

Wiesbadener Tagblatt.

Ausgabe: 9000.

Erhält täglich, außer Montags.
Abonnementsspreis
im Quartal 1 Mark 50 Pf. egl.
Schouffschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Anzeigen:

Die einspaltige Harmoniezeile ober
daran Raum 15 Pf.
Reklamen die Petitzelle 30 Pf.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

Nr. 159.

Dienstag den 10. Juli

1888.

Bekanntmachung.

Montag den 16. Juli e. Vormittags 10 Uhr
nehmen wegen Geschäftsaufgabe an der Taunus-Bahn (neben
dem Lagerplatz des Herrn Bachler) daher

1 Federrolle mit Patentachse, Boxsis mit Kästen zum
Auf- und Abheben mit Breitersis, 1 neuer Karren mit
Zubehör, 2 gebrauchte Karren, 1 fast neuer, einspänniger
Wagen mit Kästen und Leitern, 1 Pfing und Egge,
3 Zug- und 3 Bindketten, 2 Hinter-Geschirre, 1 Wagen-
und 2 Karrensättel, 1 Kopfgestell, 2 Träger, 1 Schwanz-
riemen, 1 Bauchgurt, 1 Peitsche von Fischbein, 12 Schuppen-
stücke, 1 Kummel mit Unter-Kummel, 2 alte Glasver-
schläge, 1 alte Thür u. dergl. u.
Höchst meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Wiesbaden, den 9. Juli 1888.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Hente Dienstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird
auf der Freibank der Rest des Fleisches eines
richtig verfütterten Bulles per Pfund
25 Pf. verkauft.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Grösste Auswahl

Damen- und Kinder-Schürzen
in jeder Preislage, von 35 Pf. an.

Schürzen-Confection von
P. Müller, Taunusstraße 21, Parterre.

Zur Bau-Saison.

Die Wurmbach'schen Regulir-
Oefen werden außer den gewöhnlich schwarzen
jetzt auch in eingebraunten Farben her-
gestellt. Das Aussehen derselben ist höchst
elegant und können zu den feinsten Zimmern
und deren Einrichtung passend geliefert werden.

Die Oefen sind mit den weitgehendsten
patentirten Verbesserungen versehen
und können gleich den Amerikaner Oefen bei
einfacher, durchaus gefahrloser Handhabung
stets im Brände erhalten werden.

Die Heizung kann mit gewöhnlichen Nuß-
kohlen geschehen.

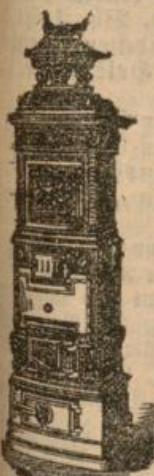
Gleichzeitig empfehle ich mein Lager
selbstverfertigter

Kochherde

eigener Construction, bester Systeme, zu
billigem Preise.

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

2000 Bierflaschen, 1000 Bordeanz-
flaschen billig zu verkaufen Römerberg 4.



Männergesang-Verein Concordia

Freitag den 13. Juli Abends 9 Uhr:

Erste ordentliche General-Versammlung
im Vereinslocale (großer Saal)
„Zur Stadt Frankfurt“, Webergasse 37.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Präsidenten.
- 2) Rechnungsablage des Kassiers.
- 3) Bericht des Economen.
- 4) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 5) Neuwahl des Vorstandes.
- 6) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Der sehr wichtigen Tagesordnung halber laden zu zahlreicher
Beteiligung ein

Der Vorstand. 89

Gesangverein „Neue Concordia“.

Hente Abend 8½ Uhr: Zusammenkunft in der
Restauration Krohmann, Marsstraße. Der Vorstand.

Gesangverein „Arion“.

Unser Vereinslokal befindet sich von hente an

14 Bleichstrasse 14,
im Lokale des Herrn Roth.

Die Proben finden nach wie vor Dienstags und Freitags
Abends 9 Uhr daselbst statt.

Der Vorstand. 935

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Hente Abend 9 Uhr bei Herrn Gastwirth Ed. Berges,
Platterstraße: Vorstandsführung. Gleichzeitig Aufnahme
neuer Mitglieder.

213

Mineral- und Süßwasser-Bäder,

mit Badewanne von 1 Mt. an, ohne Badewanne von 80 Pf.
an werden pünktlich in's Haus geliefert.

960

Gustav Bree, kleine Schwalbacherstr. 16, Par.

Altdutsche Oefen (eigenes Fabrikat),
aus feuerf. Thon hergestellt und in verschiedenen Farben, liefert die
866 Dampfziegelei von Ph. Hahn jr.

Prima Kindfleisch per Pf. 40 Pf.
. Adlerstraße 34. 944

Taunusstraße 16 in Nübb. 1 Bücher-
schränke Mt. 75, 1 Verticow Mt. 55,
1 Spiegelschränke Mt. 90, 1 Pfeiler-
spiegel mit Untersatz Mt. 100 zu haben.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, in den 40er Jahren, mit Kindern, sucht ein Mädchen oder eine Witwe in dem gleichen Alter mit häuslichem Sinn, um sich zu verehelichen. Strengste Verschwiegenheit. Oferen unter E. W. 1250 verschlossen in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Derjenige Herr, welcher am Sonntag Morgen in der Rheinstraße 88 nach Frau Busch fragte, wird erucht, nach Rheinstraße 84 zu kommen. Zu sprechen von 12 bis 1/2 Uhr. 939

Die zwei Damen, welche am Sonntag gegen 11 Uhr wegen der Wohnung Elisabethenstraße 6 waren, bitte ich, nochmals dorthin zu kommen. 888

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Engagement wanted at once as nursery, governess or as usefull companion to a lady; speaks perfect English, French and German. Address Office of this Paper.

Schweizer Boune empf. Ritter's B., Taunusstr. 45. 951

Ein Fräulein empfiehlt sich im Vorlesen. Gef. Oferen unter P. P. an die Hauptpost, Rheinstraße, erbeten.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich billigst in allen Näh-arbeiten. Näh. Schwalbacherstraße 12, Vorderh. Dachlogis.

Eine Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnenstraße 12.

Eine gewandte Kleidermacherin nimmt noch Beschäftigung in und außer dem Hause an. Näheres Schachtstraße 6, Hinterhaus.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleider- und Weißzeng-Ausbessern pro Tag 80 Pf. Näh. Faulbrunnenstraße 3, Höh. 1 St.

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern geübt, sucht noch einige Kunden. Näh. u. Kirchgasse 4, 3 St.

Für ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wird in einem besseren Geschäft eine Stelle gesucht, um sich weiter auszubilden. Näh. Ellenbogengasse 7, Hinterhaus.

E. Frau sucht Beschäft. im Waschen u. Putzen. Lehrstr. 12, Stb. Ochl.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Adlerstraße 6, Seitenbau, 2 St. h.

Ein kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Walramstraße 17, Parterre links.

Eine Frau sucht noch Beschäftigung im Waschen. Näh. Bleichstraße 88, Vorderh., 3 Tr. r.

E. Frau sucht Beschäft. i. Waschen u. Putzen. N. Hirschgr. 24, 3 St. h.

Eine Frau nimmt Monatstelle an. Näh. Gustav-Adolfstr. 4, Drif. Eine anständige, kinderlose Frau sucht Monatstelle in einem Herrschaftshause oder bei Fremden. Näh. Taunusstraße 36.

Eine gutempfohlene, in allen Hausharbeiten erfahrene Frau sucht Monat- oder Aushilfestelle. Näh. Röderstraße 11, 3 St. hoch.

Eine anst. junge Frau sucht Monatst. Näh. Nömerberg 38, 1 St. h.

Ein gefeiertes Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Ludwigstraße 16, Hinterhaus Parterre.

Ein br. Mädchen sucht Monatstelle. N. Messerg. 35 bei Steiz.

Ein braves, ehrlieches Mädchen sucht eine Monatstelle. Näh. Kirchgasse 11, Seitenbau, 3 St. h. bei Frau Diefenbach.

Eine j. unabh. Frau f. für Nachm. Beschäft. Näh. Saalgasse 10, 3 St.

Eine junge Witwe sucht den Tag über Beschäftigung im Kochen oder Aufwartestelle in feinerem Hause. Näh. Steinstraße 21, 3 St.

Eine Köchin, welche auch Hausharbeit verrichtet, sucht Stelle zum 15. Juli oder 1. August. Näheres Herrnmühlgasse 3, 2 Stiegen hoch links.

Eine gute Köchin sucht Stelle in seinem Haushalt als Mädchen allein. Näh. im Paulinenstift.

Empregie läutige Köchinnen, tüchtige Allein-Mädchen, Zimmermädchen, Bonnen, Verkäuferinnen, Jungfern, Diener, Haushälterinnen, Nevräsentantinnen, Weißzengbeschleiferin.

Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1. Etage.

Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf den 15. Juli Stelle. Näh. Wellstrichhal bei Gärner Pfennig.

Eine gutbürgerl. Köchin mit 3- und 4 jähr. Zeugnissen sucht Stelle d. Stern's Bur., Nerostraße 10.

Ein starkes Mädchen, welches hier noch nicht gedient, die Küche und Hausharbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Hochstraße 26, 1 St.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Bleichstraße 27, Hinterhaus, 2 Treppen hoch links.

Ein nettes Mädchen, welches seine Hausharbeit und Serviren versteht, auch etwas kochen kann, sucht zum 1. August bei seiner Herrschaft Stelle. Näh. Platterstraße 68 von 2-3 Uhr.

Ein r. Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, welches alle Hausharbeit versteht und bürgerlich kochen kann, möchte Stelle in besserer Familie als Mädchen allein. Näh. Wörthstraße 1, Par.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches Kleider machen und Weißzeng nähen kann, sucht Stelle in bürgerlicher Familie. Näh. im Paulinenstift.

Eine gesunde Schneiderin sucht Stelle. Näh. bei Frau Prell, Kirchgasse 20.

Ein braves, starles Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Adlerstraße 23, Hinterhaus.

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 56, Höh.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Hellmuthstraße 43, Hinterhaus, eine Stiege.

Ein Mädchen aus g. Familie, welches 2 Jahre bei einer Herrschaft war u. bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausharbeit versteht, sucht in einem bess. Hause zum 15. Juli Stelle. N. Abelhaidstraße 41, 1 St. h.

Ein junges Mädchen sucht leichte Stelle. N. Frauenstraße 14, Höh.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht zum 15. Juli Stelle. Näh. Wilhelmstraße 2a im Laden. 923

Ein j. besseres Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder in einem kleinen Haushalt. Näh. Schwalbacherstraße 5, 3 St.

Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, im Rechnen, Schreiben und Nähen tüchtig, sucht Stelle zu größeren Kindern oder als Verkäuferin. Näheres Mezzergasse 3, 1 St.

Ein anständiges Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, welches feinbürgerlich kochen kann, auch Hausharbeit übernimmt, sucht Stelle zum 15. Juli. Näh. Wellstrichstraße 18, Drif.

Ein Mädchen, welches alle Hausharbeit versteht, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Adlerstraße 53, Hinterhaus, 1 Stiege.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausharbeit gründl. versteht, sucht Stelle. Näh. Schachtstr. 5, 1 St.

Ein j. w. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zu Kindern oder als Mädchen allein. Näh. Kirchgasse 47, 3. Et.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein in einem kleinen Haushalte. Näh. Herrnmühlgasse 3, Bh., 1 St. h.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches auch kochen kann, sucht Stelle. Näh. Helenenstr. 19, Hinterhaus, 2 Stiegen.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welche im Nähen und in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sowie gut empfohlen ist, sucht als Süße der Hansfrau unter bescheidenen Ansprüchen Stelle durch das Bureau „Germania“, Hänsnergasse 5.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausharbeit versteht, sucht gleich Stelle. Näh. Feldstraße 25, Ochl.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle Hausharbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 28, Part. links.

Ein braves Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welche die feinbürgerliche Küche, sowie alle Hausharbeiten versteht, sucht zum 1. September eine Aushilfstelle. Näh. Friedrichstraße 38, Thor-Eingang rechts.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Walramstraße 27, Hinterhaus, Parterre.

Ein nettes Mädchen, das kochen, nähen kann und Hausharbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 8.

Ein anständ. Mädchen, welches Hausharbeit verrichtet und in Hausharbeit bewandert ist, sucht sofort Stelle als besseres Hausmädchen oder als Mädchen allein in einer kl. Familie. Näh. im Paulinenstift.

✓. Zeug-
ze 10.
Küche und
26, 1 St.
ort Stelle.
Serviten
bei feiner
r.
sches alle
Stelle in
1, Part,
chen und
lie. Näh
bei Frau
u. liebster
56, Hö
Stelle als
Herrlichkeit
sucht in
1, 1 St. L
sicht 14, Hö
sicht zum
928
in einem
ie, im
le zu
ähnliches
quissen,
bitt über
3, Früh-
chen und
Nähnches
5, 1 St.
chi Siede
7, 3, St.
besitzt,
kleinen
St. h
welches
str. 19,
welches
ert, somit
unter be
mannia",
873
ausarbe
9.
le Haus-
rt, lins-
zugnissen,
le Haus-
le. Näh
e kleinen
ausarbeit
in Haus-
mädchen
lineninst.

Ein gut erzogenes, elternloses 17 jähr. Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder als Mädchen allein. Näh. Metzergasse 14, 1 St. Ein erfahreneres Mädchen sucht auf sofort Stelle zur Führung eines Haushaltes bei einer ruhigen Familie, am liebsten bei einer einzelnen Dame oder Herrn. Näheres bei Frau Pauli, Bleichstraße 11, Seitenbau, Parterre.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gebürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf 15. Juli Stelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle, am liebsten in einem kleinen Haushalt. Näh. Frankenstraße 15, Parterre.

Ein Mädchen, welches 5 Jahre in einer Stelle war, sucht zum 1. August Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näheres Marktstraße 28, 1 Stege hoch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Röderallee 12, Dachlogis links.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht sofort oder zum 15. Juli Stelle. Näh. Frankenstraße 4, 2. Etage links.

Ein Mädchen, welches feinbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 20 in Seitenbau rechts.

Junger Kaufmann, bei. in Drogengeschäften des Inlandes thätig gew. (Franz. u. Englisch mächtig), sucht Stellung in ähn. Geschäfte, das event. später übernommen werden könnte. Beste Referenzen. Off. sub „Honor“ an die Exped. 865 Jünger Mann von 31 Jahren, der 3 Jahre beim Militär war und gelernter Schneider ist, sucht angehende Dienerstelle bei bestimmten Ansprüchen. Näh. Exped. 901

Personen, die gesucht werden:

Dienstsuchende Mädchen erhalten gute Stellen u. billige Kost u. Logis durch Frau Schug, Schulgasse 4, Hinterhaus. 330

Ein Lehrmädchen,

welches der französischen Sprache mächtig ist, wird gegen Bezahlung in ein feines Geschäft gesucht. Offerten unter Z. 34 an die Expedition d. Bl. erbeten. 952

In Lehrmädchen aus achtbarer Familie kann gegen sofortige Bezahlung in ein hiesiges Manufacturwaren-Geschäft eintreten. Näh. Exped. 918

Eine Mutter, welche im Kleidermachen erfahren sind, finden keine Beschäftigung. Näheres große Burgstraße 6.

eine Person, welche sehr geübt im Weißzengsticken und Knüpfen, wird gesucht im Hotel Alleesaal. 857

Ein junges, ehrl. Monatmädchen gesucht Walramstraße 30, Part. Sonntags Monatmädchen gesucht Delaspéestraße 3, 2. Etage.

Eine Monatsfrau gesucht Kirchgasse 32, 2. Stock.

Eine junges Monatmädchen auf gleich ges. Frankenstr. 15, 2 St. I. Monatsfrau sofort gesucht Kirchgasse 35, Seitenbau.

Ein Monatmädchen bei 2 Damen Wellstrasse 46, 1 Tr. in Monatmädchen oder Frau gesucht Louisenstraße 43, Part.

Ein ordentl. Monatmädchen gesucht Moritzstraße 4, 2 St.

Ein reinliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht. Näh. Helenenstraße 1 im Metzgerladen.

Ein junges Mädchen für Nachmittags gesucht Geisbergstr. 20, P. Besucht eine tüchtige Köchin oder Kochfrau

in Kuchshilfe. Näh. Exped. 841

Gesucht: 1 Restaurationsköchin, Hotelzimmermädchen, sowie 1 sauberer Friseurin. Näh. durch Wintermeyer, Häfnergasse 15.

Eine Haushälterin in ein feinbürgerl. Haus, alt. Fräulein, kann fann, zur Stütze d. Hausfrau, Verläufnerin mit Sprachkenntnissen für ein feines Geschäft, feinbürgerl. Köchin, ältere Fräulein noch auswärts (sehr gute Stelle), bürgerliche Köchinnen das Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1. Etage.

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kocht und alle Hausarbeit beorgt, sofort verlangt Sonnenbergerstraße 14, Part. rechts.

Junges Mädchen gesucht Hellmundstraße 58. 883 Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 7, Bäckereladen.

Gesucht Hotelzimmermädchen für Hotel 1. Ranges durch Frau Schug, Schulgasse 4, Hinterhaus. 950

Ein kräftiges, in Hausarbeit erfahrenes Mädchen auf gleich gesucht Adlerstraße 12.

Ein junges, braves Mädchen wird gesucht Metzgergasse 2, Spezereiladen.

Ein braves Mädchen, das kochen kann, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Bierstadtstraße 26. 877

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht Delaspéestraße 4, 2. Etage.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht II. Burgstraße 8, 2. Stock.

Ein braves Dienstmädchen gesucht Feldstraße 3, Parterre.

Ein junges, gewandtes, zuverlässiges Mädchen für Morgens gesucht. Näh. Kirchgasse 2a, III.

Ein Mädchen gesucht, fleißig und reinlich, Karlstraße 6, Part.

Ein braves, reinliches Mädchen gesucht Adlerstraße 47, Laden.

Gesucht 2 f. Zimmermädchen, welche gut nähen, bügeln und serviren können, feinbürgerliche Köchin für hier und auswärts, Mädchen für allein, 2 kräftige Hausmädchen, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Küchenmädchen und 1 Kellner durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 878

Ein Mädchen gesucht Bleichstraße 29 im Laden.

Wegen Erkrankung des Mädchens ein solches für Küche und Hausarbeit für sofort gesucht. Näh. Exped. 836

Gesucht per 1. August ein sittsames Mädchen, welches einige Jahre in einem guten Hause gedient hat, kochen kann und Hausarbeit versteht, Martinstraße 4.

Ein starkes Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht Rheinstraße 40.

Ein Dienstmädchen per 15. Juli gesucht Helenenstraße 26, 1 Treppe. 853

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. August gesucht Mainzerstraße 29, 1. Stock. 868

Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Marktstraße 12, Borderhaus, 1 Stege hoch, rechts.

Auf gleich wird ein junges, sauberes, ordentliches Mädchen gesucht Emserstraße 29. 932

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 49.

Mädchen, kräftig und gezeigt, am liebsten vom Lande, gesucht Marktstraße 26, Hinterhaus, 1 Stege. 907

Ein Mädchen wird gesucht Oranienstraße 8 im Laden. 900

Ein tücht., fleißiges Mädchen sofort ges. Goldgasse 5 im Laden. 956

Mädchen allein, einfache Haus- und Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 951

Eine anständige Kellnerin wird gesucht Schwalbacherstraße 9 bei Müller.

Eine Kellnerin gesucht Schwalbacherstraße 3.

Maler sucht J. Maier, Adolpsallee 6.

Ein tüchtiger Schreinergehilfe gesucht Nerostraße 18. 858

Tüchtige Möbelschreiner gesucht Manergasse 10.

Glaser-Lehrling gesucht Nerostraße 42.

Ein Junger, gew. Restaurationskellner sucht Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 951

Ein zuverlässiger Schweizer gesucht. Näheres durch Ph. Hahn, Kirchgasse 51.

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 869

Ein ordentlicher Kaufbursche gesucht große Burgstraße 11.

Wilh. Hoppe.

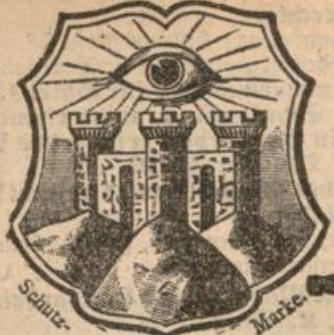
Ein Junge von 14—16 Jahren, welcher zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Goldgasse 16.

Jungen Kaufburschen als Ausländer für ein Hotel sucht sofort Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 951

emand zum Straßenkehrer gesucht Bleichstraße 27.

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

C. H. BURK, STUTTGART.



Prämiert: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883.

Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Aertern empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 200 und 700 Gramm.
Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kugebruch.

Burk's Pepsin-Wein. (Pepsin-Essen.) Verdauungs-Fliessigkeit. Dienlich bei schwachen oder verborbenem Magen, Sodbrennen, Verschleimung, bei den Folgen übermässigen Genusses von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1., M. 2. und M. 4. 50.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, süß, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1., M. 2. und M. 4.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeckend und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1. — M. 2. — und M. 4. 50.

Man verlange ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein u. s. w. und beachte die Schutzmarke, die jeder Flasche beigelegte Bezeichnung sowie meinen auf jeder Etiquette befindlichen Namenszug.

— Detail-Verkauf nur in Apotheken. —

C. H. Burk

Befanntmachung.

Hente Dienstag den 10. und morgen Mittwoch den 11. Juli, jedesmal Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr, wird wegen Wegzüge einer englischen Herrschaft in deren Villa

7 Grubweg 7

das Mobiliar aus 15 Zimmern durch den Unterzeichneten aus freier Hand verkauft, als

12 eiserne Bettstellen mit Sprungrahmen, Nothaar- und Wollmatrassen, Wasch- und Nachttische Chaises-longues, Toilettentische, Spiegelschränke Kleiderschränke, ein Weinzeugschrank, Kommoden, Tische, Stühle, 1 Buffet, 1 Ansichtstisch für 10 Personen, Etagères, Blumentische, sodann eine complete Küchen-Einrichtung, bestehend aus 1 Herd, 2 Küchenschränken, Fliegenforschrank, Küchentischen und -Stühlen, Anrichte, emailliertem Geschirr, Glas und Porzellan, Lampen, 2 Waagen, Badewannen, Wasch-Garnituren und dergl. mehr.

Ferd. Marx Nachfolger, Auctionator und Taxator.

287

**Befanntmachung.**

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß seitens unserer Generalagentur, der Firma Ludwig Müller & Co. p. Nürnberg, sämtliche Wormser Loope baar bezahlt und bezogen wurden. Somit sind alle Verpflichtungen erfüllt und die Ziehung findet bestimmt und unabänderlich am Dienstag 17. Juli im Rathause zu Worms statt.

Worms, 8. Juli 1888.

Für den Ausschuß:
Friedrich Schoen, Vorsitzender.

Wormser Loope bei der Generalagentur vergriffen, am hiesigen Platze Loope noch in kleinerer Anzahl zu haben bei allen bekannten Verkaufsstellen.

(81550a)

ERNST VIETOR,

Agentur der Kölnischen Zeitung und Straßburger Post,
Annoucen-Expedition für alle Zeitungen der Welt,

gr. Burgstr. 4, **WIESBADEN**, gr. Burgstr. 4.

empfiehlt sich zur Entgegennahme von

**Abonnements und Anzeigen für die Kölnische
Zeitung und Straßburger Post,**

sowie zur Besorgung von Annoucen in alle in- und ausländischen
Zeitungen zu Originalpreisen. Strengste Verschwiegenheit. Prompte
Bedienung bei günstigsten Bedingungen.

Wasche wird zum Waschen und Bügeln angenommen, schön
und billig besorgt Wellstrasse 27, 2 Treppen rechts.

Wiesbadener Sterbe-Kasse

Vormals „Bürger-Kranken-Verein“
Samstag den 14. Juli er. Abends 8 1/2 Uhr findet
im Locale „Zur Stadt Frankfurt“ die General-Ve-
sammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 3) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Anträge seitens der Mitglieder bietet man dreimal 24 Stunden vorher bei dem Herrn Director **W. Bausch**, Armen-Augenheil-
Anstalt, anzumelden.

Ein noch in gutem Zustande befindliches Pianino
wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter
S. R. an die Expedition erbeten.

Eine fast neue Dreh-Waschmaschine zu verkaufen
Wellstrasse 42, Parterre.

Die vom Königlichen Ober-Präsidenten zu Cassel für das St. Valentins-Haus zu Kiedrich pro 1887 genehmigte Hans-Collekte, welche in dieser Woche durch zwei legitime barmherzige Schwestern abgehalten werden soll, wird hiermit bestens empfohlen.
20778 Das katholische Stadtpräfekturat: Dr. Keller.

Zur gef. Beachtung!

Durch das Ableben meines Mannes verlaufe ich alle noch auf Lager befindlichen Waaren, als Uhren jeder Art, sowie Ketten und Goldsachen bis zum Verkaufe des Geschäfts zu und unter dem Fabrikpreis.

Margarethe Dreisbusch W^{we.},
872 Goldgasse 20.

Kinderwagen (Sitz- und Liegewagen)

is großer Auswahl neuester Muster, aus den ersten Fabriken bezogen, und offerire dieselben, um damit zu räumen, zu ganz billigen Preisen.

Lorenz Ackermann W^{we.},
9 Ellenbogengasse 9.

Einmachgläser,

als: Zuckerhäfen, Conserveflaschen mit Schraubenverschluss, Geléegläser, sowie ächtes Dieburger Kochgeschirr billigst bei

820 Max Krah, Wellritzstrasse 25.

Hochfeine Süßrahmbutter

(Centrifugenbereitung) 750

täglich frisch eintreffend das Pfund Mf. 1.20 bei E. Heerlein, Michelsberg 23, Ecke der Schwalbacherstr.

Weiner's hausmach. Schinken-Nudeln (Châlet), extra geschnitten, empfiehlt und zu haben Mauergasse 12, Part.

Heute Dienstag und folgende Tage

werden Betten, Kommoden, Schränke, Plüschgarnituren, Büffets, Nachtschriften, Matratzen, Decken, Kissen, Schreibtische, Spiegelkünste, Sekretäre, Stühle, große und kleine Spiegel, Gesindebetten, Brandkisten, Lüster, Lampen, ovale Tische, Teppiche, Gewehrschränke, Gemälde, Nachttische, Crystall, Console, Chaise-longue, Kanapes, Kühbett, Klavier, Klavierstuhl, Polsterstühle, Läufer mit Stangen, Vorhänge, Mouleur, Küchen-Einrichtung, 2 Verticos (Mahagoni), Nachtschriften zum Ausziehen und noch vieles Andere in der Villa

Mainzerstrasse 54,

Nah der Augustastraße, sehr billig verkauft.

Sch mache hierdurch bekannt, daß ich mir für diejenigen Schulden aufkomme, die ich persönlich mache, ebenso erkenne ich nur meine Unterschrift als Leistung an.

Jacob Edel.

Wasche zum Waschen und Bügeln wird reell und pünktig zu billigen Preisen besorgt. Dasselbst nimmt eine Büglerin Aufträge an. Näh. Kellerstraße 5, 3 St. hoch.

Wegen Aufgabe der

Kunst-Ausstellung

16 Friedrichstrasse 16 findet dasselbst heute Dienstag den 10. Juli die bereits avisirte große

Gemälde-Auction

statt. Es kommen ca. 150 Originale Düsseldorfer und Münchener Künstler zum Ausgebot.

Anfang der Auction Vormittags 10 und Nachmittags 4 Uhr.

F. Küpper,
16 Friedrichstrasse 16.

Bekanntmachung.

Von hiesigen Geschäften sind mir eine große Parthe Herrenkleiderstücke in Resten, als: Buxlin, Cheviot, Baumwolle und Tricot, acht englische und deutsche Fabrikate, sowie eine große Anzahl hocheleganter Damen-Glacé-Handtuchhe in verschiedenen Farben und Größen und eine Parthe Herren- und Damen-Sonnen- und Regenschirme zur Veräußerung übergeben, die ich

heute Dienstag den 10. Juli, Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, im Saale des Gasthauses

zum „Karlsruher Hof“, No. 30 Kirchgasse No. 30, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere.

Willh. Klotz,
Auctionator und Taxator,
Friedrichstrasse 18.

LONDON PHOENIX FIRE OFFICE

ESTABLISHED 1782.

LOSSES PAID OVER

£ 16,000,000.

(M. 320,000,000.—)

DISTRICT OFFICE — 22, SCHWALBACHERSTRASSE, WIESBADEN

P. R. DEVIS.

HOURS:

9—11 & 1—3.

Anzug nach Maß anzufertigen, gut und passend, kostet nur 10 Mark bei Weyer, Nerostraße 28.

Jubiläums-Hymne.

(Unlieb verspätet.)

Heil Dir, Karlchen, aus altem Geschlecht,
Dem einst ein Rathsherr entsprossen,
Und Heil auch der Gattin, der schönen,
Deren Adel noch älter;
Denn die Ahnen, sie jagen
Schon an Babylons Wassern und weinten.
Und Heil auch dem Nachwuchs! Er blüht und gedeihe!
Auf daß er sich gänzlich germanisire!
Doch unser Freundeswunsch, Karlchen, zum Angebinde des
heutigen Tages,
Er laute: Seien Dir all' Deine Sünden vergeben,
Auch die, die Fama einst flüsternd verkündet,
Als wie vor Jahren Dir auch ein Hofräth den rothen Bettel
vergeben,
Damit Du der Leinwand verdienstliche Lief'fung behieltest.

Mehrere alte Freunde.

Beitragen von Büchern und sonstigen schriftlichen Arbeiten
befortigt ein erfahrener Kaufmann. Näh. Karlstraße 3, 1 St.

Eine Dame wünscht das **Photographiren** und das
Retouchiren zu erlernen. Gef. Offerten mit Preisangabe
unter **Z. Z. 44** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Tüncherarbeit, Neubau, zu vergeben.

Eine Friseurin f. noch Kunden. Näh. Querstraße 1 im Eckladen.

Familien-Nachrichten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und die so überaus zahlreichen Blumenspenden bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Schwägerin.

Fran Luise Acker W^{we.},

geb. **Baer**,

sagen wir hiermit Allen unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 8. Juli 1888. 849

Danksagung.

Für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme, die uns während dem herben Leiden, sowie bei dem Hinscheiden unserer unvergleichlichen Gattin, Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, der **Fran Margarethe Held**, geb. Huth, wurden, für die reiche Blumenspende und das überaus zahlreiche Grabgeleite sagen wir allen Theilnehmern unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank auch noch dem Herrn Pfarrer Beesenmeyer für seine schöne, herzliche und trostreiche Grabrede.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fr. Held, Lehrer.

Verloren, gefunden etc.

Ein Lederner Bentel nebst Schlüssel, Inhalt 26 bis 27 Mari., von der Nerostraße bis Feldstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung auf dem Königl. Polizeirevier, Nerostraße.

Ein Zieh-Geldbentel mit ungefähr 3 Mt. und einer Uhr (mit Namen Johann Georg Ulrich auf dem Deckel) ist an dem Hause Feldstraße 17 abhanden gekommen. Man bittet über den Verbleib daselbst um nähere Auskunft.

Verloren eine silberne Münze zum Anhängen. Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße 27.

Lorgnette mit langem Griff von Schildpatt in Tüttleral wurde am warmen Damm verloren. Abzugeben unter **Adolphsallee 3, Parterre.**

Unterricht.

An English lady wishes to have lessons (conversational) with a German lady on mutual terms.
Leberberg 1.

Spanisch u. Italienisch in best. Ausg. v. gel. durch Deutsch, Englisch oder Französisch u. umgekehrt. Näh. bei der Exped. 886 (Fortsetzung in der 3. Beilage.)

Immobilien, Capitalien etc.

Ein dreistöckiges **Wohnhaus** mit dreistöckigem Hinterbau und daranstoßendem großem Garten im südlichen Stadtviertel, nicht weit von den Bahnhöfen gelegen, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner großen Räumlichkeiten wegen zur Einrichtung eines Baumaterialien- u. Geschäfts. Gef. Offerten werden unter **A. B. 38** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wegen Sterbefall ist ein vollständig eingerichtetes Schreinergeschäft zu verkaufen und Werkstätte mit Wohnung zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.**

Ein besseres Colonialwaaren- und Delicatessen-
geschäft wird, eventuell auch mit Haus, zu
kaufen gesucht. Offerten unter **M. G. S.** an
die Exped. d. Bl. erbeten.

Hypotheken-Capital
zu 4 pCt., 4 1/4 und 4 1/2 pCt. offerirt

C. Hoffmann, Bank-Commission,
Dambachthal, Neubauerstraße 4.

1000—1500 Mt. von einem jungen Geschäftsmann gegen Bürgschaft zu leihen gesucht. Offerten unter **P. H.** abzugeben in der Exped. d. Bl.

100,000 Mt. im Ganzen oder einzeln sollen zu 4 % auf erste Hypothek bei halber Taxe ausgeliehen werden. Näh. sub **O. v. H.** postlagernd.

100,000 Mark, ganz oder getheilt, gegen jüngere Hypotheken auszuleihen. Ausführliche Offerten unter **C. D.** an die Exped. d. Bl. erbeten.

3—10,000 Mt. als 1. Hypothek auf's Land auszuleihen durch **J. Chr. Glücklich.**

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gefünde:

Gesucht in der Taunusstraße oder deren Nähe
2 Zimmer, Küche und Zubehör, unmöbliert, per
1. October durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu mieten gesucht in schöner, freier Lage eine Villa mit 24—30 ZIMMER, eventuell werden die darin befindlichen Möbel mitgemietet oder künftlich übernommen. Öfferten bittet man an die Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich zu richten. 912

freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör in jungen, kinderlosen Leuten per 1. October gesucht. Öfferten mit Preisangabe unter A. C. 7887 postwendig erbeten.

Eine kinderl. Familie sucht auf 1. Oct. eine Wohn. (2—3 Zimm. etc.) in mittleren Stadttheile. Off. unter F. 10 an die Exped. d. Bl. für Subalternbeamter sucht ein möbl. Zimmer mit Kaffee, eventl. mit Mittagstisch, in einer ruhigen, bürgerl. Familie (Witwe kleinstehende Dame). Off. unter D. E. 32 an die Exped. d. Bl. für kleiner Laden in guter Lage, womöglich mit Wohnung, Ende dieses oder Anfang künftigen Jahres (auch früher) zu vermieten gesucht. Öfferten mit Preisangabe unter J. K. der Expedition.

Angebote:

Wihaidstraße 45 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimm., Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Sonstigen Dienstags und Freitags Vorm. von 10—1 Uhr. 929 Kleiststraße 5 eine kleine Wohnung zu vermieten. 943 Kleiststraße 51 ein kl. Dachlogis auf 1. October zu verm. 904 Kleiststraße 54 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm. Wichtstraße 41 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Parterre. 905 Augustastrasse 1 (Freistehendes Landhaus), Ecke der Mainzerstraße, die elegant hergerichtete Bel-Etage (mit geräumigen Balkons) von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 großen Kästen und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 44. 819

Villa Bierstadterstrasse 4 hochelagante Wohnung im besonderen Hausschüre, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör am 1. October oder früher zu vermieten. 26991

Häheimerstraße 47 2 Wohnungen, 1 Treppe hoch, auf den October, 1 Wohnung mit 2 Zimmern und Küche, 1 Wohnung mit 3 Zimmern und Küche, auch im Ganzen zu vermieten. 953

Elisabethenstraße ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens am 1. October zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 911

Gasse 4 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. 902

Albrechtstraße 6 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 833

Hilgenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarden, und eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. im Hinterh. 919

Hilgenstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 940

Hilgenstraße 58 einfach möblierte Mansarde zu verm. 884

Hintergartenstraße 7, Hinterhaus, sind zwei Wohnungen, die größere und eine kleinere, zu vermieten. 938

Hintergartenstraße 17 Bel-Etage-Wohnung, 6 große, geräumige Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October oder später zu vermieten. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. 954

Hilgenstraße 8, 1. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. rechts. 945

Hilgenstraße 23, zweiter Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 922

Michelsberg 18

Ein schönes, helles Zimmer mit Küche und Keller auf den August zu vermieten. 925

Lehrstraße 12 sind mehrere kleinere Wohnungen im Hinterh. sowie eine Wohnung im Vorderhaus zu vermieten. 899 Nerostraße 25, Vorderhaus 1 Treppe, eine Wohnung mit Glasschlüssel, 3 Zimmer, Küche und Keller, sowie im Hinterhaus, 1 Treppe h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, ferner im Seitenbau 2 Zimmer mit Keller auf 1. October zu vermieten; letztere 2 Wohnungen können zusammen oder getrennt vermietet werden. Näheres im Laden. 987

Nicolasstraße 16 ist die neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. 941

Nicolasstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 942

Orianienstraße 4, Hinter-Neubau, sind freundl. Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. 930

Philippssbergstraße 7 ist eine sehr schöne Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 823

Platterstraße 12 zwei Mansarden mit Keller an ruhige Leute zu vermieten. 834

Römerberg 8, in meinem neu erbauten Hause, sind mehrere Wohnungen mit allem Zubehör nebst Laden auf 1. October zu vermieten. 934

Friedrich Gross. 936

Saalgasse 10 ist ein Logis zu vermieten. 906

Saalgasse 32 im Hinterhaus, 1 Treppe, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Dachwohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 949

Steingasse 24 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten.

Taunusstraße sind in schönem Hause die Bel-Etage und 2. Etage von je 5 Zimmern und Zubehör mit Balkons per 1. October zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 910

Webergasse 15 ist der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 927

Al. Webergasse 1, Ecke der Häfnergasse, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Morgens von 8 bis 10 Uhr. 964

Wellrikstraße 21 ist eine kleine Wohnung auf gleich und eine auf 1. October zu vermieten. 931

Wellrikstraße 25, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller und 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oct. zu verm. 821

Wellrikstraße 26 ist eine Wohnung, 2—3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. 946

Zwei möblierte Parterre-Zimmer zu verm. Bahnhofstraße 6. 890

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Michelsberg 18, II rechts.

Ein einfach möbl. Zimmer zum 15. Juli zu verm. Lahnstraße 3.

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 16.

Möblirtes, schönes Zimmer billigt zu vermieten Steingasse 17, Parterre.

Ein leerer Raum auf gleich oder später zu vermieten Faulbrunnengasse 7, Hinterh.

Ein freundlich möbliertes Frontspiz-Zimmer an eine alleinstehende Person billigt zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, Frontspiz.

Eine Mansarde mit Bett zu verm. Näh. Bleichstr. 7, 1 St. v. 961

Laden Ecke der Häfnergasse und kl. Webergasse mit anstoßender Parterre-Wohnung zu vermieten. Einzusehen Morgens von 8 bis 10 Uhr. 963

Eine Werkstatt mit Wohnung ist auf 1. October zu vermieten Hellmündstraße 37. 223

Eine Werkstatt oder Lagerraum auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Hinterhaus, Part. 948

Stall für 2 Pferde auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Hinterhaus, Parterre. 947

Ein anst. Mädchen kann schöne Schlafstelle erh. Steingasse 21, III. Daselbst ist eine Dachstube mit Bett für 7 Mt. zu vermieten. Zwei reinliche Arbeiter erhalten billig Kost und Logis. Näheres

Helenenstraße 5 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 934

Zwei anständige Männer können Ost und Logis erhalten Walramstraße 4, 2 St. h. r.

(Fortsetzung in der 2. und 3. Beilage.)

Seiden-Bazar S. Mathias

17 Langgasse 17.

Schwarze Seidenstoffe nur unter Garantie.

Verkauf zu Engros-Preisen.

17182

Bezugnehmend auf die Annonce am letzten Sonntag
beehre ich mich, dem geehrten Publikum mitzutheilen, daß
ich das sogenannte von mir zuerst hier eingeführte

Schlesische Rümmelbrod

bäcke und ist dasselbe in unten verzeichneten Niederlagen
und bei mir, die

4 Pf.-Laibe zu 44 Pf., die 2 Pf.-Laibe zu 22 Pf.,
zu haben.

Um dasselbe vor Nachahmung zu schützen, ist meine
Firma auf die Laibe gestempelt.

E. V. Urbas, Bäckermeister,
11 Schwalbacherstraße 11.

787

Die Niederlagen befinden sich bei den Herren:

Kaufmann	Ferd. Alexi, Michelberg 9.
"	Barth, Karlstraße 22.
"	Franz Blank, Bahnhofstraße 12.
"	Peter Freihen, Ecke der Karl- u. Rheinstr.
"	Aug. Korthauer, Nerostraße 26.
"	Dutsch, Wörthstraße 22.
"	Heh. Eifert, Neugasse 24.

Kaufmann	Aug. Engel, Hofflieferant, Taunusstraße 4.
"	Ant. Chr. Keiper, Webergasse 34.
"	Gg. Mades, Moritzstraße 1a.
"	A. Meuldermans, Bleichstraße 15.
"	Ferd. Aug. Müller, Abelhaidstraße 28.
"	Franz Strasburger, Kirchgasse 12.
"	Conr. Willenbücher, Saalgasse 30.

Lebende, unverletzte

Mäuse

kaufst das Lebensmittel-Untersuchungs-Amt, Schwalbacherstraße 30.

Faulbrunnenstrasse 6, II.

Faulbrunnenstrasse 6, II.

Gustav Brode,

808

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Notationspreisen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.
Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 159.

Dienstag den 10. Juli

1888.

Hiermit zeige ich die Eröffnung meines Hotel-Restaurants

„Zum Rheinfels“ (früher „Hotel Trinhammer“), Mühlgasse 3,

ergebenst an und empfehle dasselbe gleichzeitig dem geneigten Wohlwollen eines geehrten hiesigen wie Fremden-Publikums. Ausser diversen reingehaltenen **Weinen** bester Qualität führe einen **vorzüglichen Mittagstisch** zu 80 Pf., 1 Mk. und höher; ferner **kaltes** und **warmes Frühstück** (letzteres von 35 Pf. an), sowie ein **ausgezeichnetes Glas Bier, Dominikanerbräu** (dunkel) nach Münchener Art, und **Export** (hell) nach Wiener Art aus der ren. Brauerei von L. Rühl in Worms.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mein Etablissement beehrenden Gäste durch prompte, reelle und aufmerksame Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Hochachtend

Th. Dietz,

langjähriger Restaurateur der Casino-Gesellschaft zu Worms.

Wiesbaden, 8. Juli 1888.

NB. Schön möblirte Zimmer zu mässigen Preisen.

786

Wasch-Kleiderstoffe, Kattune, Blaudruckstoffe, Schürzenstoffe

empfiehlt in waschächtigen Farben 26628

W. Ballmann, kleine Burgstrasse 9.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

vollständiger Ausverkauf in Leinen, seide, Taschentüchern, Bettzeugen, Kattunen, Feder-Bartchen, Tischdecken &c. &c. zu und unter Fabrikpreisen. Besonders mache auf einen größeren Posten Blaudruck bester Qualität aufmerksam. Schwarzer Cashemir bedeutend unter Preis.

Feinere Herrenstoff-Neste zu einzelnen Bekleidern, Anzügen &c. &c. zu gleichfalls äußersten Preisen.

Jean Reuf,

Schwalbacherstraße 12, Part.

Eisschränke neuester Construction,
Fliegenischärne, Fliegenglocken
in größter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

M. Frorath,
Kirchgasse 2c.

Eisschränke

für jeden Zweck, nach
neuester Construction und
billigste Berechnung
fabriziert unter Garantie

Hermann Käsebier, Kirchgasse 43,

(zum Storchnest), und Schulgasse 14 im Laden.

NB. Haushaltungs-Schränke von 25 Mark an
stets auf Lager. 22097

Fast neue Singer-Maschine (neueste Construction) für kaum
die Hälfte des Aufkaufspreises abzugeben. Näh. Exped. 345



Dieser Stuhl,

der bis jetzt Alles
Dagewesene

bedeutend

übertrifft, in

alleiniger

Niederlage bei

J. Keul,

12 Ellenbogen-gasse 12,

grosses Galanterie- und

Spielwaaren-Magazin.

Firma bitte besonderer
Beachtung! 417

Betten- und Möbel-Geschäft

von W. Egenolf, gr. Burgstrasse 8,
empfiehlt sein Lager selbstverfertigter Betten und Polster-Möbel zu den billigsten Preisen. Bettstellen in Holz und Eisen, sowie einzelne Betttheile, als: Matratzen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen schon von 6 Mark an u. s. w. Bettfedern und Daunen zu äußerst billigen Preisen.

Reparaturen an Betten und Möbel werden schnell und preiswürdig besorgt. 22540

Die Wasch- und Fein-Büglerei

von M. Fischer, Nerostraße 34, Hinterh., 1 St. (Thor-eingang), empfiehlt sich unter guter und pünktlichster Bedienung.

Ein schöner Mahagoni-Ausziehtisch ist zu ver-
kaufen Bahnhofstraße 16, 1 St. hoch.

Victoria-Brunnen, Oberlahnstein,
natürliche kohlensaures Mineralwasser ersten Ranges,

Tafelgetränk Seiner Majestät des Königs der Niederlande,
 ist in ganzen und halben Krügen, sowie in Flaschen zu haben bei

Telephon 104.

Franz Hunger, Bier-Handlung,
 15 Frankenstrasse 15.

25947

Molkerei-Butter!

421

(H. 71100.)

Jac. Meck Nachfolger E. Schmidt, Langenau, Württemberg.

1884^{er} Johannistranbenwein

per Flasche 80 Pfg. verkauft
 22673

Joh. Hetzel, Nöderallee 12.

Aechten Kornbranntwein!

Die Domäne „Armada“ bei Schierstein hat noch vorzüglichen, reinen Kornbranntwein per $\frac{1}{4}$ Liter-Flasche incl. Glas und frei in's Haus geliefert zu 1 Mk. abzugeben. 24709

Mineralwasser,

natürliche und künstliche, in stets frischer Füllung empfiehlt
 22075 C. Meissbach, 39 Taunusstrasse 39.

Niederlage der Biscuits von A. H. Langnese Wwe. & Co., Hamburg,

als:

Albert, Prince Albert, National, Waffeln, Craknel, Patience, Mixed, Corso, Wilhelm, Tafel (mit Salz), Menagerie, Ginger Nuts.

Bei Abnahme ganzer Dosen Fabrikpreise.

Niederlage von Gaedke's Cacao und Chocolade,

"	Suchard's	"	"	"	Bei grosser Abnahme Entgros.-Preise.
"	Blooger's	"	"	"	
"	van Houten's	"	"	"	
"	Gebr. Stollwerck's Cacao u.	"	"	"	
"	Wagner & Co.	"	"	"	

bei
 25178 Adolf Wirth,
 Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse.

R. Kufeka's Kindermehl,

vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder, empfiehlt

H. J. Viehoefer,
 26194 Drogerie und Mineralwasser-Anstalt.

Mein seit 1863 hier eingeführtes, anerkannt reines Kornbrot ist in ganzen Laiben zu 42 Pf. und in halben Laiben zu 21 Pf. fortwährend nur in den Niederlagen bei den Herren: A. Schirg, Hofl., Fr. Strasburger, A. Helferich Nachf., G. Mades, C. Zeiger und bei mir selbst zu haben.

18941 Heinrich Pfaff, Dogheimerstrasse 22.

Feinste Süssrahm-Butter,

täglich frisch, à Pf. 1 Mk. 20 Pfg.

26424 Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Offerire netto 9 Pfund hochfeine Süssrahm butter zu Mk. 9.— bis Mk. 9.50, netto 9 Pfund feinste Sauerrahm butter zu Mk. 8.20 bis Mk. 8.60, ges. wie unges., franco Nachnahme überallhin.

Franz Hunger, Bier-Handlung,
 15 Frankenstrasse 15.

25947

Emmericher Waaren-Expedition,

Filiale Wiesbaden,

Goldgasse 6, Ecke d. Grabenstrasse u. Metzgergasse, empfiehlt als Specialität in patentirter Röstanlage mit Dampfbetrieb ohne jeden Zusatz, wie Zucker, Fett, Öl etc., gerösteten Kaffee in Packeten von $\frac{1}{2}$ Pfund an:

No. 100 Feinhellbraun Menado-Mischung	Mk. 1.87.
107 Menado-(Karlsbader)-Mischung	1.60.
112 Feingelber Java-Mocca-Mischung	1.61.
118 Grünlicher Java do.	1.54.
124 Feinblau Java do.	1.60.
136 Feinhochgelber Java do.	1.60.
139 Feing. Java-(Wiener)-Mischung	1.54.
142 Blankgelber Java do.	1.43.
145 Feinblau Surinamart do.	1.49.
151 Gutgelber Java-(Holländische)-Mischung	1.32.
157 Kleine Bohnen mit Bruch-Mischung	1.18.

Rohe Kaffee's

in nur feinen Qualitäten von Mk. —.98 bis Mk. 1.54 pro Pfund in Packeten von 1 Pfund an.

Reingeschmack, echte Naturfarbe, sowie richtige Qualitätsbezeichnung garantirt.

Reichhaltiges Lager in China-Thee, Bourbon-Vanille, holl. Cacaopulver, Chocolade, Holl. Käse, Cigarren und Tabak.

Ausführliche Preisliste auf Wunsch gratis und franco.

22143

Zum Einmachen

empfiehlt sämtliche Gewürze ganz und gemahlen unter Garantie für Reinheit, sämtliche Sorten Zucker, sowie feinen Einmachessig von Th. Moskowf, ächten Daußorner Kornbranntwein, Rum, Arrac, Krauz-Brannwein und alle hierzu nöthigen Artikel zu den billigsten Preisen.

Hch. Eisert, Mengasse 24,
 en gros & en détail.

Ff. Süssrahm-Tafelbutter

in Colli v. 8 u. 9 Pf. netto à 9 u. 10 Mk. franco Nachnahme versendet jeden Donnerstag und Montag ganz frisch und haltbar

56 Andolin Ruess, Uilm a. D.

Prima Speise-Kartoffeln

empfiehlt Aug. Momberger, Moritzstrasse 7.

24557

1884^{er} naturreinen Erbacher Wein,
50 Pf. per Flasche ohne Glas, bei
232 Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.

Landhonig,

feinste prima Ware in Gläsern zu 60 Pf. und 1 M. 20 Pf.
empfiehlt

Carl Zeiger, Ecke der Friedrich- und
748 Schwalbacherstraße.

Feinstes franz. Salatöl,
feinsten Speise-Essig empfiehlt

Heh. Tremus,
23407 Drogerie, Goldgasse 2a.

f. Salatöl . . .	per Schoppen	40 Pf.
fst. do. . . .	" "	60 "
fst. Mohnöl . . .	" "	70 "
f. Olivenöl . . .	" "	80 "
fst. Nizza-Olivenöl . . .	" 1 M. 20	"

empfiehlt

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Feinste Süßrahmbutter 1 M. 20 Pf.,
Laudbutter 1 M. 10 Pf. u. 1 M.,

jeweils täglich frische Landeier

das Viertel 1 M. 20 Pf., das Hundert 4 M. 40 Pf.,
ferner alle Sorten Flaschenbiere empfiehlt

Jean Klomann, Tannusstraße 51.

Zum Einmachen

empfiehlt ich sämtliche Sorten Zucker zu den billigsten
Preisen.

Carl Zeiger, Ecke der Friedrich- und
748 Schwalbacherstraße.

Westfäl. Pumpernickel, täglich frische

748 Sendung,
empfiehlt Kirch- gasse 32, J. C. Keiper, Kirch-
gasse 32.

Feinsten Einmach-Essig,

hohen Danborner und Nordhäuser Korn-Branntwein,
Arrae, Rum, sowie sämtliche Branntweine empfiehlt

747 Carl Zeiger, Ecke der Schwalbacher-
und Friedrichstraße.

Himbeeren, Johannisbeeren,
Stachelbeeren, süße u. saure Kirschen
finden zu haben Biebricherstraße 17.

53

Auf Hofgut Geisberg
ist Milch pro Liter zu zwanzig Pfennig ab-
zulassen.

Alte Sachen, Kleider, Schuhwerk, Möbel etc. werden angekauft
Bleichstraße 7, Kronsp., bei A. Kneip. Bestell. per Postk. erbet.

Webergasse 52 wird gebrauchtes Schuhwerk ge-
kauft bei Häuser.



Grosses silb. Medaille 1887.
Man verlangt ausdrücklich
Prelan's
Sandmandelkleie,
welche sich wegen ihrer Vorzüglich-
keit gegen Rüthe der Haut, Finnen,
Pfeilen, Mitesser, Hitzblättchen etc.
in der
ganzen Welt
glänzend eingeführt hat.
Büchse zu 60 Pf. und 1 Mark.
bei Herrn Carl Brühl Jr.,
Wilhelmstraße 36, C. W.
Poths, Langgasse 19, Louis
Schild, Langgasse 3, Anton
Graetz, Langgasse 29, sowie
A. Berlin, gr. Burgstr. 12.

17515

Glycerin - Cold - Cream - Seife

von Bergmann & Co. in Dresden,

die beste Seife, um einen zarten weissen Teint zu erhalten;
Mütter, welche ihren Kindern einen schönen
Teint verschaffen wollen, sollen sich nur dieser Seife
bedienen. Preis à Packet 3 Stück 50 Pf. Zu haben bei
Diez & Friedrich, Wilhelmstraße.

25659

Lanolin-Cream-Seife,

überraschend in ihrer Wirkung bei rauher
und spröder Haut, empfiehlt à Packet (3 Stück) 50 Pf.
15834 H. J. Viehoever, Marktstraße 23.

Eichen-, Buchen- u. Kiefern- Niele

(No. 17613.)

(Klosware), **In Spezialholz,** in allen Dimensionen geschnitten,
stets viele hundert Stämme am Lager.

94 Martin Dries, Holzhandlung,
Mainz-Gartenfeld.

Prima

Falf und Cement

empfehlen

Heerlein & Momberger, 25291
Röderallee 30. Kapellenstraße 18.

Kohlen.

Die Kohlenhandlung von C. R. Grohé zu
Biebrich a. Rh. offerirt bis auf Weiteres franco Haus
Wiesbaden:

26

Ia stückreiche Ofenkohlen (50 bis 60 % Stücke)	à M. 16.—	per Fuhr von
Ia Stückkohlen	à " 19.50	1000 Kilogr.
Ia gew. fette Nutzkohlen (beste Sorte)	à " 19.50	über die
Ia gew. Anthracit-Nut- kohlen (beste Sorte)	à " 23.—	Stadtwaage netto compliant.
Ia Branntkohlen-Briquettes	à " 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhrten und mehr zu bedeuten
ermäßigte Preisen.

Bestellungen u. Zahlungen bei Hrn. Ad. Kling, Kirchgasse 2.

Lumpen, Anoden, Papier, Eisen, alle Arten Metalle

werden zum höchsten Preis angekauft und auf Verlangen im
Hause abgeholt.

N. Bibo,

Mömerberg 4.

Ein neuer Mehlwagen zu verkaufen oder zu vertauschen
bei Wagner Ackermann, Helenenstraße 12.

Van Houten's Cacao.

Bester — im Gebrauch billigster. | Ueberall zu haben in Büchsen à Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.95.

Unter hohem Protectorate Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Hessen.

Hauptgewinne in Gold:

Wormser Loose 20,000 u. 10,000 Mk.
à 2 Mark. von uns baar ohne jeden Abzug auszahlbar.

Ziehung garantirt ohne Verschub bereits

Dienstag, den 17. Juli.

Loose à 2 Mark, 11 für 20 Mark hier zu haben bei **F. de Fallois**, Hof-Lieferant, Langgasse 20, oder durch die General-Agentur **Lud. Müller & Co.**, Bankgeschäft und Lotterie-Bureau für alle concess. Staatslotterien, in Nürnberg, München, Hamburg und Berlin.

(H. 81496a)

244

Die Eröffnung

meines

Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Salons,

= 36 obere Webergasse 36, =

vis-à-vis dem Restaurant „Zur Stadt Frankfurt“,

beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuseigen.

729

Wilh. Roth, Friseur und Barbier.

Grosser Möbel-Verkauf.

Wegen Geschäfts-Ausgabe per 1. October verlaufen wir von jetzt ab das ganze reichhaltige Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus. Nicht am Lager befindliche Möbel werden bis dahin auf Bestellung prompt ausgeführt.

Möbel-Magazin ver. Gewerbetreibender,
Kirchgasse 2b. 270

F. Weissmantel,

Schreiner,

Kirchgasse 11 und 30, empfiehlt sich im Legen von Parquetböden, sowie im Reinigen, Wischen &c. von alten Böden und Treppen wie neu. Auch übernimmt derselbe das Anschlagen von Bauarbeiten bei bester Ausführung. 44

Eine Schlafzimmer-Einrichtung (neu), nussb., matt und blank, billig zu verkaufen Friedrichstraße 13. 25290

Ziehung unabänderlich

am 12. Juli beginnend.

Weseler Geld-Lotterie.

Loose à 3 Mk. 30 Pf. incl. Stempel und Porto. $\frac{1}{4}$ Anteil-Loose à 1 Mk. Diese Lotterie hat nicht den vieren Theil. Lose wie die Marienburger-, Kölner Dom- und andere Lotterien und doch bedeutende Gelbgewinne ohne Abzug, wodurch diese Lose schon in so kurzer Verkaufszeit vergriffen sind.

Haupt-Collecte de Fallois
(Schirmfabrik), 20 Langgasse 20.

Ausverkauf

sämmtlicher in unser Geschäft einschlagender Artikel wegen Geschäftsausgabe.

G. Naurath, Meßergasse 37 im Kleidergeschäft.

Herrenkleider werden unter Garantie angefertigt, getragen sorgfältig reparirt und gereinigt Neugasse 12. 15071

Herren-Bazar

38 Wilhelmstrasse 38.

Wir empfehlen, der vorgerückten Saison wegen,

zu bedeutend ermässigten Preisen:

I. Confection.

Leichte Sommer-Röckchen à Mk. 6.50 und 7.50.

Leichte Sommer-Röckchen in blauem Tuch à Mk. 12.

Staubmäntel, waschbar, à Mk. 6.50 etc.

Elegante helle Westen in jedem Maass à 7 Mk.

Frühjahrs- und Herbst-Paletots (Ulster) à Mk. 36, 40, 42 etc.

Jagdjoppen in grosser Auswahl sehr billig.

II. Unterkleider und Socken

jeder Art in Wolle, Merino, Baumwolle, Seide etc.

ganz bedeutend ermässigt,

ebenso:

Normal-Hemden, -Hosen und -Jacken und farbige Flanell-Hemden.

III. Wäsche.

Bielefelder Herren-Hemden von sehr gufer, dauerhafter Qualität mit feinem, leinenem Einsatz, Mk. 4.— per Stück.

Englische Battist-Taschentücher, weiss und mit farbigem Rand zu wesentlich ermässigten Preisen.

Weisse Bielefelder Leinen-Taschentücher

Ferner:

Prachtvolle schottische Plaids in grösster Auswahl à Mk. 15, 18 etc.

Englische Regenschirme in bekannten, gediegenen Qualitäten à Mk. 9, 12.50, 14 etc.

Vorzügliche englische Hosenträger von Mk. 1.50 an.

Touristen-Taschen wegen Aufgabe des Artikels zum Einkaufspreis.

Hand-Koffer und -Taschen, leer und mit vollständiger Toilette-Einrichtung,

in grösster Auswahl

Plaid-Enveloppes,

zu

Schirm-Futterale,

sehr billigen

Portemonnaies, Brieftaschen etc.

Preisen.

Eine enorme Auswahl eleganter und neuester Cravatten jeder Art ausserordentlich billig.
Schöne seidene Deck-Cravatten à Mk. 1.—

Verschiedene Rest-Bestände aussortirter Sommer- und Winter-Socken unter Einkaufspreis!

Der Verkauf zu ermässigten Preisen endigt am 15. d. Mts. und geschieht nur gegen Baarzahlung!

Wiesbaden:
Wilhelmstrasse 38.

**Rosenthal & David,
Herren-Bazar.**

Costüme werden von 6 Mark an, Hausskleider von 4 Mark an schön und sauber angefertigt
Helenenstraße 16, Hinterhaus 2 Stg. 14042

 Frau Peez, Weißzeugnäherin, Friedrichstraße 43 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, empfiehlt sich im Weißzeugnähern aller Art unter mäßigen Preisen 626

Seltene Gelegenheit!

Ein ganz neues, prachtvolles, doppelkreuzsitziges Pianino sehr preiswürdig aus privater Hand zu verl. Näh. Adelheidstraße 18. 673

17 Mauergasse 17

findt alle Sorten **Möbel** zu verkaufen, als: Garnituren in Plüsch, Nips, Phantasiestoffen etc., Kleiderschränke, 1- u. 2thürig, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, ovale, runde und vierseitige Tische, vollständige Betten, auch einzelne Theile, eine große Anzahl Stühle, Sessel, Sophia's, große und kleine Spiegel mit Trumeau, Bilder, Uhren, Vorhänge, Rouleaux, Gallerien; ferner sehr schönes Porzellan, Gläser, Flaschen, Lampen, Portières, ein chinesisches Service, Kaffee-Service, Antiquitäten, Küchenchränke, sowie noch einige Gartenstühle, Alles sehr billig bei Frau Martini Wwe. 26380

Pol. und **lacq.**, **eleg.** und **gewöhnliche** **Betten**, ein- und zweith., pol. und lacq. **Kleider-**, **Bücher-**, **Spiegel-** und **Küchenchränke**, **Kommoden**, **Consoles**, **Waschkommoden** und **Nachtschränchen** mit und ohne Marmor, **Kleiderstücke**, **Garnituren** in Plüsch und Phantasiestoff, **Chaises-longues**, einzelne **Sophia's** und **Sessel**, **Rosshaar-**, **Treigras-** und **Strohmatratzen**, **Deckbetten**, **Plumeaux** und **Kissen**, **Stühle**, **Noten-Etagères**, **Spiegel**, **Buffets**, **Secretäre**, **Bureaux**, **Tische** etc. werden bei guter Arbeit zu billigen Preisen verkauft bei 452 **H. Markloff**, Mauergasse 15.

Neue 1- und 2thürige **Kleiderschränke**, **Küchenchränke**, **Kommoden**, **Bettstellen**, **Tische**, **Nachttische** u. s. w. billig zu verkaufen bei 15514 **K. Kimbel**, Schreiner, Karlstraße 32.

 **Antike Zimmer-Einrichtung** zu verkaufen. Näh. Exped. 24236

Ein- und **zweithür.** **Kleider-** und **Küchenchränke**, **Bettstellen**, **Waschkommoden**, **Tische**, **Küchen-** und **Nachttische** zu verkaufen Hochstätte 27 bei Schreiner Thurn. 18295

Strohsäcke für 5 und 6 Mk. stets vorrätig kleine Schwabacherstraße 9, Parterre. 26926

Polierte Kommode, einthür. neue, lackirte **Kleiderschränke** und **Bettstellen** billig zu verkaufen Kapellenstraße 1. 26405

 **Einger. Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten** und **Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt**, Friedrichstraße 13. 21

Ein großer Posten **Brüsseler Teppiche** und **Sophia-Borlagen** unter Fabrikpreis abzugeben Mauergasse 15. 451

 **Eine noch neue, große Sitz-Badewanne** zu verkaufen Adelheidstraße 16, Parterre. 26943

 Mehrere gebrauchte, gut erhaltene **Wagen**, als: **Landauer**, **Halbverdeck** und **Breaks** zu verkaufen Kirchgasse 23. 26943

Achtung!

Mehrere neue Gaslüster, ältere Modelle, werden billig verk. Näh. Kirchgasse 19 bei **Friedr. Krieg.**

Krankenwagen mit und ohne Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten Launusstraße 21. 21352

Ein sehr gut erhaltener **Volkschnuppen** mit Ziegelbedachung, auch als Scheuer verwendbar, billig zu verkaufen. 412

Albert Frank, Ludwigs-Bahnhof.

Gelbe Möbchen, gelbe und blonde Perrückentanzen diesj. Zucht, zu verkaufen Jahnstraße 5. 678

Damen finden unter Discretion fremdl. Aufnahme bei **Juliane Hartmann**, Hebammme, Kirschgarten 10, Mainz. (N. 19782) 94

 Eine Parthe getragener, zum Theil neuer Kleider, Mäntel, sowie verschiedene Paar Stiefel und Hüte zu verkaufen. Näh. Exped. 714

Ein vollständiges Bett für 48 Mk. zu verkaufen kleine Schwabacherstraße 9, Parterre. 781

Immobilien Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen. Fernsprech-Anschluß 119. 124

Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Badehäusern, Hotels, Baulücken, Bergwerken etc., sowie **Hypothesen**. Angelegenheiten werden vermittelt. Rentable und preiswürdige Objekte stets vorhanden. **Hch. Henkel**, Leberberg 4, "Villa Henkel", Hotel garni. 20411

Villas, Apartments or single rooms furnished or unfurnished always on hand. Please apply to M. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 24049

Zu kaufen gesucht

 kleines **Haus** von 7 bis 8 Wohnräumen mit Garten im südl. Theile der Stadt. Offerten unter **Fr. K.** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Nöderallee Haus mit Garten zu verkaufen. Näh. bei

Chr. Falker, II. Burgstraße 7. 7 Mehrere **Villen** im Nerothal und in der Echostraße zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 8861

Schöne, frei gelegene **Villa** mit sehr großem **Garten** für 32,000 Mk. sofort zu verkaufen. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 26953

Nöderallee ist ein schönes, rentables **Haus** mit Vor- und Hintergarten billig zu verkaufen durch

J. Chr. Glücklich. 23023

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Bureau **Adolphsallee 43**. 5648

Kapellenstraße Villa mit gr. Garten, Taxe 36,000 Mk. für 31,000 Mk. zu verl. durch **J. Chr. Glücklich**. 25474

Gut rentierendes **Doppel-Etagenhaus** mit klein. Wohnungen und Garten preiswert zu verkaufen durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 765

Ein sehr schönes **Eckhaus** mit sehr gut gehender Wirtschaft und Spezerei-Geschäft ist preiswürdig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 261

Ein **Haus** in der Nähe des Nerothals, massiv, mittelgr., mit Thorsfahrt, für verschied. Geschäfte, besonders Wascherei passend, Wohnung, Abgaben und gut 200 Mk. frei rentierend, ist wegzugs- halber billig zu verkaufen. Off. sub **A. Z. 2** an die Exped. erb.

In bester Lage (Frankfurter- und Humboldtstraße) ist eine Villa mit großem Garten, legiger ganz oder geteilt, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 25478

Walkmühlstraße ist eine schöne, solid gebaute Villa mit Vor- und Hintergarten zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 25023

Ein **Haus** mit Laden, Thorsfahrt, Werkstätte, Lagerraum und großem Hof ist zu verkaufen. Näh. Exped. 22384

Eine herrschaftliche Villa in gesunder, freier Lage, unweit des Waldes, mit gr. Garten (circa 1½ Morgen), prachtvoller Aussicht, ist wegen Krankheit des Besitzers preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 25999

Schweizerhaus Dambachthal 15, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Waschküche und Keller, mit schönem Garten, Hof und Hühnerhaus, zusammen 27 Morgen, ist sofort zu verkaufen. Anzusehen von 2½ Uhr an. Näh. daselbst. 25390

Zu verkaufen schöne, freigelegene Villa, Bierstadtstraße, für 16,000 Mt. fest durch **J. Chr. Glücklich.** 9227

Zu verkaufen (25 Minuten vom Kurhaus).

Eine schön und gut gebaute Villa mit schönem Garten, enthaltend 7 Zimmer, 5 Mansarden, vorzügl. Keller, Waschküche, sowie ein Seitenbau, enthaltend 2 Zimmer, heizbar, Stallung, Trockenraum und Halle, angenehme Lage, ist Wegzugs halber zu dem billigen Preise von 25,500 Mt. zu verkaufen. Näh. bei Herrn Blumer, Tannusstraße 55. 632

Ein rentables, schönes Haus mit Hintergebäuden, Hof und großen Räumlichkeiten, zu jedem Geschäft (Restauration, Läden) bequem einzurichten, ist sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 23941

Villa Parkstraße 24 ist zu verl.

Sonnenbergerstraße Villa mit gr. Garten für 90,000 Mt. zu verkaufen event zu verm. d. **J. Chr. Glücklich.** 25476
Ein rentables, schönes Haus mit schönem Hintergärtchen, vier Wohnungen, nahe der Rheinstraße, für 46,000 Mt. zu verkaufen. **J. Imand,** Schließenhoffstraße 1. 639

In sehr guter Curlage ist ein schönes, gutgebautes Haus mit 2 eleganten Läden, das sich vorzüglich für einen Weinhandler oder als Hotel garni eignet, per sofort preiswerth zu verl. durch **J. Chr. Glücklich.** 24646

Villa, 8 Zimmer z., nahe der Rhein- und Wilhelmstraße, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 25700
Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit Park, direkt am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 25892

Wegen Sterbfall ist in Bad Schwalbach ein Haus mit vorzügl. gehender Bäckerei und Spezereihandlung per sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 26410

In Bad Schwalbach ist eine schöne Villa mit gr. Garten, Pferdestall z., mit vollst. Einrichtung und Mobiliar für 43,000 Mark zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 25889

Angebot.

 Häuser, Güter, Grundstücke und gewerbliche Etablissements jeder Art sind zu verkaufen. Näheres durch die Central-Agentur für Häuser und Grundstücke-Verkauf von

Aug. Bartmann & Co.,
Trier, Nagelstraße 20.

Zu verkaufen ein sehr schönes Haus in Bonn a. Rh., Endenicher Allee, umgeben von gr. Obstreichem Garten, mit 2 Terrassen; dasselbe enthält 14 große Zimmer, Küchen, Mansarden z., hat herrliche Aussicht auf das Siebengebirge und den Kreuzberg. Preis Verhältnisse halber nur 24,000 Mt. bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden. 468

Ein Landgut in Westpreußen, circa 4000 Morgen, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich,** Immobilien-Agentur. 19152

Eine Mühle mit 3 Mahlgängen und Delmühle, nächst der Eisenbahn-Station in schöner Lage an der Lahn, ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 23026

In schönster Lage des Nerothals (an der projectirten Straße nach der Beau-Site) sind 125 Muthen Land, die Ruhe zu 100 Mark, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 26408

Für Kapitalisten!

Günstige Gelegenheit bietet sich zur vorteilhaftesten, sicherer Kapital-Anlage als Theilnehmer an einem **Bauvorprojekt** in der Stadt. Lage und Terrainverhältnisse sehr günstig. Offeren unter **A. B. 125** an die Exped. d. Bl. erbeten. 516

Ein prachtvoll gelegener Bauplatz zwischen Sonnenbergerstraße und den Kur-Anlagen, 48 Muthen, ist preiswerth zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 461

2½ Morgen Garten nebst Wohnung sofort zu vermieten. Ferner ist die Crescenz von obiger Länderei zu verkaufen. Näh. Wörthstraße 12 bei **Ph. Hassler.** 384
Eine Buchhandlung mit Leihbibliothek ist zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 25472

Ein feines Geschäft in guter Curlage Wiesbadens, das auch von Damen geführt werden kann, ist wegen Krankheit des Besitzers per sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostr. 6, Wiesbaden. 23027

Suche 2500 Mt. auf 2. oder 8500 Mt. auf 1. Hypothese. Näh. Exped. 675

Offerire

4% Hypotheken-Gelder in größeren Posten.

O. Engel, Bank-Comm., Friedrichstr. 26. 752

42—48,000 Mark auf 1. Hypothek auszuleihen durch

M. Linz, Manergasse 12.

2300 Mt. auf 1. Hypothek zu cediren gesucht. Näh. Exped. 420

20—22,000 Mark per 1. October auf 1. oder gute 2. Hypothek zum Ausleihen bereit. Näh. durch **Otto Engel**,

Bank-Comm., Friedrichstraße 26. 55

16—20,000 Mark sind zum 1. October (auch früher) auf gute Nachhypothek auszuleihen. Näh. Exped. 653

Hypotheken-Angelegenheiten

werden prompt und discret vermittelt durch das **Bauk-Commissions-Geschäft** von

Otto Engel, Friedrichstraße 16. 24048

Ihr erster Roman.

Novelle von Antonie Haupt.

L

Auf einer der tannenumrankten Höhen, die zum Hofstaat jenes gewaltigen Harzbeherrschers, des granitgekrönten Brockenberges gehören, erhebt sich mitten in tiefster Waldeinsamkeit eine gaistliche Halle. Welcher Germanenprofe, dessen steiler Pfad hier vorüberführt, wird die anmutige Verlockung zurückweisen, wird die holde Rast und Erquickung versäumen, welche das „Gasthaus zur steinernen Nenne“ ihm zusichert! So lange der Deutsche den Erbsegen seiner Ahnen, die angestammte Liebe zum Walde, bewahrt, wird ein Ruhesitz, wie ihn die Höhe der „steinernen Nenne“ bietet, ihn unwiderrücklich fesseln. Hoch streben hier die Pfeifer der mächtigen Tannen zum Himmel empor, und darüber wölbt sich in weiten Bogen das schattige, sonnen durchleuchtete Gezweige. Zur Seite aber braust wildschäumend der Waldstrom über phantastische schwarze Steingebilde in die Tiefe hinab. Die abenteuerlichen Felsgegenstände glänzen im Wasserduft, und diamantengleich funkeln die Wasserstänchen in den magisch einfallenden Strahlen der Sonne.

Und das singt und singt so lieblich,
Und so lieblich rauschen drein
Wasserfall und Tannenbäume"

sang Heine.

Es ist ein schöner, milder Septembertag. In der schattensühnlichen, harzduftigen Halle, welche in der Vollpracht des Sommers Menschen aller Nationen zur kurzen Rast vereinigt, halten heut nur zwei junge Männer Einkehr. Beide hoch und schlank, sind unkraftige Vertreter des germanischen Stauntes, und doch ist ihr Neujeres sehr verschieden. Der dort lehnende, etwa Dreißigjährige, zeigt getreu den historischen Typus der alten Sachsen. Flachsblond ist sein plüschartig geschorenes Haupthaar, tödlich der kurze Bart, von auffallender Blau sein scharfschließendes Auge, um die Zartheit und Frische seiner Farben dürfte ihn eine junge Dame beneiden; er ist eine nordische Erscheinung, wie sie uns in Hannover häufig begegnet. Sein um wenige Jahre älterer Reisegefährte dagegen, der hochaufgerichtet an der Balustrade steht und das große graue Auge träumerisch funnend auf dem Waldgebirge ruhen lässt, ist eine jener reichenhaften stolzen Gestalten, wie man sie im Rheinlande unter den Nachkommen der Franken nicht selten findet. Dunkelblonde Locken umschatten seine hohe Stirn, und lang wölbt ihm der dunkelblonde Vollbart auf die Brust. Aus seinem Antlitz, dessen eigenthümliche Färbung eher auf einen längeren Aufenthalt in den Tropen schließen lässt, als auf die Wirkung der rheinischen Sonne, spricht Mut und Selbstbewusstsein, aber auch etwas von edler Schwärmei, von unbegrenzter Herzensgüte. Ein tiefer Ernst liegt augenblicklich auf seinen Zügen, denn eine ehabene Landschaft stimmt jederzeit das menschliche Gemüth zur Andacht.

„Wenn ich“, richtet er jetzt das Wort an seinen Freund, „im dämmerigen Tannenforste jenem Rauschen der Kronen lausche, welches wie ein Hauch aus überirdischer Welt den Wald so geisterhaft durchweht, so begreife ich, daß unser Vorfahren „das heiligste Geheimniß des ahnenden Geistes“ mit dem Eindruck der tiefgründigen Waldesnacht verwoben, wie Tacitus uns berichtet. Ist es nicht, als ständen wir hier zwischen den mächtigen Säulen eines Niesendorfs, wo der Weltenschöpfer selbst das Geheimniß seiner Nähe predigt! Der deutsche Wald allein hat diese tiefe, feierliche, ehrfurchterweckende Kirchenstille; und gerade hier umfängt mich voll und ganz das süße Heimathsgefühl, das bei meiner Rückkehr mich so mächtig überlamb.“

Der Andere nickt funnend. „Ja, das empfinde ich mit Dir. Es ist wunderbar,“ fügte er lächelnd hinzu, „wie Du, der rostlose Weltumsegler, Nordpolfahrer, Afrikaforscher, der mit den Kalmücken Brüderlichkeit traf und mit den Eskimos Freundschaft schloß, deutschen Sinn, deutsches Gemüth und selbst deutsches Neujeres bewahrt hast. Wahrhaftig, Otto, es fehlt nur der Streithelm mit

dem gewaltigen Flügelpaar auf Deinen Locken, daß Vaterzell malerisch um Deine mächtigen Schultern geschlungen, und der Cherüsterfürst, der Held des Teutoburger Waldes, scheint neu erstanden. Schade, wirklich schade, daß man Dich nicht Hermann nannte, der Name würde Dich, den Freiherrn von Saarstein, Rittergutsbesitzer auf Schloß Saarstein, zum Jubegriff aller germanischen Vollkommenheit stempeln.“

„Ich trage den Namen, den seit Jahrhunderten der älteste Sohn unserer Familie führte, ebenso wie ich das Majorat mit sämmtlichen Rechten und Pflichten übernehmen mußte,“ verzieht der Freiherr lächelnd.

„Höre, Otto, ich begreife nicht, wie Du, der so lange ungebunden nach Lust und Neigung in fremden Erdtheilen umher schweiste, Dir mit den Lasten und Mühen dieses großen Besitzthums eine Fessel schmieden liebst; wie Du, dessen Forschungen und Erfolge das Aufsehen der Menschheit erregten, das Leben erträglich findest in der idyllischen Selbstverwaltung Deiner Güter!“ rief der Hannoveraner aus.

„Und ich begreife nicht, wie Du Dich darüber wundern kannst,“ entgegnete Freiherr von Saarstein. „Ich trat diesen traditionellen Wirkungskreis an, in welchem ich den würdigsten und schönsten Beruf eines Edelmannes erfuhr, und empfinde große Befriedigung darin, da ich reich genug bin, um Gutes zu fördern und Andere glücklich zu machen. Die Erfahrungen, die ich in meiner langen Reisezeit gesammelt, verleihe ich jetzt praktisch, sie kommen mir und meinen Untergebenen zu nutze, und ich finde in meinen Schöpfungen Quellen der reinsten Freude.“

„Ihr Idealisten bleibt immer die glücklichsten Menschen,“ fußte der Andere.

„Du thust gerade so, als ob Du im Materialismus der heutigen Zeit vollständig versumpft wärst,“ lachte Otto; „und dennoch habe ich die Anregung zu allem höheren Streben von Dir empfangen. Mit welcher Liebe studirten wir während unserer gemeinsamen akademischen Bildungszeit klassische Philologie, mit welcher Begeisterung besuchten wir dann zusammen die Stätten, die einst dem Leben und Wirken der alten Römer und Griechen zum Schauplatz dienten! Die sonnigen Jugendtage, diese Tage der Begeisterung, werden mir unvergänglich bleiben. Du wandtest Dich nach Vollendung Deiner Studien dem Lehrfache zu, und ich, als vorläufig freier, unabhängiger Mensch, folgte der einmal erwachten Sehnsucht, den Lieberesten einer glorreichen Zeit an Ort und Stelle nadzuspuren, ich wanderte nach Palästina, dann ging es mir wie Odysseus: Jense verleitete mich, mit künstermirrenden Mäubern weit nach Ägyptos zu schiffen.“

„Während mir das Vergnügen zu Theil wurde, die hoffnungsvolle Jugend meiner Vaterstadt in den Anfangsgründen der alten Sprachen zu unterrichten,“ schaltete sein Freund seufzend ein.

„Gefährlich ist's, den Leu zu weden, Professor. Mein Forschungsstreit schwoll im Lande des Nil's zu wahrer Leidenschaft an,“ fuhr Saarstein fort. „Aus dem Archäologen ward ein Rainthistoriker, der unter tausend Gefahren die ganze Welt durchpilgerte.“

„Und durch Veröffentlichung seiner Tagebücher auch das Erstaunen der ganzen Welt hervorrief,“ fügte der Hannoveraner hinzu. „Du bist zum hochgefeierten, berühmten Manne geworden, man überhäuft Dich mit Anerkennung und Ehren, und Du vermagst es dennoch, Dich von dem Schauplatz Deiner Triumphe zurückzuziehen, um als ländlicher Gutsbesitzer — freilich ein kleiner Fürst — im Verborgenen zu wirken.“ Der Sprecher schüttelte bedenklich den Kopf.

„Du glaubst nicht, mein Freund,“ rief der Freiherr aus, „welchen Staub die alte Heimath nach dem fast zehnjährigen unstillen Unverschweinen auf mich ausübte, mit welcher Lust ich die leichten Regentensorgen übernahm, von denen ich nie vergessen hatte, daß sie meiner warteten!“

(Forti. f.)

Nachdruck verboten.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 159.

Dienstag den 10. Juli

1888.

Miethcontracte vorräthig in der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

Aarstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf
sogleich zu vermieten. 18988

Marstraße 9 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer mit Zubehör
und Wasser, auf 1. October zu vermieten. 528

Adelhaidstrasse 6 ist die Parterre-Wohnung
von 4 Zimmern mit Zu-
behör per October zu verm. Näh. Adolphsallee 12, I. 60
Adelhaidstrasse 12 Hochparterre, 5 Zimmer, Balkon, Garten
mit Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten.
Näheres daselbst. 415

Adelhaidstrasse 14 ist eine schöne Frontspiz-Wohnung von
2 Zimmern und Küche an ruhige Leute per 1. October zu ver-
mieten. Näheres daselbst Parterre. 166

Adelhaidstrasse 16a ist der 2. Stock, bestehend aus drei
Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh.
daselbst Parterre. 15657

Adelhaidstrasse 22, Bel-Etage, 7 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct.
zu verm. Anzgs. von 10½—12½ Uhr. Näh. Part. das. 24804

Adelhaidstrasse 23 möbl. **Salon, Schlafzimmer** und
Kammer mit oder ohne Küche zu vermieten. 3518

Adelhaidstrasse 28 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, 2 Mansarden
u. zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 4—6 Uhr.
Näh. im Laden. 390

Adelhaidstrasse 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon,
3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, 1 Kohlenraum und
sonstigem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 254

Adelhaidstrasse 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern nebst
Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Kirchgasse 18, I. St. 2982

Adelhaidstrasse 36 ist die eleg. **Hochpart.-Woh-
nung**: 2—3 Zimmer u. Zubeh. an 1 Herrn ob. Kinderl.
Gepaart in herrsch. mhd. Hause per Det. preisw. zu
verm. Näh. 1 Tr. nur: V. 7—10 u. 2—4. 84

Adelhaidstrasse 39 ist der erste und zweite Stock, je 6 Zim-
mer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 17812

Adelhaidstrasse 43, Erdgeschos, hübsche Wohnung, 3 Zimmer
und Zubehör, großer Balkon, auf October zu vermieten. Zu
besichtigen von 10—2 Uhr. 24595

Adelhaidstrasse 45, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche, Mansarden und Kellern, ij auf sofort auch später zu
vermieten. Einzusehen von Nachmittags 3 bis 5 Uhr. Näh.
Röderstraße 35 oder Oranienstraße 18, Part. 15746

Adelhaidstrasse 49 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet) auf
gleich oder später zu vermieten. Näh. dasl. Hinterbau. 25893

Dokheimerstraße 54 eine Frontspiz-Wohnung mit 2 Zimmern
und 1 Küche zu vermieten. 547

Adelhaidstrasse 52 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
4 Zimmern, Balkon u. zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau
Rheinstraße 88. 22746

Adelhaidstrasse 63, Südseite, ist die Parterre-Wohnung mit
Borgarten, 3 große Zimmer nebst Giebelzimmer, sowie Küche,
Kammer, Keller u. sogleich zu vermieten. Preis 900 M.
Näh. Schützenhofstraße 8. 23004

Adelhaidstrasse 65 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und
allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Helenen-
straße 10 bei **W. Nocker**. 293

Adelhaidstrasse 67 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör und
Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. Helenenstraße 10
bei **W. Nocker**. 24068

Adelhaidstrasse 71 sind zwei Giebelwohnungen, Zimmer und
Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 224

Adelhaidstraße 77, in dem Neubau, sind Wohnungen
von 4 und 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October
zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71. 24522

Ecke der **Adelhaid- und Oranienstraße** ist im 2. Stock
eine Wohnung von 1 Salon und 4 Zimmern nebst sämtlichem
Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. daselbst,
Parterre, bei **Fritz Steinmetz**. 25501

Ecke der **Adelhaid- und Wörthstraße**, eine Stiege hoch,
sind 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten.
Näh. daselbst bei **Fl. Müller** bis 2½ Nachmittags. 230
Obere Adelhaidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer, über-
deckter Balkon, nebst vollst. Zubehör auf **sofort** zu vermieten.
Näh. Oranienstraße 15, Bel-Etage. 18555

Adelhaidstraße, Ecke der Moritzstraße 13, ist das Hoch-
Parterre (Ed-Logis), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 großen
Keller, Kohlenraum, 2 Mansarden und sämml. Zubehör auf
1. October zu verm. Näh. Adelhaidstraße 31, Part. 25928
Adlerstraße 18 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller,
auf 1. October zu vermieten. 212

Adelhaidstraße 17 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von
3 Zimmern, einer Küche und Zubehör mit oder ohne Mansarde
zu vermieten. Näh. 2 Stiegen rechts. 21888

Adlerstraße 33 kleines Dachlogis auf gleich zu verm. 20247
Adlerstraße 41 eine abgeschlossene Frontspiz-Wohnung,
3 Zimmer, Küche u. c., an eine ruhige Familie auf 1. October
zu vermieten. Näh. im Laden. 25584

Adlerstraße 45 Wohnung zu vermieten. 494

Adlerstraße 48 sind 2 Zimmer und Küche im 2. Stock, sowie
Dachlogis mit 2 Zimmern und Küche auf October zu verm. 88

Adlerstraße 53 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 481

Adlerstraße 55 ist eine abgeschlossene Wohnung mit 2 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 153

Adlerstraße 57 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche
und 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 109

Adlerstraße 58 ist eine freundl. Wohnung, Zimmer und Küche,
per 1. October zu vermieten. 464

Verlängerter **Adlerstraße** eine noch neue Wohnung, drei
Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde und sonst. Zubehör, auf
sogleich zu verm. Näh. Feldstraße 10 bei **J. Rückert**. 5949

Adlerstraße (verlängerter) 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller
und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Feld-
straße 10 bei **J. Rückert**. 26581

Adolphsallee 3, Hinterhaus, ist eine Mansardwohnung an
ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 23086

Adolphsallee 6 ist die 1. und 3. Etage, bestehend aus
5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 17196

Adolphsallee 6, Hinterhaus, ist eine Wohnung, 2 Zimmer,
Küche und Keller, auf 1. October an ruhige Leute zu ver-
mieten. 24975

Adolphsallee 8 ist die dritte Etage von 5 Zimmern mit Zu-
behör, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 11384

Adolphsallee 24 ist die Frontspiz, bestehend aus 2 geraden
und einer schrägen Stube nebst Küche, an eine oder zwei
ruhige Personen gleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15
bei **Jacob Rath jun.** 23964

Adolphsallee 25 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern u.
auf October zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**,
Adolphstraße 14. 240

Adolphsallee 31 ist eine Wohnung von acht Zimmern nebst drei
Mansarden, Bleichplatz u. auf gleich oder October zu vermieten.
Näh. Parterre. 14080

Adolphsallee 53 ist eine herrschaftliche Etage, 7—8 Zimmer,
auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. von 10—12 Uhr. 87

Adolphstraße 14 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u., zu verm. 241

Adolphsallee 35 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern per 1. October zu vermieten. 23369

Albrechtstraße 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 182

Albrechtstraße 57 sind Wohnungen mit Balkon von 3, 5 und 7 Zimmern nebst Küche, Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 17322

Albrechtstraße 7, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 18357

Albrechtstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 209

Albrechtstraße 13 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, eine jede von 5 großen Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 25379

Albrechtstraße 17a, Neubau, nächst der Adolphsallee, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie französ. Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näh. Helenenstraße 13. 25375

Albrechtstraße 23 5 Zimmer, Balkon und Zubehör wegzugs- halber per 1. October zu vermieten. 511

Albrechtstraße 25a ist eine Frontspitzen-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. dasselbst Parterre. 571

Albrechtstraße 33 sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern zu vermieten. Näh. bei Thon, Oranienstraße 29. 5627

Albrechtstraße 39, Höh., Part., sind 3 Zimmer, Küche, Kammer und 2 Keller auf October zu verm. Näh. Wellstrasse 9. 238

Albrechtstraße 39 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. Wellstrasse 9. 245

Albrechtstraße 41 eine Frontspitzen-Wohnung mit oder ohne Werkstatt auf 1. October zu verm. Näh. Borderh., Part. 25878

Albrechtstraße 43 sind 2 neuherger. Wohnungen im Borderh. v. je 5 gr. B. m. Zub. zu ermäß. Pr., sowie 1 Mans.-Wohn. v. 2 B. u. Zub. im Höh. zu verm. Näh. Borderh., P. 23401

Albrechtstraße 45, Hinterhaus, sind 2 Wohnungen von je

2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Näh. Borderhaus Parterre. 231

Albrechtstraße ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 21. 27011

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 19221

Bierstadterstraße, in prachtvoll gelegener Villa, ist eine elegant möblierte Bel-Etage, event. auch die ganze Villa möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten durch

J. Chr. Glücklich. 22972

Bleichstraße 6, 1. Et., auf 1. October zwei schöne, geräumige unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 26381

Bleichstraße 11, Borderhaus, 3 Zimmer, 2 Mansarden und Keller zu vermieten. 2308

Bleichstraße 14, 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 26895

Bleichstraße 15 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 119

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 95

Bleichstraße 25 sind Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 87. 32

Bleichstraße 25 ist eine kleine Dachwohnung, bestehend aus 2 Mansarden und Zubehör, an einzelne, ruhige Leute zu vermieten. 21795

Bleichstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung, sowie in der dritten Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 140

Bleichstraße 29 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselbst im Laden. 177

Bleichstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus dasselbst. 195

Bleichstraße 37 Parterre-Wohnung ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 628

Bleichstraße 37, Bel-Etage, bestehend aus drei Zimmern, Balkon, Küche, Manufarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Ferner eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller (Dachloft) und eine kleinere Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre. 161

Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 14262

Villa Blumenstrasse 6, bestehend aus 14 Zimmern, zu vermieten. 16204

Gr. Burgstraße 10, Hinterh., sind 2 Zimmer, Küche, 3 Dachzimmern auf 1. October zu verm. Näh. im Färberladen. 317

Große Burgstraße ist ein schön möblierter Salon und Schlafzimmer — 1. Etage — möglichst dauernd an eine oder zwei Personen zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 23944

Burgstraße ist ein schönes Logis, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern mit Zubehör, zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 11078

Castellstraße 1, 1 Stiege hoch, Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 312

Castellstraße 4/5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 290

Castellstraße 9 sind 2 Logis, eines im 1. und eines im 2. Stock, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 136

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Mansardezimmer, 2 Kammern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Philippi.** 255

Dambachthal 8 ist eine schöne Mansard-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Philippi.** 256

Dambachthal ist eine schöne, möblierte Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 25888

Delaspestraße neu herger. Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 387

Dosheimerstraße 7, Seitenbau, sind zwei Wohnungen von 2 Zimmern, 1 Küche, sowie 1 Zimmer und eine Küche an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Borderh., Part. 157

Dosheimerstraße 9, Hinterh., eine abgeschl. Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hinterh., 1. Stock. 178

Dosheimerstraße 12, Seitenbau, 2 Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 25

Dosheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags. 184

Dosheimerstraße 25, Seitenbau, Parterre, ist ein kleines Logis, bestehend in 1 Zimmer, 1. Vorzimmer, 1 Küche, auf 1. October nur an Leute ohne Kinder zu vermieten. 340

Dosheimerstraße 30a ist die zweite Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, wegen Wegzug auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 144

Dosheimerstraße 33 eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselbst Parterre. 474

Dosheimerstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zub. Mietbüro des Gartens, sofort zu verm. 25043

Dosheimerstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung, Speise-Kammer, 2 Mansarden, großem, offenen Balkon und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Dosheimerstraße 33, P. 473

Kleine Dosheimerstraße 6 ist eine Stube mit Bett zu vermieten. 309

Elisabethenstraße 2, „Deutsches Haus“, ist eine Wohnung in der Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 20625

Zubehör
st. 195
gleich
628
mern,
zu ver-
nd aus
kleiner-
tischen.
161
nebst
14262
mern,
16204
Dach-
n. 317
Salon
eund
durch
23944
öblichen
11078
gleich
312
Küche
290
Stod,
136
mern,
1. Oc-
255
stehend
October
256
age,
rich
388
Zubeh.,
387
von 2
ruhige
178
e und
25
Balton
n von
184
Logis,
ctober
340
Balton
eihen,
144
lebend
, auf
474
mmer,
5045
lebend
mmer,
behör
473
tt zu
309
nung
auf
0625

Elisabethenstraße 6, Parterre, sind 3 Zimmer mit Küche, Steller und Zubehör, ganz neu hergerichtet, sowie Gartenbenutzung, für 700 Mk. jährlich sofort oder 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vorm. 8 bis 3 Uhr Nachm. 24932

Elisabethenstraße 10,

möblirte Parterre-Wohnung mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 26673

Glenbogengasse 9 ist eine große Dachstube zu verm. 23072

Emserstraße 13 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie Parterre 4 Zimmer mit Glas-Beranda und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Emserstraße 15. 517

Emserstraße 47 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda, Küche, Glasabschluß und allem Zubehör, bis zum 15. August beziehbar, zu vermieten. 159

Emserstraße 47 ist eine Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammern, Keller, an stille Leute zu vermieten und sofort zu beziehen. 158

Emserstraße 75 ist eine Wohnung (Hochparterre), 4 Zimmer, Beranda, Küche z. auf gleich oder später zu verm. 24556

Emserstraße 77 ist die Frontspitze-Wohnung, 6 Zimmer, zwei Küchen z. im Ganzen ob. getheilt per 1. Oct. zu verm. 24556

Faulbrunnenstraße 6 auf sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, 1 Küche u. Zubehör im 2. Stock zu verm. 3520

Faulbrunnenstraße 12, II. r., möbl. Zimmer zu verm. 25035

Feldstraße 8, Parterre, sind zwei Zimmer, große Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör sofort zu vermieten. 21338

Feldstraße 22, im neu erbauten Hause, sind mehrere Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 143

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 4 Zimmern und ein jolches von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 26377

Frankenstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 187

Frankenstraße 4, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 597

Frankenstraße 5 sind 3 schöne Wohnungen, zwei auf 1. Oct. und eine auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 142

Frankenstraße 11 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 215

Frankenstraße 15, Bel-Etage, 3 schöne Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 358

Frankenstraße 16 sind 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. 218

Frankenstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 117

Villa Frankfurterstraße 14, I, in herrlicher Lage, einige hübsch möblirte Zimmer, auch einzeln, auf gleich preiswürdig zu vermieten. 20214

Frankfurterstraße 28 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zu verm. 26688

Friedrichstraße 4

(an der Wilhelmstraße)

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden und allem Zubehör, im 3. Stock gelegen, auf 1. October a. c. event. auch früher

an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von Vorm. zw. 10½ und 1 Uhr. Näh. Part. 23561

Friedrichstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 590

Friedrichstraße 10 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten; auch werden die Zimmer getrennt abgegeben. 19594

Zubehör
st. 195
gleich
628
mern,
zu ver-
nd aus
kleiner-
tischen.
161
nebst
14262
mern,
16204
Dach-
n. 317
Salon
eund
durch
23944
öblichen
11078
gleich
312
Küche
290
Stod,
136
mern,
1. Oc-
255
stehend
October
256
age,
rich
388
Zubeh.,
387
von 2
ruhige
178
e und
25
Balton
n von
184
Logis,
ctober
340
Balton
eihen,
144
lebend
, auf
474
mmer,
5045
lebend
mmer,
behör
473
tt zu
309
nung
auf
0625

Friedrichstraße 33. 2. Etage, 7 große elegante Zimmer nebst Zubehör, sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 521

Friedrichstraße 38, Hinterhaus, ist ein Dachlogis, 1 Zimmer, Küche und Mansarde, an eine kleine Familie und eine Werkstatt, auch als Magazin, auf 1. October zu vermieten. 587

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 8 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Näheres im Bäckerladen. 23846

Friedrichstraße 47 eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 8, auf Wunsch auch 4 Zimmern nebst Mansarde und Zubehör zu vermieten. 25870

Geisbergstraße 3, Gartenhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 203

Geisbergstraße 4 ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern mit Zubehör, 2. Etage, auf 1. October zu vermieten. 697

Geisbergstraße 11 ein gut möbl. Part.-Zimmer z. v. 27025

Geisbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 13687

Ecke der Geisberg- u. Kapellenstraße (Neubau) sind noch verschiedene Wohnungen von 3—4 und 6—8 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 465

Goldgasse 8 ist eine Wohnung mit Werkstatt im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 91

Göthestraße 3 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr 485

Göthestraße 3 sind im Hinterh. 2 Zimmer, Küche und Dachkammer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 96

Göthestraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktstraße 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner. 2021

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, ist die elegante Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 62

Göthestraße 28, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Näh. das. 21986

Ecke der Göthe- und Moritzstraße, Neubau, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern zum 1. October zu vermieten. 26289

Hainerweg 9, Ecke der Blumenstraße, ist die Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Nicolashütte 5, Parterre. 34

Häfnergasse 9 ist eine neu hergerichtete Wohnung auf gleich oder später zu verm. 577

Häfnergasse 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche auf sofort zu vermieten. 15711

Helenenstraße 7 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern z. zu vermieten. 237

Helenenstraße 8 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst bei Bickel. 25744

Helenenstraße 8 ist die Frontspitze an eine einzelne Dame auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Bickel. 129

Helenenstraße 10 ist ein großes, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 20660

Helenenstraße 16, Hinterhaus, Parterre-Wohnung von 4 Zimmern zu verm. Näh. bei J. Sarg, Emserstraße 61. 184

Helenenstraße 16 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Stiege hoch 2 für sich abgeschlossene Zimmer zu verm. Näh. bei **J. Sarg**, Emserstraße 61. 188
Helenenstraße 18, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, zwei elegante Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, sowie im Mittelhaus, 1 und 2 Stiegen hoch, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October zu verm. 26857
Hellmundstraße 37 Wohnungen von 2 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 26894
Hellmundstraße 40 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße 1. 198
Hellmundstraße 41 ist eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23 bei **R. Faust**. 292
Hellmundstraße 41 ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23 bei **R. Faust**. 291
Hellmundstraße 56 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Bel-Et. 19220
Hellmundstraße 60 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56, Bel-Etage. 3983
Hellmundstraße drei Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. s. w. auf gleich zu verm. Näh. bei **J. Herz**, Helenenstraße 24. 2231
Hermannstraße 3, 2. St. Vorderhaus, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mitgebrach der Waschküche auf 1. October zu vermieten. 554
Hermannstraße 7, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 137
Hermannstraße 12 Frontspizwohn. auf 1. Oct. zu verm. 324
Herrngartenstraße 12, Hinterhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Schreiner Keller daselbst. 86
Herrnmühlgasse 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 16134
Herrnmühlgasse 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf 1. October zu verm. 27009
Hirschgraben 14 ist ein Logis zu vermieten. 180
Hirschgraben 26, Frontspize, 2 Stuben, Küche nebst Keller, zum 1. October zu vermieten. 247
Hochstätte 27 sind 2 Logis, das eine auf gleich und das andere auf 1. October zu vermieten. 185
Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, sind zwei Bel-Etage-Wohnungen, jede 3 große Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 23402
Jahnstraße 17 sind Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre bei **W. Thon**. 725
Jahnstraße 19 ist eine schöne Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 581
Jahnstraße 20 ist eine Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 24722
Jahnstraße 21 eine freundliche Wohnung (freie Auss.), 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 25147
Jahnstraße 21 sind 2 Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 515
Kapellenstraße 2 im 2. Stock sind 5—6 Zimmer, Küche z. c. auf 1. October sehr billig zu verm. Näh. Louisenstr. 43, L. 169
Kapellenstraße 5 eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 3. 326

Kapellenstrasse 12

ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näh. das. 1. Stg. 26819
Kapellenstraße 16 ist die Bel-Etage, 5—6 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, auf 1. October oder auch früher zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 259
Kapellenstrasse 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecabinet z. c. schloß 4 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 31. 196

Kapellenstraße 23, Hochparterre, 6 Zimmer z. c., auch mit Stallung und Remise, auf 1. October zu vermieten. 25084
Karlstraße 2, Bel-Etage, sind 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 23312
Karlstraße 10 neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 22961
Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind zu verm.
Hochparterre 4 Zimmer, 2. Stock 4 Zimmer mit Erker, 3. St. 3 Zimmer und **Jahnstraße 1**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon. Näh. bei **C. Schmidt**, Karlstraße 17, 3. St. 26760
Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern z. c. auf October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 475
Karlstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 23513
Karlstraße 28 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Angesehen von 10—12 Uhr. Näheres Parterre. 118
Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 529
Karlstraße 29, 2. St. mit 4 Zimmern und Zubehör sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Jahnstraße 3. 22678
Karlstraße 30 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 498
Karlstraße 32 ist die 3. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz frei Lage, zum billigen Preis auf 1. Oct. zu vermieten. 519
Karlstraße 32, Wohnung im Hinterhause, auch mit Wertsäule, auf 1. October zu vermieten. 520
Karlstraße 33 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und 2 Mansarden auf den 1. October zu vermieten. Angesehen von Vormittags 8 bis Nachmittags 4 Uhr. 22521
Karlstrasse 42 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., per 1. Oct. zu verm. 25984
Kirchgasse 2b (neues Haus) ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. 4811
Kirchgasse 2b im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller nebst Glasabschluß auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. 22855
Kirchgasse 8 im 1. Stock, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller am 1. October zu vermieten. 587
Kirchgasse 18 sind zwei Wohnungen von je 6 Zimmern auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. 1 St. 222
Kirchgasse 19, 1 St., eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 26890
Kirchgasse 27 ist die 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 192
Kirchgasse 35, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. im Edeladen Kirchgasse 31. 289
Kirchgasse 37 im Vorderhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche z. c. und 1 Mansardwohnung zu vermieten. 498
Kirchgasse 49, Seitenbau, 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 366
Ecke d. Kirchgasse u. Louisenstr. 36 möbl. 3. u. Küche z. v. 6475
Langgasse 48 kleines Logis im Seitenbau zu vermieten. 578
Leberberg ist eine schöne Villa mit großem Garten per sofort zu vermieten oder zu verlaufen durch die Immob.-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 497
Lehrstraße 1 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 25770
Lehrstraße 1a 2 Zimmer, Küche auf October zu verm. 546
Lehrstraße 2 schöne Wohnung auf October zu verm. 25924
Lehrstraße 3, Parterre, 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 257

- Lehrstraße 8**, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 258
Lehrstraße 4 (nahe der Langgasse), 1. Stock, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 529
Lehrstraße 25 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Küche, sowie eine freundliche Frontspiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Nerostraße 38. 121
Lehrstraße 33 ist auf 1. October die 1. Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Etage daselbst. 128
Louisenstraße 5 ist eine Mansard-Wohnung von 3 Stuben und Küche auf 1. October zu vermieten. 619
Louisenstraße 14 sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. 26181
Louisenstraße 17 ist die Parterre-Wohnung links, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer im oberen Stock. 26896
Louisenstr. 33, 1. Etage, 8 Zim. per 1. Oct. zu vermieten. 24446
Louisenstraße 37, Sonnenseite, im vorigen Jahre errichteten Neubau ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Badezimmer) auf sogleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Parterre rechts. 19734
Ludwigstraße 8 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 569
Mainzerstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, großem, abgeschlossenen Trocken-speicher, 2 Holzställen, 2 Kellern und Waschküche, Mitgebrauch des Bordergarten und Bleichplatzes, auf 1. October zu verm. 23984
Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör und Gartenbenutzung zum October zu vermieten. 154
Mainzerstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre zwischen 10 und 12 Uhr. 25427
Mainzerstraße 26, Villa, enthält 8 Zimmer und Zubehör (Gas-, Wasser- und electr. Schellenleitung) mit Garten auf October zu vermieten. Eingesehen Dienstag, Donnerstag, Samstag von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags. Anmeldung und Näheres im Gartenhaus. 491
Mainzerstraße 44 sind 2 Wohnungen von 4—6 Zimmern mit Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 26148
Mainzerstraße 66 ist die Bel-Etage mit 5 oder 7 Zimmern, mit Balkon und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Eingesehen Vormittags. 25362
Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Marktstraße 11. 4940
Marktstrasse 8 sind 2 Wohnungen mit Zubehör von 8 und 5 Zimmern a. 1. Oct. zu verm. 202

Marktstrasse 12

find 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 24927
Marktstraße 22, Seitenbau, an kleine, ruhige Familien zwei Wohnungen (1 Frontspiz) zu vermieten. 570
Marktstraße 29 ist der 2. Stock auf 1. October zu verm. 303
Mauergasse 15 ist ein Dachlogis auf 1. August und eine heizbare Mansarde gleich zu vermieten. 168
Mauergasse 19, Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. fl. Schwalbacherstraße 11, 1 St. 287
Mauergasse 19 ist eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres fl. Schwalbacherstraße 11, 1 St. 288
Messergasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 568
Michelsberg 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 253
Moritzstraße 9 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 246

Moritzstrasse 12

Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 26578

Moritzstraße 10, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 24922
Moritzstraße 15 sind eine Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage und eine solche von 4 Zimmern in der 3. Etage auf gleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Hofe rechts, Parterre. 18295
Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, gr. Badezimmer, Speisesämmere, Küche und Zubehör, zu vermieten. Kohlenzug und gr. Trockenspeicher vorhanden. 10822
Moritzstraße 25 ist eine Wohnung in der Frontspize, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später, sowie eine große Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 97
Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage (Balkon) von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Part. 1986
Müllerstraße 1 sind zum 1. October zu vermieten: Parterre 3 Zimmer, Küche und Zubehör; 1 Treppe hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör; 2 Treppen hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 77
Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 26675
Müllerstraße 9 ist die schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zum 1. October an ruhige Herrschaft zu vermieten. Eingesehen von 10 bis 3 Uhr. 21129

Ecke der Müller- und Stiftstraße ist eine prachtvoll möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarden, für mehrere Monate sehr preiswürdig zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 18115

Nerostraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet z., auf 1. October zu vermieten. 26338
Nerostraße 10, Hinterh. ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 637
Nerostraße 13 sind zwei große Dachstuben gleich zu verm. 552
Nerostraße 14 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Spezereiladen. 114
Nerostraße 15 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 3. St. 25596
Nerostraße 23 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Daselbst ist auf 1. October eine Wohnung mit Werkstatt zu vermieten. 514
Nerostraße 24 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 229
Nerostraße 32 sind im 1. Stock ein möbliertes und einige unmöblierte Zimmer zusammen oder einzeln, zu vermieten. 22330
Nerostraße 34, 1 St. neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. 13989
Nerothal — Stiftstraße 32 — ist das Parterre und die Bel-Etage, aus je 5 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör, Garten z. bestehend, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen täglich von 3—6 Uhr. Näheres beim Eigentümer **E. Roos**, Dramenstraße 22. 92
Neubauerstraße 6, Verbindungsstraße vom Dambachthal nach Gräbergstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Saalgasse 5, Parterre. 24422
Neugasse 11 im Seitenbau sind 4 Zimmer, 1 Küche z. zu vermieten. 470
Neugasse 15 freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 691

Nicolasstrasse 6, II

ist eine möblierte Etage möglichst dauernd zu vermieten. 572
Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage sogleich zu verm. 1889
Nicolasstraße 10 eine Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche z., auf 1. October an eine unzweifelhaft ruhige Dame zu verm. 526
Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71 oder Moritzstraße 29. 15669
Nicolasstraße 12, Hochparterre, 6 Zimmer, Veranda und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres von 10—12 Uhr daselbst 2 Treppen. 145
Nicolasstraße 17 ist das Parterre, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 206

- Nicolasstraße 25** ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, zum 1. October zu vermieten. 26315
Nicolas- und Herringartenstraße 1 ist die Bel-Etage auf October zu vermieten. Näh. bei **D. Beckel**, Adolstr. 14. 75
Oranienstraße 4, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 26827
Oranienstraße 4 ist die 2. Etage ganz oben getheilt auf den 1. October zu vermieten. 232
Oranienstraße 6 ist auf 1. October der 1. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör, im Ganzen, auch getheilt, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **D. Beckel**, Adolstr. 14. 25905
Oranienstraße 8 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 236
Oranienstraße 11 sind im Hinterhaus, Parterre, zwei Zimmer auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1 St. h. 476
Oranienstraße 18, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre und Goldgasse 8 im Laden. 149
Oranienstraße 22 (neben der Adelheidstraße) ist die Parterre-Wohnung von 4 ev. auch 6 Zimmern nebst Zub. zu verm. 21004
Oranienstraße 23, Mittelbau, 1 Stiege, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, event. Stämmerei auf 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau, Parterre. 881
Oranienstraße 24 ist der 2. Stock, Salon mit Balkon und 4 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 286
Oranienstraße 25, Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör auf sofort oder 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst oder Kranzplatz 3. 6243
Oranienstraße 27, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Zubehör, daselbst im Hinterhaus, 1 St., 4 Zimmer mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. 20888
Oranienstraße eine schöne Parterre-Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 279
- Parkstraße 12** ist die prachtvoll möbl. Bel-Etage zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 496
- Parkweg 4** ruhige Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche zt. zu vermieten. 25038
Philippssbergstraße 1 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 81
Philippssbergstraße 3 oder **Platterstraße 8** ist eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Closet und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 25567
Philippssbergstraße 4 ist der 1. Stock bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, weggangshalber auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **G. Oberwinder.** 112
Philippssbergstraße 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 22984
Philippssbergstraße 25 eine Frontspitze-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör weggangshalber sofort zu verm. 27045
Platterstraße 10 ist eine Wohnung im Hinterhause, 4 bis 5 Zimmer, zu vermieten. 25994
Platterstraße 52 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Bleichplatz und Trockenspeicher mit oder ohne Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. 2 Treppen rechts. 404
Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näheres daselbst. 26382
Rheinstraße 7, Parterre, möbl. Zimmer. 24550
Rheinstraße 16 ist zum 1. October d. J. eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, reichlichem Zubehör, Bleichplatz und Trockenspeicher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst Bel-Etage. 25864
Rheinstraße 16, Seitenbau, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Miether per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 213
Rheinstraße 22 ist die Bel-Etage von 8—9 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 24472

Rheinstraße 35 ist eine Etage von 8 Zimmern nebst Badecimmer auf 1. October zu verm. Näh. 3 Dr. hoch. 22411
Rheinstraße 44, Edhause, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu verm. (Haltestelle der Pferdebahn.) 26514

Rheinstrasse 57, Bel-Etage,

möbl. Wohnung und einzelne Zimmer zu vermieten. 73
Rheinstraße 71 ist die 1. und 2. Etage mit je 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Zu besichtigen Dienstags und Freitags zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 25883
Rheinstraße 73 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9 bis 12½ Uhr. Näh. Parterre. 21477

Rheinstrasse 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945

Rheinstraße 81 und **83** sind zwei Hochparterre und im **3. Stock** eine Wohnung m. Balkon von 4—5 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **C. Schmidt**, Karlstr. 17, 3. St. 22766

Rheinstraße 85 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 25970

Rheinstraße 87 ist die Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 207

Rheinstrasse 95 eleg. Wohnung v. 5 event. mehr Zimmern m. Erker, Balkon, Badecabinet m. Badeeinrichtung, Küche, Speisek. u. all. Zubehör zum 1. Oct. event. früher zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 17018

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, neu hergerichtet, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, zu vermieten. Näheres bei **Joh. Dillmann** im Laden. 1432

Ringstraße 2 ist die Bel-Etage und die 3. Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, Bade-Einrichtung, Küche, 2 Mansarden, 2 Kelleraufteilungen und allem sonst. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 506

Westl. Ringstraße 6 ist eine feine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör, auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näheres Dogheimstraße 83, Parterre. 25954

Nöderallee 4 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 642

Nöderallee 6 zwei Zimmer, Küche und Keller zu verm. 273

Nöderallee 28 schöne Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 274

Nöderstraße 21 eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 32. 14370

Nöderstraße 25 Logis zu vermieten. 618

Nöderstraße 29, Ecke der Lehrstraße, die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küchen und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October, sowie eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 252

Ecke der Nöder- und Feldstraße 1 sind in der Bel-Etage 4 Zimmer mit Zubehör u. Gartenbenutzung sof. zu verm. 11886

Ecke der Nöder- und Nerostraße 39 eine schöne Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden zt., per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Heinr. Wald.** 24326

Nömerberg 10 sind 2 Wohnungen, 1 kleine und 1 größere zu vermieten. 469

Nömerberg 36 eine kleine Parterre-Wohnung zu verm. 585

Nömerberg 37 Dachwohnung auf October zu vermieten. 104

Schachtstraße 9a, Hinterhaus (Neubau), 7 abgeschlossene Wohnungen von 2 Zimmern und Keller zu vermieten. 616

Schachtstraße 9b 2 Zimmer mit Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 566

Schiersteinerweg 8 ein Logis von 5 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich zu vermieten. 18320

Schillerplatz 1 ist eine kleine Wohnung nebst Werkstatt oder Comptoir im Hinterhaus zu vermieten. 563

Schillerplatz 1, 2. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche auf gleich und eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 16768

Schlachthausstrasse 1 sind per sofort zu vermieten: Zwei schöne Wohnungen, Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner ebendaselbst eine Mansardewohnung, 2 Räume. Näheres dafelbst Parterre rechts oder Bahnhofstrasse 6 bei J. & G. Adrian. 2779

Schlachthausstrasse 1a ein schönes Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 225

Schützenhofstrasse 5 (Landhaus) ist die Parterrewohnung, bestehend aus vier Zimmern mit zwei Veranda's, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 25470

Schützenhofstrasse 14

ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres von 3 Uhr Nachmittags ab bei dem Besitzer Schützenhofstrasse 16, 1 Treppe. 20721

Schwalbacherstrasse 3, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und auf 1. Okt., Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 26543

Schwalbacherstrasse 6 im Hinterhaus 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 328

Schwalbacherstrasse 13 ist der Uhrmacherladen mit auch ohne Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Friedrichstr. 48, 1. St. 561

Schwalbacherstrasse 27 eine Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie im Hinterhaus 2 Mansarden zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 28645

Schwalbacherstrasse 27 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 627

Schwalbacherstrasse 32 (Alleeseite), Hochparterre, 6 Zimmer, 1 Salon, Veranda und Gartengenüß, auf 1. October zu vermieten. Zeit zur Einsicht von 10—12 Uhr. 23440

Schwalbacherstrasse 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Dieselbe hat einen separaten Eingang und eignet sich zu einem Geschäftsläden, Bau-Bureau oder Comptoir. 16340

Schwalbacherstrasse 37 ist der zweite Stock des Vorderhauses auf 1. October zu vermieten. 26379

Schwalbacherstrasse 39 ist eine kleine Wohnung, 3 ineinandergehende Zimmer, Küche z. (Glasabschluß), an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 472

Schwalbacherstrasse 43 ist der 2. Stock, 4 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 23413

Schwalbacherstrasse 45 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 167

Schwalbacherstrasse 47 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 43

Schwalbacherstrasse 51 eine Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder geth. auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 367

Schwalbacherstrasse 63 sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 676

Schwalbacherstrasse 73 ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern zu vermieten. 20588

Al. **Schwalbacherstrasse 8** ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 151

Al. **Schwalbacherstrasse 11** ist eine Parterre- und eine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Hochstätte 4. 559

Ecke der Walram- und Sedanstrasse 2, Part., ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 545

Sonnenbergerstrasse 37

ist die herrschaftliche Bel-Etage von 8 Zimmern z. auf den 1. October zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr. Näh. im Gartenhaus. 25377

Sonnenbergerstrasse 61,, Villa Liebenau, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 150

Steingasse 3 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 211

Steingasse 4, Hinterhaus Parterre, sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 289

Steingasse 14, Hinterhaus, ein schönes Logis zu verm. 139

Steingasse 17 ist eine schöne, heizbare Mansarde auf 1. August zu vermieten. 354

Steingasse 31 sind die Wohnungen in dem neuen Hinterbau auf 1. October zu vermieten. 580

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 106

Steingasse 33 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 107

Steingasse 33 ein Logis auf gleich oder später zu verm. 549

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 20729

Stiftstrasse 1, Neubau, sind auf 1. October der 1., 2. u. 3. St. von je 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine schöne Frontspitze-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 488

Stiftstrasse 1, Seitenbau (Neubau) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 22649

Stiftstrasse 5, 2 Treppen hoch, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Einzusehen Vor- mittags von 10½—11 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 76

Stiftstrasse 7, Part., sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oct. zu verm. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 360

Stiftstrasse 14 ist der 1. Stock des Hinterhauses jogleich zu vermieten. 26908

Stiftstrasse 14 ist die Bel-Etage auf 1. October 1888 zu vermieten. Näh. das. Part. 26917

Stiftstrasse 24, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, sowie im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per 1. October zu vermieten. 363

Taunusstrasse 7, Bel-Etage, eine Wohnung, best. aus 5 Zimm. u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Anz. v. 11—2. 25588

Taunusstrasse 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu verm. Preis 400 M. 3473

Taunusstrasse 19, Südseite, ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. 23365

Taunusstrasse 23, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, per sofort event. per 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei **P. Braun**, Wilhelmstrasse 42a. 23578

Taunusstrasse 25 ist im **Seitenhaus** ein schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst daranstoßendem kleinen Garten per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus** im Laden. 23454

Taunusstrasse 51 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und dem nötigen Zubehör auf 1. October zu verm. Anzusehen Dienstags und Freitags Vormittags von 9—12 Uhr. Alles Nähere beim Eigentümer. 217

Victoriastrasse 7

ist die Parterre-Etage mit Balkon, Badezimmer und Gartenpromenade zum 1. October zu verm. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr. Näh. bei Herrn Dr. Koch, Adolphsallee 13. 13240

Victoriastrasse 11

prächtige Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei **Kreizner & Hatzmann**, Adolphsallee 51. 98

Victoriastrasse ist eine prachtvolle Villa unmöblirt per 1. October anderweitig zu vermieten durch

J. Chr. Glücklich. 467

Walkmühlstrasse 19 1 Wohnung, Parterre, von 2 Zimmern, Küche z. (Glasabschluß) zum Preis von 200—220 M. zu vermieten. 544

Walkmühlstrasse 35 ist eine Wohnung (1. Stock) von 7 Zimmern mit Erker und Balkon, Küche, Speisezimmer und allem Zubehör mit Garteneintritt auf 1. October zu vermieten. Dasselbst gleicher Erker 3 Zimmer, Küche und Keller. 74

Walramstrasse 9	Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche auf 1. October, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres im Borderhaus, 1 St. h.	320
Walramstrasse 11	ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten.	185
Walramstrasse 13	eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich u. 1 Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten.	228
Walramstrasse 18	ist eine Wohnung in dem 3. Stock, zwei Zimmer, Küche, Abschluß, eine Dachkammer, wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Näheres Hellmundstrasse 43.	25393
Walramstrasse 19	ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten.	25456
Walramstrasse 22	Wohnung nebst Wascherei zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. Dasselbst eine kleine Wohnung abzugeben.	776
Walramstrasse 30	ist eine Mansarde zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28.	585
Walramstrasse 31	Borderhaus, 2 St., 5 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten.	507
Walramstrasse 31	Seitenbau, 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten.	508
Walramstrasse 37	ist eine helle, geräum. Werkstatt mit Wohnung auf 1. October zu vermieten.	601
Webergasse 3, im „Ritter“,		
ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 12 Zimmern und 2 Küchen, möbliert oder unmöbliert, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Neuise dazu gegeben werden.	16846	
Webergasse 42	ist ein Logis im Hinterhaus auf sogleich oder später zu vermieten.	12331
Webergasse 46, Hinterh.	ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder später zu vermieten.	14591
Webergasse 50,	Neubau, sind abgeschlossene Wohnungen, größere und kleinere, im Border- und Hinterhause auf 1. October zu vermieten. Näh. Saalgasse 26 im Meckergladen.	26402
Al. Webergasse 10	2 Zimmer, Küche, Hinterhaus, zum 15. Juli oder später zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1.	337
Weilstraße 3	1 Treppen hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei W. Müller im „Deutschen Haus“.	2271
Weilstraße 8	Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Borderhaus Parterre.	108
Weilstraße 9	Bel-Etage, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten.	26329
Weilstraße 17	2 Treppen hoch, sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen Vormittags.	359
Näh. bei W. Müller , Elisabethenstraße 2.		
Wellstrasse 6	ist eine Frontspit-Wohnung zu vermieten. Näheres Wellstrasse 14, Part.	588
Wellstrasse 15	find 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten.	573
Wellstrasse 17	ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.	576
Wellstrasse 19	ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller, auf 1. October zu vermieten.	732
Wellstrasse 22	ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.	13966
Wellstrasse 23	ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten.	275
Wellstrasse 32	Borderhaus, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.	536
Wellstrasse 37	find Wohnungen à 2 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei K. Gath , Walramstraße 22.	26559
Wellstrasse 42	sind Woh. von 3 Zim. nebst Zubeh., sowie eine Dachwohn. auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Stiege h.	85
Wellstrasse 46	ist ein großes Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten.	25057

Wellstrasse 46	ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres dasselbst Hinterhaus, 1 Stg. links.	101
Wilhelmsplatz 9 und 10	find elegante Wohnungen, 7 Zim. und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. No. 9, Pt. 21563	
Wilhelmstrasse 2a	eine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. das. 2. Etage. 551	
Wilhelmstr. 3 die Herrschäfts-Wohnung im 2. Stock, 8 Zim., gr. Balkons (durch Versetzung frei geworden) und die Giebelwohnung , 4 Zim., je m. Zubehör zu verm.	174	
Wilhelmstraße 4	ist der 3. Stock auf sofort zu verm. 14229	
Wilhelmstr. 5 die eleg. Hochparterre-Wohnung , 7 Zim. m. schöner Veranda, Borgarten u. Balkon am Wilhelmsplatz evtl. Küche mit 2 u. 3 Zim. im Erdgeschoß und dasselbst eine schöne Wohnung , 5 Zim. je m. Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3.	175	
Wilhelmstraße 12	nebst Mansard-Wohnung vor 1. Oct. zu verm. Einzusehen v. 8—10 Uhr Vorm. Näh. im Laden. 518	
Wilhelmstraße	ist eine schöne Wohnung, 4 große Zimme, Küche und Zubehör, für 1200 Mf. per Jahr zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich .	25887
Wörthstraße 1	Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör oder eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten.	83
Wörthstraße 2,	2 Et., ist eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Höppli , Flügelbau.	190
Wörthstraße 3	find 2 Wohnungen von je drei Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterh. 160	
Wörthstraße 5 , Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör oder Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, vor 1. October zu vermieten. Näh. G. Maus , Langgasse 25.	501	
Wörthstraße 7	ist, je nach Wunsch, die Wohnung im ersten Stock oder die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten; jede Wohnung hat 5 Zimmer mit Zubehör.	38
Wörthstraße 16	ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 278	
Eine kleinere Villa in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Turmhaus, ist auf gleich zu vermieten. Näheres Webergasse 13 im Laden.	2268	
Villa zu vermieten Gartenstraße 14. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. bei D. Beckel , Adolphstraße 12.	29351	
In der neuen Villa Lahusstraße 1 sind elegante Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Badezube, Vorraumskammer, Aufzug u. von 1000 bis 1200 Mf. auf 1. October zu verm.	24146	
Wohnungen: 5 Z. R. u. Zub. für 550 Mf., 3 Z. R. u. Zub. und 2 Z. R. und Zub. für je 275 Mf., 1 Z. R. und Zub. für 192 Mf. und 1 Treibhaus mit Garten preiswerth an ruhige Miether auf sof. od. später zu verm. R. Exp. 26000		
Verschiedene Wohnungen, auch mit Wasch-Einrichtung , zu vermieten Wellstrasse 46, Parterre.	26718	
Hochparterre von 6 großen Zimmern und Zubehör, Garten, ist in der Villa Walmühlestraße 33 auf gleich oder später zu vermieten.	12831	
In einer herrschaftlichen Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht ist wegen plötzlicher Abreise das Hochparterre oder unter Umständen auch der obere Stock zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 21 .	23863	
In dem neu erbauten Hause Neurostraße 1 („Zur Finlanda“) sind der 2. Stock, sowie zwei Läden vor 1. October zu vermieten durch J. Chr. Glücklich .	25473	
Zu vermieten Adelheidstraße (Sonnenseite) eine prachtvolle Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, 3 Mansarden, Küche und Zubehör, durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur. 6738		
Schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, Seitenbau Bel-Etage, ist zu vermieten Oranienstraße 22.	24829	

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 159.

Dienstag den 10. Juli

1888.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Unteroffizierschule zu Biebrich am 11., 12. und 13. Juli d. J. in der Zeit von 7 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 7 Uhr Nachmittags im Wiesenterrain hinter der Fasanerie Schießübungen mit scharfen Patronen abgehalten wird. Die Schußrichtung ist von Süd-Ost nach Nord-West. Das gefährdete Terrain wird durch Posten abgesperrt werden, deren Anordnungen zur Verhütung von Unglücksfällen Folge zu geben ist. Das Betreten des abgesperrten Terrains ist untersagt.

Wiesbaden, 25. Juni 1888. Agl. Polizei-Direction.

Vorstehendes wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Wiesbaden, den 7. Juli 1888. Der Oberbürgermeister. v. Zell.

Kehricht-Versteigerung.

Dienstag den 10. Juli er. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Kehricht-Lagerplatz an der Dohheimerstraße 16 Haufen Hauskehricht à 30 Karren an Ort und Stelle gegen Baar-zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 7. Juli 1888.

Die Bürgermeisterei.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 11. Juli d. J. soll das in den Distrikten Pfaffenborn und „Gehr“ bis jetzt nicht zur Abfuhr gelangte Holz, nämlich: 4 Rmm. buchenes Prügelholz, 2 Rmm. eichenes Prügelholz und 50 buchene Wellen, an Ort und Stelle nochmals versteigert werden.

Sammelplatz Vormittags 9 Uhr vor Clarenthal. Wiesbaden, 7. Juli 1888. Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Wegen Reparatur der städtischen Lastwaage im Rheinbahnhofe können Vermigungen auf dieser Waage von Dienstag den 10. d. M. Mittags an bis auf Weiteres nicht stattfinden. Wiesbaden, den 6. Juli 1888. Das Accise-Amt.

Zehrung.

Bekanntmachung.

Die dem städtischen Leihhaus dahier bis zum 15. Juni 1888 einschließlich verfallenen Pfänder werden Montag den 23. Juli er. und nöthigenfalls an den folgenden Tagen, Vormittags 9 Uhr anfangend, im neuen Rathaus, Zimmer No. 17, dahier (Eingang durch das Thor an der Marktstraße) versteigert. Zuerst werden Kleidungsstücke, Leinen und Bettwaren z. ausgeben und unmittelbar darauf Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn z. Bis zum 19. Juli er. können die verfallenen Pfänder von Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr noch ausgelöst und Vormittags 8—10 Uhr die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Mottenfrach nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden. Vom 20. Juli er. ab ist das Leihhaus hierfür geschlossen.

Wiesbaden, den 7. Juli 1888.

Die Leihhaus-Commission.

Im Anlegen von Blitzableitern

empfiehlt sich Georg Steiger, Platterstraße 10.

NB. Auch untersuche ich ältere Leitungen.

740

Koffer,

selbstverfertigte, sowie sonstige Reise-Artikel empfiehlt Lammert, Sattler, Messergasse 37. Sämtliche Reparaturen schnell und billig.

17616

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 12. Juli, Nachmittags 2 Uhr beginnend
(bei günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.

Ca. 5½ Uhr:

Luftballon-Auffahrt (31).

des Aeronauten Herrn Carl Securius mit seinem Riesenballon „Zephyros“ unter Mitnahme von Passagieren.

Von Abends 8 Uhr: Doppel-Concert. — Electriche Beleuchtung. — Illumination. — Grosses Feuerwerk.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Letzter Zug nach Castel-Mainz-Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.

Letzter Zug in den Rheingau: 10 Uhr 3 Min.

Reform-Artikel

	mittel	gross	extragross
Hemden	2.50	2.75	3.—
Hosen	1.80	2.20	2.60
Jacken	1.80	2.—	2.25

— Schweissgeruch kommt nie vor, — ferner gehen dieselben in der Wäsche nie ein, filzen nicht, sind sehr dauerhaft und zur Hälfte haben einen billigen reellen Preis.

Normal-Artikel

unter Garantie bester, ungesärbter Schafwolle,

	mittel	gross	extragross
Hemden	5.25	5.75	6.50
Hosen	5.—	5.50	6.—
Jacken	4.—	4.50	5.—

Tilet-Jacken mit u. ohne Hermel, Maco-Jacken und Hosen empfiehlt in reichster Auswahl billig

Carl Claes,

Specialität: Strümpfe, Handschuhe und Tricotagen, Bahnhofstraße 5.

25518

Bringe mein Stuhllager in empfehlende Erinnerung.

A. May, Stuhlmacher,
8 Mauerstraße 8.

Amerik. Stuhlsche stets vorräthig. Reparaturen sehr billig.

Menescher Ausbruch ist das beste und wirksamste Stärkungsmittel für alle schwächlichen Kinder, Frauen und Neonautescenten. In 1/1, 1/2 und 1/4 Originalflaschen à Mt. 3.—, Mt. 1.50 und 75 Pf. bei J. Steyer, Cond., Biebrich-Mosbach, Wiesbadenerstr. 63. 23522

Hemden nach Maass,
eigener Fabrikation, empfiehlt 16158
M. Bentz,
Dotzheimerstrasse 4, Part.

Sonnenberg.
Restauration zum „Nassauer Hof“
(liegt 25 Min. vom Curhaus, den schattig. Anlagen entlang).
Schöne, freundl. Localitäten. Grosser, schattig. Garten.

Empfehlung
prima Aepfelwein
(eigene Kelterei)
im Ausschank und Versandt.
Derselbe ist in Zapf in Wiesbaden bei Herrn Gastwirth **Willh. Plies**, Häfnergasse 4, Herrn Gastwirth **W. Müller**, Bleichstrasse 8, und Herrn **M. Pfaff**, Dotzheimerstrasse 22.
Vorzügliche reine Weine, wie bekannt gute Küche.
Gutes Lagerbier vom Fass.
Achtungsvoll
24851 Jac. Stengel, zum „Nassauer Hof“.

18707 Lager:
Hof- u. Victoria-Apotheke.
Liebe's (J. Paul Liebe, Dresden).
Malzextract, ästhet., allenhalben beliebte, folgende Gustemittel.
Malzextract-Bonbons, Erkr. u. Pulv. 1 Ml.
Malzextract-Pulver, Bonbons: 20 u. 40 Pf.
Malzextract m. Eisen, b. Blutarmut, Bleichsucht
Malzextract mit Chinin, bei Entkräftungen,
Malzextract mit Gask, bei Knochenleiden.
In den Apotheken stets „Liebe's“ verlangen.

Cigaretten.
Um mein großes Lager in Cigaretten zu räumen, verkaufe ich von heute ab eine größere Partie bester Marken mit 20% Rabatt.
C. Melsbach,
39 Taunusstrasse 39.

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 25

Mineral- und Süßwasser-Bäder
liest billig nach jeder beliebigen Wohnung
96 **Ludwig Scheid, Bleichstrasse 7.**
Unterzeichneter bringt ihre Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
in Erinnerung. Achtungsvoll
7318 Frau J. Löffler, Sommerstrasse 4.
Moritzstrasse 28 sind 4 Oleander zu verkaufen. 534

Zimmerpähne
sind farbenweise zu haben Hellmündstrasse 25, Parterre. 19445

1. Stock, 10 Langgasse 10, 1. Stock,

sind zu verkaufen:
Spiegel-, Bücher- und Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachttische, Kommoden und Console, Herren- und Damen-Schreibtische, Garnituren in Plüsch mit Sessel und Stühlen, Kanape's, Auszieh- und ovale Tische, Nähstücke, franz. Betten, Deckbetten, Matratzen, Küchenschränke, Stühle, Spiegel, Handtuchhalter, eine Singer-Nähmaschine, versch. Uhren, sowie eine Salon-Einrichtung in Schwarz, eine Speisezimmer-Einrichtung (Eichen), eine Schlafzimmer-Einrichtung (Rusbaum) etc.

In gebrauchten Möbeln sind eingegangen: Eine Speisezimmer-Einrichtung in Eichen, 8 Ausziehtische, verschiedene Chaises-longues und Schlaf-Divans, ein nussb. Buffet, Betten, ein Spiegelschrank, eine Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette, Nachttische, ein Mahagoni-Schreibschrank, ein Mahagoni-Betticow, eine eiserne Bettstelle mit Matratze, eine eiserne Gartenbank, ein do. Sessel, Teppich, verschiedene Portières etc., welche ich preiswürdig abgebe. 26887

D. Levitta, Langgasse 10, 1 St.

Bernstein-Carbolineum,

Imprägnir.-Oel und Anstreich.-Material ersten Ranges für alles gehobelte Holzwerk im Freien etc. Stabilmittel gegen den Hausschwamm mit unbegrenzter Garantie bei solider Verwendung. a. d. chem. Fabrik Gustav Schallehn, Magdeburg. Empf. durch Gottfr. Glaser, Engros-Verkauf. Verkaufsstellen in allen grösseren Material- und Drogenhandlungen. 11023

Unterricht.

Eine für höh. Schulen geprüfte, im Unterrichten erfahrene Lehrerin ertheilt Privatstunden. Näh. Exped. d. Bl.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin, die mehrere Jahre in England und in der franz. Schweiz war, wünscht Privatstunden zu ertheilen. Näh. Weißstraße 9, 1. Etage. 26331

Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II, ertheilt deutsches englischem und französischen Unterricht. 6623

Secundaner des hum. Gymnasiums, der im südl. Stadtteil wohnt, zu ein. Stunden gesucht. Näh. Exped. 721

Eine junge Engländerin gibt gründlichen Unterricht im Englischen. Mäßige Preise. Offerten sub L. postl. 26283

Dr. Hamilton gives private lessons now at 24 Geisbergstrasse. 1187

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 24946

An Englishman (University man) wishes to give lessons in an English or German family in Latin, Greek, History and Elementary Mathematics and English. For particular apply B. A. 48 Office of this Paper.

Leçons de français d'une institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks. 3227

Für Töchter höherer Stände wird vom 15. Juli er. an ein 6 wöchentlicher Cursus in Weiß-Nähmutterkerei eröffnet Weißstraße 9, 1 St. 668

Buchführung. Unterricht wird erh. Gef. Off. sub H. C. B. an die Exp. erb. 8287

Porzellanöfen.

Umsetzen, Putzen, Reparieren besorgt schnell und solid
315 Carl Zembrod, Ellenbogengasse 7.

Ein leistungsfähiges

Hülsenfrüchte-Engros-Geschäft

sucht für Wiesbaden einen bei der Kundschaft gut eingeführten Vertreter. Oferren unter N. 61018 b befördern Hasenstein & Vogler, Wiesbaden. (H. 61018b) 245 für die Übernahme einer Filiale eine Person mit etwas Caution gesucht. Näh. Exped. 829

Ein Wiesbadener Droschenbesitzer übernimmt Monat-, Arzt- u. Specerei-Fuhrwerk. Näh. bei Eifert, Gattelstraße 9. 216

Wilhelm Krämer, Schreiner, Karlstraße 26, sucht Beschäftigung im Auschlagen.

Eine durchaus complete Weißzeugnäherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Herrenwäsché nach Maß und Muster. Näh. Schwalbacherstraße 55, 2 St. 9420

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine wissenschaftlich geprüfte Lehrerin Ende 20er, welche auch das Handarbeits-Examen gemacht hat und musikalisch ist, sucht Stelle als Gesellshafterin oder Erzieherin unter mäßigen Ansprüchen. Näh. Wörthstraße 4, 3 Stiegen.

Eine achtbare Witwe wünscht eine Dame zu bedienen oder zu begleiten. Näh. Moritzstraße 6 bei Kaufmann Koch.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche englisch spricht, sucht Stellung in einem kleinen Bus-, Mode- u. Kurzwarengeschäft nach auswärts. Oferren D. 88 an die Exped. 586

Eine complete Weißnäherin, welche auch ausbessert, sucht noch einige Kunden in u. außer d. Hause. N. Wellstrasse 32, Höh. 1 St. 437

Eine vers. Büglerin sucht Beschäft. N. fl. Kirchgasse 4, 3 St.

Empfiehlt Herrichtsköchinnen und feinbürgерliche Köchinnen mit besten Altesten und Empfehlungen, mehrere Zimmermädchen, französische Bonnen, angehende Jungfern, verschiedene Kinderfrauen, haupts. zur Stütze der Hausfrau, Hotelfköchinnen und Mädchen für allein. Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 638

Ein gebildetes Mädchen,

24 Jahre alt, das 3 Jahre in einem evangelischen Pfarrhaus als Stütze der Hausfrau thätig war, sucht Stelle in guter Familie. Oferren sub H. T. 42 bei. die Exped.

Ein kaufmännisch gebildeter Mann

gesuchten Alters, welcher zwei Jahre ununterbrochen in einem hiesigen Geschäft in Thätigkeit ist, wünscht sich als 2. Buchhalter zu verändern. Gefällige Oferren unter J. G. B. 43 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, der 1½ Jahr in einer hiesigen Weinhandlung in der Lehre war, sucht behufs Ausbildung ähnliche Stellung. Näh. Exped. 790

Ein solider, zuverlässiger, stadtundiger Mann sucht gleich oder später Stellung als Ausläufer oder auch als Kassirer in einem größeren Geschäftshaus; derselbe hat ähnliche Stelle bekleidet. Auf Berlangen kann auch Caution gestellt werden. Näh. Exped. 779

Wegen eingetretemem Sterbefall sucht ein junger Mann, von seiner Herrschaft gut empfohlen, Stelle als angehender Diener. Näh. Mainzerstraße 26.

Ein junger Mann mit kaufm. Kenntnissen sucht Stelle als Volontair auf einem größeren Comptoir. Näh. Exped. 797

Personen, die gesucht werden:

Ein tücht. Mädchen als Verkäuferin gesucht Langgasse 5. 826 Ein Mädchen, das selbstständig feinbürg. Kochen kann und die Hausharbeit versteht, wird für Mitte Juli gesucht. Näh. Exped. 650

Ein ordentliches Mädchen, welches sämtliche Haus- und Küchenarbeit versteht, sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Webergasse 16. 396

Ein braves, reinliches Mädchen, das Küche und Hausharbeit gründlich versteht, zum 16. August cr. zur Hülfe gesucht. Näheres Adelheidstraße 66, II. 489

Wellstrasse 19 wird ein Mädchen, das malen kann, gesucht. 93 Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Saalgasse 18, 1 Sig. 612

Dienstmädchen gesucht Jahrstraße 8, Parterre. 654 Eine Amme gesucht Häfnergasse 19. 556

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig Kochen kann, per sofort gesucht Mainzerstraße 44. 658

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und alle Hausharbeit versteht, wird von einer kleinen Familie auf 1. September gesucht. Näh. Nicolasstraße 26, 3. Etage. 652

Ein williges Kindermädchen, welches gut nähen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 652

Ein braves, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausharbeit sofort gesucht Albrechtstraße 33.

Ein einfaches Mädchen für Hausharbeit gesucht Schwalbacherstraße 3, 1 Trepprechts. 801

Tüchtiger Installateur gesucht. L. Weygandt, 8 Michelsberg 8. 484

Tüchtige Schreiner gesucht Doseheimerstraße 33. 27042

Schreiner und Schlosser, selbstständige Arbeiter, sucht

Chr. Maxaner, Salouisenfabrik.

Ein tüchtiger Tapezirer findet dauernde Stellung. Näh. Hirschgraben 26.

Wochenschneider gesucht Herrnhülgässchen 5. 775

Ein kräftiger Schmiedelehrling gesucht Jahrstraße 19. 791

Schlosser-Lehrling gesucht Saalgasse 34. 551

Schreiner-Lehrling gesucht Moritzstraße 1. 26473

Lackier-Lehrling kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 500

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

W. Machenheimer, Tapezirer, Nerostraße 21. 565

Ein braver Schuhmacher-Lehrling gesucht bei

Fried. Vogel, Wellstrasse 28. 23495

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei

Philipp Minor, Bahnhofstraße 18. 21042

Kirchgasse 8 kann ein kräft. Junge die Bäckerei erlernen. 21902

Ein junger Hansbursche wird sofort gesucht von

J. Wirges, Steingasse 7. 423

Hansbursche gesucht 7 Adolfstraße 7. 589

Ein kräftiger Hansbursche in ein hiesiges Hotel zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 796

Röderstraße 4 wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesucht:

Eine ruhige Familie sucht auf den 1. October eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern im Preise von 4—600 M. Oferren unter B. I an die Exped. d. Bl.

684

Ein leeres Zimmer, Parterre oder im 1. Stock, dauernd zu mieten gesucht. Off. mit Preis unter F. E. 16 an die Exped. *

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, womöglich mit Balkon und Gartenbenutzung in nördlicher Lage zum 1. October gesucht.

Chr. Krell, Stiftstraße 7. 742

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Borderhaus, zum Preise von 350—450 M. von einem Beamten zum October gesucht. Oferren sub A. B. 100 postlagernd (Hauptpost) erh.

Wohnung in einer Villa
von 4 Zimmern, Mädchenzimmer, mit Stallung für
2 Pferde und Kuischerzimmer vor 1. October zu
mieten gesucht. Oefferten nimmt entgegen
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 705

Ein älterer Herr sucht 2-3 unmöblirte Zimmer mit Bedienung in der Nähe der Friedländerstraße zum 1. October. Mittagsstisch erwünscht, aber nicht erforderlich. Oefferten mit Preisangabe unter **B. C. 10** an die Exped.

Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, Part. oder 1. Stock, bis zu 1800 Mf., vor 1. October gesucht. Nähe der Bahnen bevorzugt. Oefferten unter **R. R. 84** an die Exped. erbeten.

Parterre-Wohnung von 5-10 Zimmern, welche sich für ein Tapeten- und Möbel-Geschäft eignet, vor sofort oder später zu mieten gesucht. Oefferten unter **H. 20** an die Expedition erbeten.

Wohnungen, eine von ungefähr 5-6 und eine von 3-4 Zimmern, in einem Hause, werden von zwei Familien ohne Kinder vor 1. October zu mieten gesucht. Oefferten mit Preisangabe unter **L. K. 69** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zwei Damen suchen auf October in gesunder Lage Quartier von 3 Zimmern und Zubehör (nicht über 500 Mf.). Oefferten unter **v. C.**, Adolphsallee 15, Parterre, erbeten.

Ein Pensionat sucht zu dauerndem Aufenthalt eine mittlere Familienwohnung für 3 Personen in ruhiger, angenehmer Lage. Anerbieten mit Preisangabe unter **B. K. 20** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine ältere Dame wünscht ein möblirtes Zimmer nebst Pension auf länger. Näh. Hellmundstraße 40, 2 St.

Ein Herr, der dauernd seinen Aufenthalt hier hat, sucht in ruhiger Straße ein schön möblirtes Zimmer, wenn möglich mit Pension, auch bei Israeliten. Adressen nebst Preisangabe bittet man in der Exped. d. Bl. unter **A. Z. 127** abzugeben.

2 möblirte Zimmer in der Nähe der Gymnasien zum 1. October gesucht. Anerbieten unter **L. 2** an die Exped. 882

Einfach möblirtes Stübchen für 7-8 Mf. gesucht. Fr. Oefferten unter „Zimmer“ postlagernd erbeten.

Ein großes, möblirtes Zimmer mit 2 Betten wird für längere Zeit zu mieten gesucht. Frau Kirche Oefferten mit Preisangabe unter **B. 7652** an **Rudolf Mosse, Köln.** (K. opt. 8797) 56

Um möblirte Wohnung von 3-4 Räumen im Mittelpunkt sofort von einer Dame mit einem Kinde gesucht. Gefällige Oefferten mit Preisangabe besorgt unter **W. 1142 W. Thienes, Barmen.** 825

Gesucht
wird ein kleiner Laden mit schönen Fenstern und eine kleine Wohnung in bester Lage. Näh. bei **C. Garbrecht** in Heidelberg.

Ein Laden, für ein Spezerei-Geschäft geeignet, mit Wohnung zum 1. October, oder ein bestehendes Geschäft zu übernehmen gesucht. Gef. Oefferten unter **M. G. 98** an die Exped. erbeten.

Große Parterre-Räume, als Verkaufslocal von Möbel geeignet, vor sofort oder später gesucht. Oefferten mit Preisangabe unter **R. S. 10** an die Exped. erbeten.

A n g e b o t e :

Marstraße 2 ist eine kleine Wohnung auf 1. August zu verm. 894

Adelhaidstraße 23, Hinterhaus, 2 Mansarden und Küche auf 1. October zu vermieten. 645

Adelhaidstraße 30 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), von 1 Salon, 2 großen Zimmern, Küche, Mansarden etc. auf gleich oder später zu vermieten. 864

Adelhaidstrasse schöne 3. Et. mit 7 ger. Zimm., Badez., gr. Balkon, 2 Mans. etc. a 1800 Mf. zu verm. Besch. Rheinstraße 84, I. 418

Adlerstraße 5 ist eine fl. Wohnung auf 1. Oct. z. verm. 281
Adlerstraße 22 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 311
Adlerstraße 38, Höhs., fl. Logis an 1 fl. Fam. a. gl. zu verm. 20
Adlerstraße 49 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 870

Adlerstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß auf 1. October zu vermieten. 811

Adlerstraße 50 ist ein unmöbl. Zimmer auf 1. Oct. z. verm. 812
Adlerstraße 59 auf 1. October 2 kleinere Wohnungen zu vermieten. 808

Adlerstraße 60 sind 2 Zimmer, 1 Küche auf 1. Octbr. zu verm. 849

Adolphsallee 21 zehn Zimmern, 3 Badezimmer, großem Balkon und Zubehör, auf 1. October, ganz oben getheilt zu vermieten. Einzelne Nachmittags von 2-6 Uhr. Näh. nebenan, Adolphsallee 23, Part. 141

Albrechtstraße 41 eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, vor 1. October zu vermieten. Näh. Borderhaus, Part. 849

Bahnhofstrasse 20, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 23646

Bleichstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, geräumigen Zimmern, sowie der 3. Stock ganz oder getheilt vor 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 336

Bleichstraße 7 möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. 191

Dambachthal 1, Bel-Etage mit Balkon, gesunde, schöne Wohnung vom 1. October cr. ab zu vermieten. Anzuzeigen Nachmittags. 383

Dosheimerstraße 25 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Cabinet, 1 Küche u. s. w., auf 1. October nur an Leute ohne Kinder zu vermieten. 480

Dosheimerstraße 32 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October zu vermieten. Näh. Dosheimerstraße 36, Parterre. 881

Feldstraße 15 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 800

Feldstraße 28 eine kleine Parterre-Wohnung auf October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 863

Friedrichstraße 45, 1. Stock, 2 gr. möblirte Zimmer (and einzeln) zu vermieten. 21255

Friedrichstraße 48 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 876

Geisbergstraße 5 eleg. möblirte Zimmer, ev. mit Küche, z. vermieten. 881

Geisbergstraße 16 sind 2 Zimmer auf sogleich zu verm. 23438

Goldgasse 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 128

Villa Grubweg 2 (Neubau).

Zwei hohelegante Wohnungen, mit allen Neuheiten ausgestattet, von je 6 Zimmern mit Zubehör zum 1. October oder auch früher zu vermieten.

Näh. Stiftstraße 5, Parterre. 365

Gustav-Freitagstraße 4, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche z. auf 1. October zu vermieten. 881

Häfnergasse 19 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 889

Heleenstraße 21 Frontseite an ruhige Leute zu verm. 888

Hellmundstraße 47 eine gutmöbl. Manjarde zu verm. 917

Hermannstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimm. Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn G. Münnich, Langgasse 29. 921

Hermannstraße 2 ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 625

Germaniastraße 2 ist eine schöne, abgeschlossene Mansard Wohnung, 3 Zimm., Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 621

Hirschgraben 12 ist der Laden nebst Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. October, auch früher zu vermieten. 809

Herrngartenstraße 8, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu Oct. event. auch früher frei. zu verm. Großer, freier Hofraum und Bleichplatz. Näh. jederzeit Part. daselbst. 24189 Hirschgraben 12 eine schöne Wohnung zum 1. October, sowie 1 Mansarde auf gleich an eine einzelne Person zu vermieten. 810 Hirschgraben 26 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Pension auf gleich zu vermieten. 871

Jahnstraße 4, Bel-Etage, zwei schön möblierte Zimmer zu 25 Mt. und daß eine zu 20 Mt. pr. Monat sofort zu vermieten. 648 Jahnstraße 5 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October für 300 Mt. zu verm. N. Brdh., P. 878

Jahnstraße (neues Haus) ist eine schöne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72. 854

Kapellenstraße 4 ist eine Dachwohnung von 3—4 Zimmern und Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter ver October zu vermieten. 887

Villa Kapellenstraße 62 zu verkaufen oder 6—8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 804

Karlstraße 2 ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 730

Karlstraße 11 (nahe der Rheinstraße) sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Einzugehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 924

Karlstraße 44 ist eine Balkonwohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 886

Kirchgasse 14 sind 2 kleine Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 419

Kirchgasse 23 2 unmöbl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. 25301 Kirchgasse 36 ist ein Logis zu vermieten. 173

Ludwigstraße 11 sind 2 u. Wohnungen von je 2 Zimmern und Holzstall und 1 gr. Zimmer mit Holzstall auf gleich zu vermieten. Auf 1. October daselbst eine schöne Frontspitz-Wohnung mit Keller zu vermieten. 817

Mainzerstraße 34 ist ein Landhaus, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. 170

Landhaus Mainzerstraße 42 (früher 32c) zum Alleinbewohnen per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Nähres Mainzerstraße 44. 657

Mauergasse 3/5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Kellerabteilung sofort zu vermieten. 764

Mauergasse 8 sind 2 Zimmer an ruhige Leute zu verm. 126

Moritzstraße 9, Mittelbau 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. October zu verm. 800

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer und Zubehör per 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. in der Schreinerwerkstätte. 846

Moritzstraße 52 ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Gartens mit Bleichplatz und des Trockenspeichers per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 897

Nerostraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten. 839

Nerostraße 11a sind 3 große, gerade Mansard-Zimmer mit Zubehör zusammen oder einzeln, auf 1. Oct. d. J. zu vermieten. 807

Nerostraße 14 sind schön möbl. Zimmer (mit oder ohne Pension) billig zu vermieten. 24592

Nerostraße 18, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Brdh., Part. 891

Nerostraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 892

Nerostraße 35 sind per 1. Oct. Wohnungen von 3, 4, 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 4. 815

Nerostraße 26, Bel-Etage, abgeschlossene Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör auch Gartenbenutzung zu vermieten. 843

Billa Nerothal 39

in die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bade-
stube zc., an ruhige Mieter sofort zu vermieten. Anzusehen
von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 14216

Nicolaistraße 19 auf October hochelegante Etagen, 8 Zimmer,
gr. Balkon zc. im 2. und 3. Stock zu verm. Näh. Part. 798

Platterstraße 48 ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 25898

Oranienvorstraße 27, 2. Etage, sind 1 oder auch 2 schöne, unmöblierte Zimmer zu verm. 11 Platterstraße 28 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus, Parterre, auf 1. October zu vermieten. 805

Platterstraße 36 ist der 2. Stock zum 1. October ganz oder getheilt zu vermieten Näh. Auskunft Wilhelmstraße 24.

Platterstraße 50 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 852

Platterstraße 76 1 auch 2 möbl. Zimmer mit Balkon zu verm. Rheinbahnstraße 5 sind 2 Wohnungen (Parterre 8 Zimmer, Bel-Etage 9 Zimmer) mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Souterrain. 10160

Rheinbahnstraße 5 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. im Souterrain. 23054

Rheinstraße 65, Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18589

Röderallee 6, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. 272

Röderallee 28a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderallee 30, Parterre. 615

Röderallee 28a ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. *

Röderallee 30 ist eine Frontspitzwohnung zu vermieten. 618

Röderallee 32, Bel-Etage, 2 ineinandergehende, möbl. Zimmer zu vermieten. 26090

Römerberg 5 ist eine große Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15057

Römerberg 6 sind 2 Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 567

Römerberg 30 bei Mezger Frits ist im Hinterhaus, 2. St., eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 880

Römerberg 38 2 u. Wohnungen auf 1. October zu verm. 816

Saalgasse 14 ist ein kleines Logis an ruhige Leute sofort oder auf 1. October zu vermieten. 592

Saalgasse 28 ist der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern und Zubehör, sowie die Frontspitze mit 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15057

Schachtstraße 3 ist eine Dachwohnung auf October zu verm. 845

Schlachthausstrasse 1a ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör (1 Stiege hoch) auf gleich oder 1. October zu vermieten. 503

Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 11—1 Uhr. Näh. Parterre bei dem Häus-eigenhümer. 824

Schulberg 17 eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 407

Schulberg 15 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. 1. Stock rechts.

Schulberg 21 (nahe der Langgasse) sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bleichplatz, 2 Zimmern, Küche, Bleichplatz, sowie eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu verm. 806

Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 859

Schwalbacherstraße 30 ein möbliertes Zimmer, separater Eingang, zu vermieten. 818

Schwalbacherstraße 37 ist ein großes und ein kleines möblierte Zimmer und eine möblierte Mansarde billig zu vermieten. 525

Schwalbacherstraße 43 schön möbl. Zimmer zu verm. 22241

Schwalbacherstraße, Eingang Faulbrunnenstraße 12, II links, freundl. möbl. Zimmer mit schöner Aussicht und Pension zu vermieten. 668

Steingasse 19 sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 862

Stiftstraße 3 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 26306

Stiftstraße 18 ist eine freundl. Giebelwohnung von 3 Zimmern u. Küche an ruhige Leute auf 15. August od. 1. Oct. z. verm. 813

Waldmühlstraße 10, Gartenhaus, ist eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten.

Walramstraße 5, III, ein freundl. Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 7 sind 2 ineinandergehende Zimmer (Bdh.) auf 1. October zu vermieten. 851
Walramstraße 25 ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 669
Walramstraße 29 (Süd., freie Lage), 2 Zimm., ger. Küche, Trockenspeicher, Bleichplatz etc. per 1. Oct. zu verm. 711

Webergasse 32, 2. Etage, ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 52

Weilstraße in meinem neu erbauten Hause sind Wohnungen, zwei von je 3 Zimmern und allem Zubehör, eine mit 2 Zimmern und eine Frontspitz-Wohnung (1 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. Wolff, Röderallee 26, Part. links. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 842
Wellritzstraße 3, Hinterhaus, ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 898
Wellritzstraße 12 ist eine freundliche Dachwohnung mit Abschluß und eine Dachkammer an ruhige Leute zu verm. 550
Wellritzstraße 27, Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör zu verm. 847
Wellritzstraße 27 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie einzelne Mansarden zu vermieten. 848

Wohnungen

von 3, 4, 5, 6 und 7 Zimmern, Bade-Cabinet und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Fr. Bockel, Nicolaisstraße 32. 244

Wohnungen, einzelne Zimmer, Villen, möbl. oder unmöbl., zu haben. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 24047

In meinem Neubau, Ecke der Röderstraße und Römerberg, sind einige **Wohnungen** von 3 Zimmern und Küche, 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Wilh. Weidmann, Metzgergasse 12. 248
Wohnungen und einzelne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sowie Geschäftslokale werden stets nachgewiesen in Weltner's Bureau, Delaspéestr. 6. 668

In meinem neu hergerichteten Hause Stiftstraße 3 ist der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine schöne Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Georg Auer. 885

2 kleine Wohnungen zu vermieten Röderallee 22, Höh. 838

Eine kleine Wohnung im Seitengebäude an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten Bahnhofstraße 20. 21980

Eine schöne freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mißgebrauch der Waschküche, anderweitig sogleich zu vermieten im Gartenhaus von Gärtner Claudi, Wellritzthal. 24083

Ein schönes, neu hergerichtetes Logis, 3, auf Wunsch auch 4 Zimmer, Mansarde und Zubehör, sogleich zu vermieten Friedrichstraße 47. 24928

Im Dambachthal ist eine Bel-Etage mit 7 Zimmern nebst Zubehör, Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Hütladen. 24062

In meinem Hause Adelhaidstraße 60 ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit großem Balkon, 6 Zimmern, 1 Badezimmer mit kalter und warmer Leitung und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. F. Stamm. 208

Hochherrschäftsliche Bel-Etage Nicolaisstraße 24, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche und reichliches Zubehör, 2 Balkons und Erker, Garten vor und hinter dem Hause, schöne, freie Lage, per sofort zu vermieten; **III. Stock** dieselbe Einrichtung per 1. October; gleicher Erde 2 Zimmer, für ein Bureau vorzüglich geeignet, oder auch 4 Zimmer, Balkon, Badezimmer u. Zubehör, auch auf den 1. October preiswürdig zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 505

Eine kleine Wohnung im Erdgeschoss, bestehend aus 1 Zimmer und Küche an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Adolphsallee 6, Hinterhaus. 25868

Schöne Wohnung mit Dachkammer, Waschküche und Bleichplatz auf 1. October zu verm. Adlerstraße 1. Näh. im Höhs. 479

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, Vor- und Hintergarten an der Trambahn, zwischen Erbachs und Wald gelegen, ist Familien-Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 487

In dem in großem schattigem Garten liegenden Hause Geisbergstraße 15 ist eine größere Wohnung zu verm. Einzus. Nachm. zw. 3 u. 4 Uhr. 477 Die Bel-Etage Taunusstraße 31, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 548

Eine abgeschlossene Wohnung mit 2 Zimmern, K. K. billig zu vermieten Hermannstraße 6. 512

Eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. bei Johann Eckl, Hellmundstraße 57. 483

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Keller ist auf October zu vermieten Schwalbacherstraße 67. 674

Eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu verm. Röderallee 22. 124

Ein kleines Logis zu vermieten Hochstätte 20. 596

Zwei Zimmer und Küche nebst Zubehör (1. Stock) auf 1. October zu vermieten Frankenstraße 9. 630

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie zu verm. Kirchgasse 11. 26736

Vier Zimmer und Küche im Hinterhaus sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 19. 165

Auf 1. October event. früher habe ich in meinem Hause große Burgstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

Gottfr. Herrmann. 23605

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 600 M. ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14444

Wegzugshälber 2 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Römerberg 14, 1 St. h.

Eine Wohnung nebst Stallung und Futterraum ist für 260 M. per 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 26299

Eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf October zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1. Stock rechts.

In meinem neu erbauten Hause Nerostraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October anderweitig zu vermieten. W. Hees. 896

1 Zimmer und Küche (1 Stiege hoch) im Seitenbau Dienstraße 22 auf 1. October an kinderlose Leute zu verm. 893

Eine schöne, freigelegene Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern und Küche an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Stiftstraße 38, Gärtnerei. 310

Eine schöne Frontspitz-Wohnung zu verm. Langgasse 31. 22606

Schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sofort zu vermieten Taunusstraße 41. 28722

Eine Dach-Wohnung zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 242

Eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Glasabschluß auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 47. 210

Mansardwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Adlerstraße 58. Das. eine einzelne Mansarde auf gl. an anst. Leute. 463

Zwei Mansarden an eine ruhige Familie zu vermieten Schwalbacherstraße 14, 1 rechts. 530

Eine Souterrain-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an eine einzelne Person zu verm. Näh. Adolphsallee 6. 24976

Eine abgeschlossene Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten Adelhaidstraße 12. 702

Per sofort oder später ein Dachlogis zu vermieten. Näh. Steingasse 15 im Laden. 26985

Mansarde mit Küche zu vermieten Häfnergasse 15. 308

Zu vermieten schön möblirte Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, Wilhelmstraße, durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 22971

Eine elegante, möblirte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10023

Möblirte Etage zu verm. Näh. Louisenstraße 3. 14875

Eine hochherrlich möblirte Wohnung (Bel.-Etage), Adolphs-
allee, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, ist von
jetzt bis October 1888 preiswerth zu vermieten durch die
Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 13223
Zum vorderen Nerothal ist eine möblirte Etage,
4 Zimmer und Küche, per 15. Juli zu vermieten
durch **J. Chr. Glücklich.** 260

Zu vermieten für 6 Monate oder länger
eine möblirte Wohnung von 6 Zimmern,
Dienerzimmer, Küche und Zubehör für 250
bis 300 Mark. Näheres durch **J. Chr.
Glücklich.** 21037

Eine sehr schöne, möblirte Bel.-Etage, 5 Zimmer, Bade-
zimmer, Küche, Mansarde (Nicolashäuser Straße), ist
sofort für 300 M. pro Monat zu verm. durch die
Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 14679
Möblirte Wohnung Adelheidstraße 16. 25107

Zwei möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten
Tannusstraße 41, Seitenbau. 23723

Dachzimmer und Küche, möblirt, gleich zu verm. Wellstr. 1. 724
Möblirte Zimmer mit freier, schöner Aussicht billig zu ver-
mieten Jahnstraße 21, 2 Treppen. 22967

Möblirte Zimmer mit schattigem Garten Villa
Geisbergstraße 19. 24248

Möblirte Zimmer Dambachthal 8, I. 413
Schöne, freigelegene Balkonzimmer, mit oder ohne Pension zu
vermieten Geisbergstraße 24, Parterre. 591

Möblirte Zimmer zu vermieten Moritzstraße 3, Bel.-Etage. 21581
Möblirte Zimmer zu vermieten Langgasse 13, III. 733

Schöne, freigelegene, möblirte Zimmer mit oder ohne
Pension zu vermieten Elisabethenstraße 13, 2. Etage. 727

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Ein-
gang auf sofort zu verm. Emserstraße 38, I. 9479

Zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer mit oder ohne Pension
abzugeben Moritzstraße 23, Parterre. 20612

Zwei schön möbl. Zimmer zu verm. Louisenstr. 43, 2 St. r. 24579
Für 80 Mark monatlich sind in einer Bel.-Etage zwei schöne,
große, hübsch möblirte Zimmer (Salon, Schlafzimmer) sofort
zu vermieten. Näh. Exped. 234

2 ineinandergehende, möbl. schöne Zimmer
sind vom 15. Juli ab zu vermieten. Separater
Eingang, mäßiger Preis. Anzusehen von 10 bis
2 Uhr Tannusstraße 47. Näh. im Schuhgeschäft
dasselbst. 26408

2 schön möblirte Parterre-Zimmer zu vermieten Döschheimer-
straße 2. 667

Zwei möbl. Zimmer (Frontspitze) auch mit Küche zu
vermieten Elisabethenstraße 13. 727

Möbl. Salon u. Schlafz. m. Balk. b. z. v. Göthestr. 20, P. 15022
 **Ein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer**

mit schattigem Garten zu verm. Emserstraße 19, Bel.-Etage.
Möblirtes Wohn- u. Schlaf-Zimmer zu verm. Webergasse 6, II. 720

Ein Salon mit Schlafzimmer auf sofort preiswürdig zu vermieten.
Näh. Delaspéestraße 6, Bel.-Etage. 459

1-2 möbl. Zimmer zu verm. Rheinstraße 34, I links. 26973
1-2 möbl. Zimmer zu verm. Philippssbergstr. 7, 2 Dr. 20671

Gut möbl. Zimmer b. z. verm. Tannusstraße 27, 2. St. 11648

Möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Villa la
Rosière, Elisabethenstraße 15, Part. 22982

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Häfnergasse 19, II. 26664
Schön möblirtes, großes Zimmer auf 1. August zu vermieten
Hellmundstraße 19. 471

Eine Dame wünscht von ihrer größeren Wohnung 2 ineinander-
gehende Zimmer abzugeben. Näh. Hellmundstr. 40, 2 St. 110

Möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten Adel-
heidstraße 65, Parterre. 307

Ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten Röderstraße 33. 595

Ein großes, schön möblirtes Zimmer (Tannusstraße), event. auch
zwei Zimmer, ist möglichst für dauernd an einen feinen Herrn
zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 495
Ein ll., einf. möbl. Parterrezimmer zu verm. Hellmundstr. 34. 788
Ein möblirtes Zimmer ist an eine oder zwei Damen zu vermieten
Schwalbacherstraße 45a. 758

Möbl. Zimmer zu vermieten Schillerplatz 4, III. 18022
Ein sehr möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh.
Adolphstraße 8, Parterre. 19738

Ein möbl. Zimmer sofort zu verm. Rheinstraße 20, Seitb. 25802
Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Nerostraße 5, I. 26974
Ein schönes möblirtes Zimmer, Bel.-Etage, für 15 Mark monatlich
zu vermieten Wörthstraße 16, 1 Treppe hoch links. 146

Möbl. Zimmer sofort zu beziehen Walramstraße 6, 1. Etage.
Möbl. Zimmer — V. heizb. Mansarde. — 482

10 Mfl. Zimmer Nerostraße 34, Hinterhaus, 1 Dr. 681 **7 Mfl.**
Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 24583
Schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 51,
2. Stock, vis-à-vis der Platterstraße. 482

Ein freundl. möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten,
aus Verlangen Mitbenutzung des Pianino's, Hell-
mundstraße 46, 2 St. rechts. 478
Ein gutmöblirtes Zimmer nebst Mansarde zu vermieten Gold-
gasse 8, 2. Etage.

Ein schön möbl. Etzimmer mit oder ohne Kost sofort billig zu
vermieten Röderstraße 18, 1 St. 548

Ein möbl. Zimmer, auf Verlangen Mitbenutzung eines Pianinos,
zu verm. Schwalbacherstraße 3, 2. Et. I. 24822
Möblirtes Zimmer zu vermieten Nerostraße 29. 28455

Gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Küche, mit oder ohne Pension
zu vermieten Weilstraße 18, Part. 26170

Ein freundl. tmöbl. Zimmer (in der Nähe des Kochbrunnens)
ist mit guter, bürgerlicher Pension zu vermieten. Näheres
Nerostraße 34, 1. Stock. 26252

Gutmöbl. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 11.
Möbl. Zimmer zu verm. Marktstr. 12, Hth. 3. St., bei Alcher. 670

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Frau
Pallat, Webergasse 4, Hinterhaus. 620

Ein schön möblirtes Zimmer mit Kaffee zu 18 M. per Monat
an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näh. bei Hildner,
Gustav-Adolphstraße 1, 3 Stg. 682

Ein schön möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten
kleine Burgstraße 8. 26651

Ein möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 16, 2 St. r. 26692

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14. 23853
Großes, gut möbl. Zimmer zu verm. Oranienstr. 15, 3. St. 18596

Möbl. Zimmer (sep. Eing.) an 1 Herrn z. v. Frankenstr. 2, 2. St. 280
Sehr schönes, möblirtes Zimmer mit Frühstück und

Bedienung ist an einen Herrn zu billigem Preis
sofort zu vermieten Emserstraße 75, 1. Etage. 2870

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Wegergasse 27, 2. Stock.
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Adelheidstraße 56, Frontspitze.

Ein schön möblirtes Zimmer auf gleich oder 1. August zu ver-
mieten. Näh. Bleichstraße 7, 1 St. links. 916

Zwei große Zimmer, Parterre, zu Schreibstuben oder Geschäftsräumen geeignet, sind sofort zu vermieten Neugasse 3. 14597

Schönes, ger. Zimmer, leer, zu vermieten Oranienstraße 27,
Hinterhaus, bei Mitteldorf. 25937

Ein freundliches, großes Zimmer zu vermieten
Oranienstraße 6, 2 Stg. hoch. 28720

Ein großes, freundliches Parterre-Zimmer unmöblirt zu vermieten
Helenenstraße 2. Näh. im Laden. 296

Bei einer alleinstehenden Dame ist ein geräumiges, unmöblirtes
Zimmer in der 2. Etage zu verm. Näh. Exped. 14861

Möbl. Dachzimmer zu vermieten Döschheimerstraße 9, Hinterhaus.
Eine geräumige Mansarde an eine ruhige Person auf gleich zu
vermieten Mühlgasse 7. 11461

Ein großes, ganz neue Mansarde zu vermieten. Näheres
Kapellenstraße 3. 21286

Ein schönes Dach-Zimmer zu vermieten Platterstraße 11. 509
Ein Laden mit oder ohne Wohnung in sehr guter

Lage ist sofort zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 23942

Der von Herrn Nödelheimer seit 7 Jahren innegehabte **Laden** mit Comptoir und Magazin, ferner Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres bei
B. M. Tendau, Marktstraße 21. 13605

- Laden** mit Wohnung auf sofort zu vermieten 21111
Laden mit anstoßender Wohnung zu v.m. Kirchhofsgasse 7. 18574
Ein schöner Eckladen preiswerth zu vermieten. Näh. im „**Hotel St. Petersburg**“. 19203
Laden zu vermieten Mauritiusplatz 4. 24423
Laden nebst Wohnung Albrechtstraße 17a, passend für Mezziger oder Colonialwaaren-Handlung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Helenenstraße 13. 25376
Laden mit Gabinet auf October oder auch früher zu vermieten **Saalgasse 22.** 25266
Der **Eckladen** mit Ladenzimmer und Wohnung ist zu vermieten große Burgstraße 21. 26770
Saalgasse 16 2 kleinere **Läden** mit Zubehör, verschiedene Wohnungen, 2-3 Zimmer enthaltend, per 1. October zu verm. Näh. bei **Karl Momberger**, Dosheimerstr. 17, P. 26816
Mezzergasse 27 sind die seither von Geschwister Maurath bewohnten 2 Läden mit Logis im Ganzen aber getrennt auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 26
Schulgasse 15 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 6. 16
Faulbrunnenstraße 9 eine geräumiger Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Stock. 183
Eckladen mit Wohn. zu verm. Näh. Hermannstr. 12, II. 325
Der **Laden** in **Walramstraße 33**, in welchem längere Jahre ein Spezereigeschäft betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft geeignet, mit Wohnung zum Preise von 650 Mark jährlich auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Borderhaus, 1 St. 538
Laden mit Wohnung zu vermieten Mezzergasse 13. 598
Ein schöner **Laden**, geeignet für Mezzgerei, Delicatessen-Geschäft oder dergl., mit Wohnung, event. Pferdestall und Remise, ist per 1. October zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 466

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44.

12947

- Friedrichstraße 37 ist ein geräumiger **Laden** nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer, Schreinermeister Karl Blumer, oder bei Rechtsanwalt Hähner, Kirchgasse 38. 266
Mezzergasse 19 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Grabenstraße 18. 372
Goldgasse 2a ist ein Laden mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Bürklein**. 557
Ecke der Röderstraße und Römerberg ist ein **Laden** mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. Mezzergasse 12. 249
Laden zu vermieten Faulbrunnenstraße 10. 835
Kirchhofsgasse 9 ist ein **Laden** und 1 Treppe hoch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 827

Das photographische Atelier Langgasse 53 ist auf sogleich zu verm. durch J. Chr. Glücklich. 25471

Laden in der Schulgasse mit Wohnung z. ver 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Borderhaus. 25361

Die seither von dem **Möbel- und Auctions-Geschäft Ferd. Marx Nachfolger** innegehabten **großen Parterre-Vocalitäten** sind vom 1. October dieses Jahres ab anderweit zu vermieten. Näheres im **Hause Schwalbacherstraße 43, 2 St.** 20457

Friedrichstraße 25

hoher, eleganter, sehr großer **Parterre-Saal** als Vereinslokal oder bessere Lagerräume per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst beim Castellan. 522

Kronen-Bierhalle.

Ein schönes, geräumiges **Vocal** mit separatem Eingang für einige Tage der Woche noch zu vergeben. 20754

Vocalitäten für Wascherei nebst Wohnung (ganz Nähe der Bleiche) auf 1. October zu verm. Näh. Exped. 26919

Eine große, helle **Werkstatt** auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 73, 1 Stiege h. 17378

Werkstatt, geräumige, helle, event. mit Maschinen-Einrichtung zu vermietlichen Sonnenbergerstraße 63. 25039

Eine geräumige **Werkstatt**, sehr geeignet für Schlosser oder Mechaniker, zu vermieten Adolphsallee 6. 25866

Schwalbacherstraße 25 ist eine **Werkstatt** mit Logis z. v.m. 297

Eine **Werkstatt** mit oder ohne **Wohnung** auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Ph. Nagel**, Neugasse 7. 799

Rheinstraße 35 ist ein **großer Parterre-Raum** für Möbel einzustellen sofort zu vermieten. 19664

Bleichstraße 20 ist ein **Keller** mit sep. Eingang (für Flaschenbier-Geschäft passend) zu vermieten. 13072

Ein **Flaschenbierkeller** mit Wasser und Absatz, mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Jahnstraße 5, Borderhaus. 26353

Kellerabtheilung zu vermietlichen Herrenmühlgasse 9. 27010

Ein f. gr. **Kellerraum** (Hochvarriere), geeignet für Werkstätte oder Lagerraum, zu vermieten Leibnizstraße 33. 874

Die Milchkur-Anstalt Dambachthal 23 ist auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Weil**, Elisabethenstraße 27. 773

Herrschäftliche Stallungen und Remisen zu vermietenen Parkstrasse 5. Näheres Parkstrasse 3. 24955

Ein anständiges Fräulein, das in ein Geschäft geht, erhält billige Schlafstelle Adlerstraße 11.

Anständige Mädchen können jederzeit reinliches und billiges Logis erhalten Mezzergasse 14, 2 Stiegen hoch. 25303

Ein anständiges Näh. oder Ladenmädchen erhält Wohnung, event. mit Kost. Näh. Wellstraße 28, Hinterh., 1 St. 749

Arbeiter erhalten Logis Kirchgasse 30 bei Sprunkel. 298

Arbeiter erhalten Logis Nömerberg 6, Hinterh., I. links. 27048

Arbeiter erh. Kost und Logis Helenenstraße 15, Borderh., P. 850

Zwei reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Mezzergasse 18. 594

2 reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Adlerstraße 5. 763

Ein reinlicher Arbeiter erh. Kost und Logis Hellmundstr. 17, Obj. 1.

Ein reinlicher Arbeiter erhält Logis Helenenstraße 15, Obj. I.

Ein Arbeiter erhält billig Kost und Logis Michelberg 1, Obj.

Wellriegmühle ist ein Logis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten.

Karl Müller. 802

In einem **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist ein schönes Logis von 3 Zimmern mit Zubehör (Südseite) mit freundlichem Gartenst. auf gleich zu vermieten. Preis 550 Mark. Vorzugt wird ein einzelnes Ehepaar oder einzelner Herr. Näh. Exped. 23303

Eine sehr schöne Wohnung (5 Räume) 2 St. von hier, 15 Min. vom Rhein, ist für 200 Mt. jährl. zu verm. N. Exp. 24699

Fremden-Pension

26284

Villa Margaretha, Gartenstraße 10,

Bel.-Etage u. 2. Etage, große, hübsche Zimmer frei geworden.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

N. 159.

Dienstag den 10. Juli

1888.

Lokales und Provinzielles.

* Der Bezirks-Ausschuss beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung zunächst mit dem Proteste der Geschwister Strehling zu Höchst gegen die von der Actien-Gesellschaft Harkwerke zu Höchst a. M. vorm. Meister Julius & Brüder in eingetragene Concessionierung einer Magnatron-Fabrik, sowie die Erweiterung deren Anlage zur Schwefeläure-Fabrikation. Die Opponenten behaupten in ihrem Protest, daß nicht allein sie, welche in der Nähe der Fabrik einen Garten besäßen, durch die der genannten Fabrik auskötrenden Dürste arg geschädigt würden, sondern alle Einwohner von Höchst hätten durch diese die Luft verpesten lassen, sodaß außerordentlich schon von den Aufenthalte in Höchst abgerathen würde. Schließlich bezeichnen die Opponenten es als eine Ungerechtigkeit, daß sich eine Actien-Gesellschaft auf Kosten Anderer bereichert, da sich doch deren Verdienst auf Millionen beziehe. Die Gesellschaft macht dagegen geltend, daß sie seit 7 Jahren die Schwefeläure-Fabrik betreibe, ohne das jemals Klagen darüber laut geworden waren, der Widerspruch Strehling's sei vielmehr auf die Verfolgung eines persönlichen Interesses der beiden zurückzuführen, und bezieht sich im Uebigen auf die Gutachten des Gewerberates Dr. Künd. Der Bezirks-Ausschuss entschied dahin, daß die nachgelauene Concession zur Magnatron-Fabrik zu ertheilen sei; die Concession zur Erweiterung der Schwefeläure-Fabrik wird unter der Bedingung ertheilt, daß den Kämmen keine sauren, sondern nur Rauch- und Wasserdämpfe entstehen, im Falle der Reparaturbedürftigkeit des betr. Verbrennungsofens ist der Betrieb unverzüglich einzustellen. Die Kosten des Verfahrens fallen den Opponenten zur Last. Maßgebend für diese Entscheidung war in beiden Fällen das Gutachten des Gewerberates Dr. Künd, welcher auf Grund der Fabrikseinrichtungen die vorgebrachten Proteste für unbegründet erachtete. — Dreyse ist dem Bezirks-Ausschusse durch das kgl. Ober-Verwaltungsgericht die Verwaltungsschreitsache des Badewirthes &c. B. Dreyse hier gegen die kgl. Polizei-Behörde hier, wegen Aufhebung einer polizeilichen Verfügung derr. Ableitung einer Thermalquelle, zur nochmaligen Entscheidung überwiesen worden. Im November 1886 hat Dreyse um die polizeiliche Erlaubnis nachgeucht, eine Ableitung seiner im Badhaus „Zum Spiegel“ belegenen Thermalquelle herzustellen zu dürfen. Das Gesuch wurde von der Polizei-Behörde ablehnend beurtheilt. Maßgebend für diesen Bescheid waren die der projectirten Ableitung entgegenstehenden Vermittlungen der kgl. Verordnung zum Schutz der Thermalquellen vom 7. Juli 1880 und der Baupolizei-Verordnung für die Stadt Wiesbaden. In dem von Dreyse bezeichneten Beschwerdewege haben sich sodann alle Instanzen mit den Angelegenheit beschäftigt. Am Verlaufe dieses Verfahrens haben Messungen des Thermalwasserbestandes in den von der Leitung berührten Badehäusern „Pariser Hof“, „Zum goldenen Kreuz“ und „Zum Sonnenberg“ stattgefunden und hat sich auf Grund einer probeweisen Ableitung eine Verminderung derselben ergeben. Besonders sprach sich u. A. die Commission zum Schutz der Thermalquellen gegen die Ableitung aus, indem ein Eingraben unter die Thermalquellen nachteilige Folgen für die Nachbarn des D. im Gefolge habe. Demgegenüber stand jedoch das Gutachten einer von D. bestellten Commission Sachverständiger, welche auf Grund vorgenommener Messungen Nachtheile für die Nachbarn für ausgeschlossen hielt. Das kgl. Ministerium hat jedoch den Rekurrenz abschlägig beurtheilt und die Ausführungen der Polizei-Behörde als zutreffend erachtet. Auf die Klage des Dreyse hatte der Bezirks-Ausschuss ein dieselbe abwehrendes Urtheil erlassen, welches von demselben durch Berufung beim Ober-Verwaltungsgericht angefochten und darausfuhrt die Sache zur nochmaligen Entscheidung an den Bezirks-Ausschuss zurückverwiesen worden ist. In diesem Verfahren wurde von Dreyse hauptsächlich geltend gemacht, daß es sich doch nur um Fortsetzung und um eine Tieferlegung der probeweisen Leitung handele und da, wie vorgenommen Messungen ergeben, die probeweise Leitung Nachtheile nicht gebracht, sei eine Verweigerung der nachgeführten Concession ungerechtfertigt. Die Verordnung vom 7. Juli 1880 sowie im vorliegenden Falle überhaupt nicht Platz greifen, denn es handle sich nicht um Schürfungen, sondern um eine Ableitung, wie sie früher in ähnlicher Weise schon stattgefunden habe. Das neuendr. von den Herren Regierungs- und Bauroth Cuno und Brüning ermittelte Gutachten, welches sich gegen die Ableitung ausspricht, will Dreyse nicht als ansprechend erachten, denn danach wären nur 2 Messungen vorgenommen worden. Letztere Messungen wollte der Beifitzer des „Kreuzes“ erst nach beendigter Saison im Interesse seiner Badegäste dulden, während der Beifitzer des „Pariser Hof“ auch jetzt dazu bereit war, der Beifitzer des „Sonnenberg“ aber überhaupt jegliche Messungen ablehnte. Klägerischerweise wird deshalb beantragt, nach beendigter Saison, etwa im October, nochmals umfassende Messungen vorzunehmen. Der Bezirks-Ausschuss erkannte dahin: Die Klage, welche die Aufhebung der polizeilichen Verfügung vom 4. November 1886 verlangt, wird als unbegründet abgewiesen. Der Gerichtshof ist dabei von der Erwägung ausgegangen, daß auf Grund der noch zu Recht bestehenden kgl. Verordnung vom 4. Juli 1880, sowie der Baupolizei-Verordnungen vom 30. Juni 1878, sowie 22. Februar 1888, welche eine Handhabe für die Polizei-Verwaltung diente, sowie der erstatuierten Gutachten, wonach feststehe, daß eine Schädigung der Nachbarn durch die Ableitung eintrete — in welchem Maße, sei hierbei nicht von Bedeutung — die polizeiliche Verfügung als gerechtfertigt anzuerkennen wäre. Die Kosten fallen dem Kläger als unterliegenden Theil zur Last.

* Tagesordnung für die heutige Sitzung des Gemeinderathes:
1. Genehmigung von Rechnungen und Gauktionsleistungen; 2. Begutachtung von Gewerbeconcessions-Gesuchen für Gastwirthschaft und Schantwirthschaft; 3. Bericht der Gaswerks-Commission bezüglich der seitens des hiesigen Kurvereins in Auseinandersetzung gebrachten elektrischen Beleuchtung der den Fremdenverkehr dienenden Hauptrassen; 4. Mittheilung der in der L. Endleischen Banjae ergangenen Entscheidung des Königlichen Oberpräsidenten; 5. Vorlage betr. die Feier des Sedanfestes; 6. Begutachtung von Bau-Gesuchen; 7. Vergabeung von Arbeiten und Lieferungen; 8. Gesuche und sonstige Vorlagen verschiedenem Inhalts.

* Die Gratulations-Adresse zum Geburtstag Seiner Hoheit des Herzogs Adolf von Nassau liegt von heute an zum Einzeichnen in der Herzoglichen Hofbäckerei, Hämergasse 9, offen. Der selben ist die Liste zum Dienst beigeklebt.

R. M. Kurhaus. Der Musikkapodist Lamborg hat sich, wie in jedem Jahre, auch heuer wieder eingestellt. Es läuft sich nicht leugnen, die Kur-Direction sorgt für Abwechslung: Janitschäbler, Clavier- und andere Humoristen nehmen einander die Thürme des Hauses aus der Hand. Dazu kommen Gartenstelle und Rheinfahrten, durch die leider Jupiter Pluvius sehr oft einen dienen Strich zieht! Hoffentlich besinnt er sich aber bis zum Donnerstag, damit das fertiggestellte Heuerwerk seinem Berufe genäß endlich verputzt werden kann. Wir fürchten nicht mehr indirekt zu sein, wenn wir verrathen, daß demnächst das Ensemble des „Kölner Reichshallen-Variété-Theaters“ (Schwanenpost) hierher schwören wird, um im großen Saale des Kurhauses seine Klünze zu zeigen. Das Ensemble, aus Chansoneiten, Komikern, Jonglören und anderen Specialitäten bestehend, ist bekanntlich ein ausgezeichnetes und hat ja schon früher hier Vorberen gezeigt. Wenn der Himmel fernerhin so wenit wie bisher, wird es den Badegästen sehr willkommen sein. Dieselben hatten auch am Samstag den weissen Saal so ziemlich gefüllt. Das Programm des Herrn Lamborg bot zwar nichts Neues, aber man hört doch mit großem Begeister wieder einmal die tönnischen Erfundungen und satyrisch-musikalischen Ausfälle des Parodisten an. Hervorragendes an Gedächtnis und Schlagfertigkeit leistet er in seinem „Potpourri“. Zuerst schreibt er die Tiel der verschiedenen Opern, Operetten, Lieder &c. auf und improvisirt nun aus ihnen der Reihenfolge nach ein Potpourri mit den geschilderten Uebergängen vom „Lochengrin“ zum „Mutter, der Mann mit dem Gaul ist da!“ Ganz ausgezeichnet war es, wie er die grundverschiedensten Themen, z. B. die der „letzen Rose“ und des „Gaulmannes“ ineinander verwob. Auch die satyrischen Nummern: die Opernparodie, der Junktionsvirtuos, die Schilderung der verschiedenen Lebensalter und Geschlechter als Sänger und Clavier Spieler mit starken Ausfällen gegen die moderne Epidemie sind längst bewährt, stets wieder fröhlig begrüßte Theile seines Programmes. — Herr Lamborg wird morgen (Mittwoch) Abends 8 Uhr noch ein „musikalisch-humoristisches Concert“ mit neuem Programm im weissen Saale geben.

* Ehrengabe. Seit einigen Tagen ist in dem Schauspieler des Herrn Dr. Eichmeyer (Wilhelmstraße) die vom „Wiesbadener Schützen-Verein“ für das Vereins- und Jubiläums-Schießen in München angekündigte Ehrengabe ausgestellt. Dieselbe besteht in zwei Bafeln und einer Jardinière aus feinstem Fayence, in Goldbronze montiert. Das Ganze ist ein Meisterstück deutscher Kunstgewerbes, mit welchem der hiesige Verein bei seinen Münchener Schützenbrüdern gewiß Ehre einlegen wird.

* Der „Sängerkor des hiesigen Lehrer-Vereins“ sucht zum Herbst dieses Jahres einen neuen Dirigenten, da, wie schon früher gemeldet, um diese Zeit Herr Mustidorator Sedlmayr sein Amt niederlegen will. Hoffentlich gelingt es dem Verein, eine tüchtige Kraft zu finden, die eine Ehre darin sucht, den „Lehrer-Sängerkor“ auf eine recht hohe Kunststufe zu bringen. Bei dem vorhandenen Material kann dies nicht schwer sein. Lebhaftes hat der Verein Herrn Sedlmayr in Anerkennung seiner Verdienste um ihn zum Ehrenmitglied ernannt.

* Das Waldfest des „Männergesang-Vereins“ findet nächsten Sonntag im „Bahnholz“ statt.

* Der Verband deutscher Friseur- und Perückenmacher-Innungen hält vom 15. bis 17. Juli seinen 12. Verbandstag hier ab. Unter Anderem beantragt der Vorstand die Errichtung einer Verbands-Hochschule in Berlin ferner die Bildung einer Verbands-Sterbetafel. Düsseldorf die Errichtung einer Kinder-Mutter- und Modell-Sammlung. Magdeburg die Bildung einer Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkasse. Königsberg die Einführung einfacher Arbeiten als Prüfungsstücke für Gehilfen, die Provinzial-Innung Brandenburg Legitimationsurkunden für Gehilfen und Bequitzinang. Die Innung Wiesbaden hat auch für ein reichhaltiges Fest-Programm georgt: Concert im Kurgarten, Commers, Concert auf der Kronenburg, Rheinfahrt nach dem Niederwald, Gartensfest mit Illumination und Feuerwerk u. s. w.

* Der „Stolze-sche Stenographen-Verein“ hier und der Stenographen-Verein „Neu-Stolze“ zu Frankfurt a. M. veranstalteten am verlorenen Sonntag in Hochheim im „Schwanen“ eine Zusammenkunft. Nach längeren geschäftlichen Debatten wurde u. A. der Beschluss gefaßt, daß die Vereine Frankfurt und Wiesbaden mit allen Kräften dahin wirken sollen, in den umliegenden Ortschaften, sowie in den Schulen und bei dem Militär Propaganda zu machen und binnen kurzer Zeit darüber zu be-

schließen, in welcher Weise die durch die ev. Errichtung von Unterrichtssäulen in anderen Orten entstehenden Kosten zu tragen seien. Nach Erledigung des geschäftlichen Theiles gab man sich einer ungezwungenen Unterhaltung hin. Musicalische und declamatorische Vorträge regten die Anwesenden aufs Angenehmste an. Von besonders zweckfeierleiternder Wirkung war der Vortrag eines Wiesbadener Vereinsmitgliedes über die Ehe, insbesondere die unglückliche. Erst spät am Abend trennte man sich in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen, um in dieser Weise weiter erfolgreich für die Ausbreitung der schönen Kunst Stolze's wirken zu können.

* **Beim Schützenfest in Ludwigshafen** entfielen von den zehn ersten Preisen jeder Schießengattung auf die Mitglieder des "Wiesbadener Schützenvereins" folgende Preise: Stand-Schießscheibe Ludwigshafen der 4. Preis (1 Etui mit 200 Ml. baar, Ehrenpreis des "Deutschen Schützenbundes"); Feld-Schießscheibe Mittelheim der 8. Preis (1 Etui mit 100 Ml. baar, Ehrenpreis der "Schützen-Gesellschaft Frankenthal"); Feld-Schießscheibe Pfalz (450 Meter Entfernung) der 4. Preis (1 Regulator mit Schlagwerk im Werthe von 95 Ml., Ehrenpreis der Frauen und Jungfrauen zu Ludwigshafen); Jagdscheibe der 4. Preis (1 Etui mit silbernen Besteck im Werthe von 160 Ml., Ehrenpreis der Binger "Schützen-Gesellschaft"); auf dieser Scheibe sind noch 2 Ehrenpreise und 3 Prämien für Mitglieder des "Wiesbadener Schützenvereins" errungen worden; Standehrenscheide der 5. Preis in baar und Zehdehrenscheide der 6. Preis; die Höhe der beiden letzten Preise wird erst bei der Abrechnung bestimmt werden. Ferner wurden noch während der Dauer des Schießens mehrere silberne Becher, sowie viele Gabenpreise, welche sich ebenfalls erst nach der Abrechnung des Festes feststellen lassen, von dem "Wiesbadener Schützenverein" herausgeschossen. Vom "Bürger-Schützen-Corps" erhielt Herr Kaufmann Karl Betz als Preis eine hochfeine goldene Remontour Uhr. Außerdem entfallen noch auf mehrere andere Mitglieder des "Bürger-Schützen-Corps" wertvolle Gabenpreise, die aber erst nach der "Auszeichnung" zur Vertheilung kommen. Unsere hiesigen Schützen dürfen souach mit Befriedigung auf die in Ludwigshafen errungenen Erfolge zurückblicken.

* **Ausflug.** Die Armentysleger des dritten hiesigen Armenbegriffs liefertern am verloßnen Sonntag einen hübschen Beweis ihres collegialen Sinnes. Ihren mitunter recht schweren, mühevollen Amte wußten sie auch eine angenehme Seite abzugewinnen, indem sie mit den Beamten der städtischen Armen-Verwaltung am Sonntag einen Ausflug nach Johannisberg am Rhein unternahmen. Im Gathaus zum "Schloß Johannisberg", wo Einkehr gehalten wurde, entwickelte sich bald die fröhliche Stimmung. Mander im Ame iont so ernste Berathen lehrte hier auch einmal die lustige Wiene heraus und riss mit humorvollen Vorbrügen die Berufsgenossen und deren Angehörige zu stürmischem Beifall hin. Daß der Johannisberger, an der Quelle getrunken, nicht wenig beitragt zu dem animirten Verlauf der gewiß eigenartigen Veranstaltung, versteht sich von selbst.

* **Katholisches Waisenhaus.** In Ausführung des Vermächtnisses des verstorbenen Fraueneins Anna Bartel wird vorläufig das der katholischen Kirchengemeinde gehörige Haus Louisenstraße No. 27 zu einem Asyl für katholische Waisen eingerichtet.

* **Straßenverre.** Die Grabenstraße wird am 10. d. Mts. behufs Herstellung einer Gasleitung für den Fuhrverkehr gesperrt.

* **Fremden-Verkehr.** Zugang in der verloßnen Woche laut der täglichen Listen des "Bade-Blatt" 1622 Personen.

* **kleine Notizen.** Gestern Nachmittag wurde das gesammte Richter-Personal des Land- und Amtsgerichts, sowie die Subalternbeamten des Königl. Landgerichts durch den Herrn Landgerichts-Präsidenten Oppermann, ferner die Beamten der Königl. Staatsanwaltschaft durch Herrn Staatsanwalt Hartig als Vertreter des beurlaubten Ersten Staatsanwalts Herrn Moritz auf den neuen Landesherrn vereidigt. Rächsten Donnerstag werden schließlich noch die Subalternbeamten des Königl. Amtsgerichts durch Herrn Amtsgerichtsrath Oppermann vereidigt. — Gestern Nachmittag begegnete in der Langasse einem Fußmann das Mißgeschick, daß er mit seinem Wagen beim Kudrehen eine 200 Ml. kostende Erderohre zertrümmerte. — Beim Fundamenten auf dem Grundstück des früheren Gasthauses "Zum Adler" in der Neugasse stand man ein größeres Quantum Bleikugeln in der Erde aufgehängt.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

* **Reperoire-Etwurf der vereinigten Stadt-Theater zu Frankfurt a. M.** Dienstag den 10. Juli: "Lucia von Lammermoor" (Lucia: Fr. Niegls als Gast); hierauf: Ballet-Divertissement, Mittwoch den 11.: "Lohengrin" (außer Abonnem.). Donnerstag den 12.: "Carmen" (Carmen: Fr. Niegls als Gast). Samstag den 14.: "Rigoletto" (Gilda: Fr. Tobis als Gast). Samstag den 15.: "Zauberflöte" (Königin der Nacht: Fr. Tobis als Gast). — Schaupiel am 8. Dienstag den 10.: "Durchgegangene Weiber". Mittwoch den 11. (neu einst.): "Ein Troyen Gift". Freitag den 13.: "Manon". Samstag den 14. und Sonntag den 15. (neu einst.): "Goldfische".

* **Die akademische Kunst-Ausstellung in Berlin** wird nächsten Sonntag eröffnet. Die Jury waltete schon fleißig ihres Amtes und auch die "Hänge-Kommission" ist in voller Thätigkeit. Die Arbeiten sind, abgesehen von denjenigen der Inhaber der goldenen Medaille, welche den Spruch der Jury nicht unterworfen sind, sämtlich abgeliefert und dürften der Zahl nach gegen die vorjährige Ausstellung kaum zurückstehen. Sowohl von Gemälden wie von Bildwerken, Aquarellen und Zeichnungen, Kupferstichen und Radirungen ist eine reiche Auswahl vorhanden. Ungeachtet der gleichartigen Ausstellungen in Wien, München und Brüssel, wird auch die Berliner Kunst-Ausstellung durch glänzende Namen und tüchtige Arbeiten

jüngerer Kräfte vertreten sein. Wie man erfährt, wird auch diesmal mit der Ausstellung eine Lotterie verbunden sein.

* **Den Festspielen in Bayreuth droht, nach dem "N. W. T."** ein schwerer Verlust. Hof-Oberjäger Winkelmann (Wien) hat an Frau Cosima Wagner die Mitteilung ergehen lassen, daß sein Gesundheitszustand ihm nicht gestatte, bei den diesjährigen Aufführungen des "Walküre" mitzuwirken. Professor Schröter hat dem Künstler vollständige Schönung während der Sommerferien empfohlen.

* **Die Wiener Akademie** der bildenden Künste hat folgende deutsche Künstler zu Ehren-Mitgliedern erhalten: Baitsch (Karlsruhe), Börgemann (Düsseldorf), Diez, Kaulbach, Lindenschmidt, Löffel, Hauberrisser (München), Schaper und Orth (Berlin).

* **Fr. Aug. v. Kaulbach** hat mit seine Enthebung von der Stellung als Director der königlichen Akademie der bildenden Künste zu München nachgesucht. Die Veranlassung soll hauptsächlich der Gesundheitszustand des Künstlers sein, welcher ihm nicht gestatte, den Obliegenheiten seines verantwortungsvollen Amtes gleichzeitig mit einer erfrißlichen künstlerischen Thätigkeit gerecht zu werden.

* **Antaus einer Gemälde-Sammlung.** Aus Hamburg, 8. Juli, wird uns gemeldet: Die im Privatbesitz befindliche H. W. v. Westphal'sche Sammlung, welche 98 Gemälde der niederländischen Schule umfaßt, deren Wert nach dem Gutachten dreier Kunstsäten auf 300,000 bis 400,000 Mark geschätzt wird, soll nach einem Seueraufrufe in den Besitz der hiesigen Kunsthalle übergehen. Der jenseitige Eigentümer ist damit einverstanden, die Sammlung für die Summe von 200,000 Ml., zahlbar in 6 Jahresräten à 30,000 Ml., dem Hamburger Stadte zu überlassen. Die Finanzdeputation hat der Anschaffung trotz des hohen Kostenpreises um so mehr zustimmen zu sollen gemeint, als die Niederländische Schule bisher wenig oder gar nicht in unserer Kunsthalle vertreten war. Darnach dürfte auch an einer Zustimmung seitens der Bürgerschaft kaum zu zweifeln sein. — Für das neue n. a. n. t. h. i. o. r. i. c. Museum soll ein Modiliar (Schraube, Pulse, etc.) im Werthe von 22,000 Ml. angekauft werden. Die Sammlung ist eine sehr reizvolle und fast einzig in ihrer Art stehende.

Deutsches Reich.

* **Der Kaiser** wird erst am 11. d. M. in diei einziehen. Ein Aufenthalt in dieser Stadt ist nicht beabsichtigt; vielmehr wird der Kaiser direkt vom Bahnhof nach der Barbarossa-Brücke fahren, um sich an Bord der kaiserlichen Yacht "Hohenzollern" zu begeben, welche den Kaiser angeblich zuerst nach Kopenhagen bringt. Von dort aus soll dann die Weiterreise nach Peterburg angetreten werden. — Dem Kaiserpaar wurden am Sonntag anlässlich des Geburtstages des Prinzen Eitel Friedrich zahlreiche Glückwünsche dargebracht. — Bei dem am 7. stattgehabten Regimentsexercieren des 3. Garde-Infanterie-Regiments auf dem Bornstedter Felde erschien der Kaiser, übernahm persönlich die Führung des Regiments und übte mit demselben anderthalb Stunden.

* **Die Regierungsfähigkeit Kaiser Friedrichs.** Die traurige Preßscheide, die nachträglich wegen der Frage nach der Regierungsfähigkeit Kaiser Friedrichs sich entzogen, erhält durch eine Nachricht der "Germania" eine neue Bedeutung. Das Blatt bemerkt, daß Verhandlungen über einen eventuellen Verzicht des damaligen Kronprinzen auf den Thron in der That stattgefunden, aber nicht auf Anregung Kaiser Wilhelms I., sondern von andern Seite aus. Eine Denkschrift über die politischen Gründe, aus den äußeren und inneren Verhältnissen des Reiches entnommen, setzt den Kronprinzen und seinem Sohne vorgelegt und auch dem Kaiser Wilhelm sei mündlicher Vortrag erstattet worden. Den Ausschlag hätten schließlich die Schwierigkeiten wegen Einsetzung einer Regierung gegeben. Man muß abwarthen, was an diesen Mittheilungen richtig ist.

* **Der Grunrath,** welcher am Donnerstag Mittag im Königlichen Schloß zu Berlin abgehalten wurde und dessen Berathungen etwa 1½ Stunden in Anspruch nahmen, hatte mehr eine formelle als eine hochpolitische Bedeutung. Zunächst handelte es sich, wie die "B. B. Z." zu melden weiß, in dieser Sitzung hauptsächlich darum, daß diese Körperschaft nach der Übernahme der Regierung durch Kaiser Wilhelm II. unter dem Vorzuß des Kaisers zusammenentrete und sich constitue. Der Kaiser richtete an die Anwesenden, in welchen er die Vertreter der Räthe der Krone in ihrer Gesamtheit begrüßte, eine warme Ansprache, in welcher er dieselben erzürkte, ihm in gleich treuer und offen ergebener Weise wie seinem Großvater und seinem Vater mit ihrem für das Wohl des Staates und der Krone so wichtigen und erprobten Rath zur Seite zu stehen; er legte in derselben die Prinzipien dar, welche er als Basis und als Richtschnur für seine Regierung aufgestellt und sich vorgezeichnet habe. Diese Prinzipien würden sich eng anschließen an die alten preußischen Traditionen und würden vollkommen in demselben Sinne zur Ausführung gelangen, wie sie die glorreiche Regierung seines väterlichen Großvaters beinhaltet, und wie sie in der bekannten kaiserlichen Botschaft desselben an den Reichskanzler vom Jahre 1887 und in dem Erleben seines Vaters an den Reichskanzler zum Ausdruck gelangt seien. Der Kaiser betonte sodann noch die Prinzipien der großen Politik, wie er sie

unter seiner Regierung zur Geltung zu bringen hoffe, und hob hierbei besonders die Festhaltung an den Verträgen mit den befremdeten Regierungen von Österreich-Ungarn und von Italien hervor, deren weiteren Ausbau anzustreben seine aufrichtigste und unumstößlichste Absicht sei, um dem Lande, wie überhaupt Europa den Frieden zu erhalten und dem Wohle des Volkes seine Segnungen zu sichern. Dies ist das ausagegriffteste Werkzeug seines glorreichen Großvaters gewesen, nachdem er die Grenzen des Reiches festgesetzt hatte, in diesem Sinne habe sein inniggeliebter Vater die Zügel der Regierung übernommen, und dieses hohe Vermächtnis, die jähnliche Aufgabe eines Meisten, auch weiter und zu einem glänzenden Ziel zu führen, halte er für seine erste und unaufschließbare Aufgabe. Der Kaiser deutete daran hin, daß er zu diesem Zwecke in dem bevorstehenden Sommer Besuch an die befremdeten Höfe machen werde, und schloß mit der Hoffnung, in den Mitgliedern des Kronrathes die festste, dauerndste Sympathie für diese seine Bestrebungen zu finden.

* **Kaiserbesuch.** Es gewinnt an Wahrscheinlichkeit, schreibt die „Straß. Post“, daß der Kaiser im Spätherbst sich nach Straßburg begibt, worauf auch Anordnungen über die Herstellung genügender Nämlichkeiten für das Hoflager hindrücken. Kaiser Friedrich soll übrigens die Absicht gehabt haben, alljährlich eine kurze Zeit im dem Reichslande zu residieren.

* **Fürst Bismarck** hat seine Abreise nach Friedrichsruh, welche am Samstag erfolgen sollte, wieder aufgeschoben. Es scheint, sagt das „B. L.“, als ob der Reichskanzler schließlich doch noch Lust verspürte, im Friedensinteresse die kaiserliche Meersfahrt zum Gzaaren mitzumachen.

* **Prinz Georg von Sachsen**, der Bruder des Königs und voraussichtlicher Thronfolger, ist unter Besförderung zum General-Feldmarschall zum Inspecteur der 2. Armee-Inspection, der auch das sächsische Armeecorps unterstellt ist, ernannt worden. Es bleibt also jetzt nur noch die 1. Armee-Inspection zu besetzen, die, wie man annimmt, dem General-Feldmarschall Prinzen Albrecht von Preußen übertragen werden wird. Prinz Georg von Sachsen war bisher der bei weitem älteste commandirende General. Nachdem sein Bruder im August 1870 Oberbefehlshaber der 4. (Maas-) Armee geworden, hatte er den Befehl über das 12. (sächsische) Armeecorps übernommen und dasselbe mit besonderer Auszeichnung geführt. Endgültig wurde ihm das Commando übertragen nach der Thronbesteigung seines Bruders im Jahre 1873, nachdem er schon beim Siegeszuge der sächsischen Truppen am 6. Juli 1871 zum General der Infanterie ernannt worden war. Der Prinz, der jetzt 56 Jahre alt ist und seit 42 Jahren dem Heere angehört, hat unter andern auch in den Jahren 1849 und 1850 die Universität Bonn besucht.

* **Zu dem deutsch-russischen Heirathsprojekt**, welches neuerdings wieder auftaucht und dessen wir bereits Erwähnung gethan — es heißt nämlich, daß die Verlobung des russischen Thronfolgers mit einer Schwester Kaiser Wilhelms geplant sei — wird offiziös geschrieben:

Es liegt bei dem Umstände, daß es nicht allzu viele Prinzessinnen gibt, welche nach den russischen, wesentlich politischen Aussichten für einen russischen Thronfolger vollauf geeignet sind, und daß Kaiser Wilhelm drei unverheirathete Schwestern besitzt, deren Rang und Stellung wohl auch dem eiserneinsten Nationalruijen voll entsprechen dürfte, gewissernäher nah, wenn man an die Frage der Heirath des Großfürsten und Thronfolgers Nikolaus denkt, zuerst unter den deutschen Prinzessinnen Umhau zu halten. Da sich nun hier passende Partnern finden, so braucht man nicht so leicht mit der Vermuthung fertig zu sein, wie es die meisten Berichterstatter sind, um die Vorauslage einer russisch-preußischen Heirath zu wagen. Die Schwierigkeiten des religiösen Befremdisses haben sich in ähnlichen Fällen ja fast immer überwinden lassen. Da übrigens der älteste Sohn des Zaren im Mai erst 20 Jahre alt geworden ist, so ist es mit einer Verheirathung noch nicht sehr dringlich und wir glauben nicht, daß seine Eltern schon ernste Schritte nach dieser Richtung unternommen haben. Dass man von preußischer Seite diese ersten Schritte nicht thun wird, liegt in der Natur der Sache.

* **Das Wahl-Kartell.** Dass auch in unserm Regierungskreis unbedingt gewünscht wird, daß bisherige Verhältnisse der Konservativen und Nationalliberalen möge erhalten bleiben, geht mit großer Bestimmtheit aus einer Aeußerung der „Nord. Allg. Zeit.“ hervor, worin es mit Bezug darauf, daß der „Reichsbote“ ein gefordertes Vorgehen der Konservativen in Hannover befürwortet hatte, u. a. heißt: Für jeden wirklich conservativen Mann ist bei den Wahlen die Linie unseres Frachtens klar gezeichnet. Er muß in Hannover in erster Reihe für die Nationalliberalen und Frei-Conservativen stimmen. Die wirklich conservative Partei ist zu patriotisch gestimmt, als daß sie eine so traurige Politik befolgen könnte, wie das genannte Blatt sie empfiehlt.

* **Neue organisatorische Bestimmungen für die Marine** sind noch am Tage vor dem Tode des Kaisers Friedrich genehmigt worden. Die Unterzeichnung ist am 14. Juni erfolgt durch den Kronprinzen Wilhelm in Vertretung des Kaisers, unter Gegenzzeichnung des Herrn v. Caprivi in Vertretung des Reichskanzlers. Diese neuen organisatorischen Bestimmungen sind unter dem 20. Juni den Behörden zur Nachahmung übertragen worden. Das am 3. Juli ausgegebene „Marine-Berordnungsbüll“ macht hierüber Mitteilung. Die Organisation nach den neuen Bestimmungen ist in der Hauptsache genau dieselbe wie bisher. So heißt es in dem §. 2: „Der Chef der Admiralität führt nach den Anordnungen des Kaisers den Befehl über die gesammte Marine. Alle Marinebehörden und Marinethieile sind ihm unterstellt.“

* **Dr. Mackenzie** bestreitet, daß er dem Berichterstatter des „Dagblad van 's Gravenhage“ gelagt habe, die Einsetzung einer Regierung wäre wahrscheinlich gewesen, wenn er zugegeben hätte, daß Kaiser Friedrich an Krebs litt. Das „Dagblad“ hält demgegenüber die Mittheilung aufrecht.

Ein Redacteur des „Figaro“ hatte eine Unterredung mit dem augenblicklich in Paris weilenden Dr. Mackenzie, den er zufällig bei Dr. Faubel traf. Derjelche freute sich, für die freundliche Haltung der französischen Presse dem Mitarbeiter des „Figaro“ gegenüber seinen Dank auszusprechen zu können; er begreife das Interesse Frankreichs an Friedrich III., denn verlebt sei einer der liebenswürdigsten und besten Menschen gewesen. Ihm selbst seien tausend Verdächtigkeiten und beiden Menschen gemessen. Ihm seien der Kranken nichts gewünscht habe, die aber die Prinzessin Victoria zur Vergrößerung gebracht hätten. Wenn die Stunde der vollen Verantwortlichkeit gekommen sei, werde er sprechen, und ihre Vertheidigung werde zermalmend für einige Andere sein. In San Remo wie in Berlin sei er überall in einer gewissen Einsamkeit gehalten worden. Auf Befehl der Königin von England und des Kronprinzen sei er gekommen und geblieben. Er habe nicht die Meinungen der deutschen Kerze getheilt und das habe genugt, seine Wissenschaft und seine Absichten zu verdächtigen. Bereits im November sei beschlossen worden, daß die Tracheotomie von einem deutschen Arzte gemacht werden solle. Nach der Tracheotomie, die hätte verschoben werden können, habe er den Kranken nur zweimal täglich sehen, aber garnicht berühren dürfen; er habe ihn gefragt, wie er sich befindet, und mit immer lächelnder Stimme habe der Krebs geantwortet: „Danke, ganz gut!“ Das sei sein ganzer Verfehl gewesen. Dr. Mackenzie schulderte darauf den übermenschlichen Mut der Kaiserin Victoria, die alle bedeutenden Werke über Krebsselen gelesen und gewußt habe, daß ihr Gemahl sterben müsse, aber sie habe am Krankenbett mit Heroismus ihren Schmerz verborgen. Er entwarf darauf eine ergreifende Schilderung der furchtbaren Schmerzen, die der Kaiser erdulden müste. Durch die Einsetzung der gebogenen Kanüle habe er die Erstickungsgefahr verhindert und durch die Einführung der Kautschukonde die Nahrung direct in den Magen befördert, aber Zwischenfälle, über die er schwigen wolle, und Unvorsichtigenheiten, die er erzählen werde, wenn es nötig sei, hätten alles verborben. Der Tod des Kaisers habe ihn überrascht, denn er habe geglaubt, daß er noch ein Jahr leben würde. Auf die Frage, ob er gleich anfangs den Krebs erkannt und aus diplomatischen Gründen verheimlicht habe, verneint Dr. Mackenzie die Antwort. Er erzählte ferner, daß am Tage nach dem Tode des Kaisers Fürst Bismarck und Kaiser Wilhelm zu ihm gekommen seien; ersterer hätte einen Bericht über die Krankheit gefordert und der Kaiser hätte hinzugefügt, daß der Bericht sofort abgefaßt werden und alle Einzelheiten enthalten müsse. Er, Dr. Mackenzie, habe drei Tage Zeit verlangt. Einige Minuten später sei ein Ordinanz-Offizier erschienen, der den Auftrag hatte, ihn nicht zu verlassen bis der Bericht fertig sei; darauf habe er einen kurzen Bericht niedergeschrieben, der außer den bereits bekannten Thaten die Bemerkung enthielt, daß er Gewissheit über das Leiden erst im letzten Monat erlangt habe. Endlich fügt Dr. Mackenzie hinzu, daß er der Autopie nur gleichsam als Eindrückling, nicht als zugesegneter Arzt beigewohnt habe. Die Dankbarkeit des Kaisers bis zum letzten Augenblicke tröstete ihn über alle gegen ihn gerichteten ungerechten Angriffe.

* **Im Cultusministerium** soll der Unterstaatssekretär Studt zu Straßburg Nachfolger des Herrn v. Lucaus werden.

* **Militärisches.** Der Kaiser hat in besonders gnädigem Handschreiben sowohl dem Kriegsminister General Bronsart v. Schellendorff, wie dem bisherigen Chef der Admiralität General v. Caprivi in Anerkennung ihrer bisherigen ansgezeichneten und erfolgreichen Thätigkeit für Heer und Flotte das Großkreuz des Roten Adlerordens verliehen. In militärischen Kreisen unterliegt es keinem Zweifel, daß der Kaiser Herrn v. Caprivi trotz der jüngsten Verabschiedung schon in alterstümlicher Zeit im Heere an hervorragender Stelle wieder vertreten wird. — Die Gewehr-Prüfungs-Commission in Spanien hat Namens der Reichsregierung für Zwecke des Heeres ein Patent mit Neuerungen an der dem Ingenieur Mannlicher zu Wien patentirten Construction eines Cylinderverschlusses für Schnellladgewehre angemeldet. Die öffentliche Auslegung der Patent-anmeldung unterliegt nach den Bestimmungen des Patentgesetzes. Mannlicher hat angeblich die Benutzung der ihm patentirten Gewehrconstruction dem deutschen Kriegsministerium gegen eine Abstandsumme von 300,000 Mark abgetreten.

* **Zum Pauschwang in Elsaß-Lothringen.** Die Deputation der Straßburger Handelskammer, welche dem Fürsten Statthalter das Immatrikulationsbuch an den Kaiser behufs Aufhebung reip. Milderung des Pauschwanges

überreichten sollte, wurde vom Fürsten Hohenlohe sehr freundlich empfangen. Der Statthalter hat die Übermittlung des Gesuchs an Kaiser Wilhelm übernommen.

* „**Keine Frauenzimmerpolitik.**“ Die Strafammer in Wittenberg verurteilte den Redakteur des früheren Kreisblattes wegen Abdruck des berüchtigten Artikels „Keine Frauenzimmerpolitik“ zu einem Monat Festungshaft. Der Antrag auf Vernehmung des Fürsten Bismarck wurde abgelehnt. Der Staatsanwalt beantragte 6 Monate.

* **Telegraphenverkehr.** Nach einer neuerdings erlassenen Verfügung des Reichspostamts soll es hinfert keinem Bedenken unterliegen, alle mit einem blosen Namen adressirte Telegramme an einen bestimmten Träger dieses Namens auszuhändigen, wenn der letztere nicht allein eine in rechtsgültiger Form ausgestellte Erklärung aller sonst am Orte wohnenden Personen desselben Namens dahingehend, daß dieselben mit jener Aushändigung einverstanden sind, sondern auch eine obrigkeitsliche Bescheinigung darüber beibringt, daß außer den Unterzeichneten der vorgenannten Erklärung weitere Personen, welche den betreffenden Namen führen, am Orte nicht wohnhaft sind. Dies bezieht sich, wie nochmals hervorgehoben wird, nur auf Telegramme, nicht auch auf Briefcorrespondenzen.

* **Die Alters- und Invaliden-Versicherung der Arbeiter.** Nach der „K. Bzg.“ geben wir hierdurch eine etwas ausführlichere Darstellung des bereits erwähnten Gesetzentwurfs betreffend die Alters- und Invaliden-Versicherung der Arbeiter. Der Entwurf enthält 14 Paragraphen; seine Veröffentlichung steht unmittelbar zu erwarten. Dem Vernehmen nach sollen alle die in den Grundzügen bereit gezeichneten Personen zur obligatorischen Versicherung herangesogen werden, ausgenommen solche, welche berufsmäßig einzelne Dienstleistungen persönlicher Art bei wechselnden Arbeitgebern verrichten, wie Kofferträger, Waschfrauen, Lohn-dienner u. s. w. Die Wartezeit soll bei der Altersrente auf 30 Jahre, bei der Invalidenrente auf 5 Jahre festgesetzt sein. Die Aufbringung der Mittel soll zu drei Theilen, und zwar durch das Reich im Wege des Umlageverfahrens, durch die Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Wege des Prämienverfahrens erfolgen. Die Beiträge für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden nach Wochen, nicht, wie früher, nach Tagesbeiträgen geleistet. Bis auf weiteres soll die Feststellung dieser Beiträge wöchentlich 21 Pf. für Männer, 14 Pf. für Weiber betragen. Der Arbeitgeber soll den Beitrag ganz bezahlen und kann bei jeder Lohnzahlung die für den Arbeiter ausgelegte Hälfte des Beitrages einzuziehen. Nunmehr zehn Jahren sollen für die einzelnen Versicherungs-Anstalten die Beiträge anderweitig festgesetzt werden. Die Errichtung verschiedener Beitragszonen innerhalb der einzelnen Versicherungs-Anstalten für die einzelnen Betriebe soll gestattet sein. Der Betrag der Rente soll bei Männern auf 120 Mk., bei Weibern auf 80 Mk. festgesetzt sein. Nach Ablauf der ersten fünf Jahre steigt die Invalidenrente, während der nächsten fünfzehn Jahre um jährlich 2 Mk., von da ab um 3 Mk., von da bis 250 um jährlich 4 Mk., bei Weibern steigt die Rente um $\frac{1}{2}$ des angegebenen Betrages. Die Altersrente mit 120 beginnt mit dem 71. Lebensjahr. Dieser Betrag der Rente wird nur dann bezahlt, wenn fortlaufend Beiträge entrichtet sind, und zwar für jedes Kalenderjahr 47 Wochen. Ausfälle an Beiträgen bedingen eine Kürzung der Rente um den Versicherungswert des Ausfalls. Ausgefallene Beiträge können von zwei zu zwei Jahren nachgezahlt werden, wobei aber zur auftheiligen Deckung des Reichs eine Erhöhung des Beitrags (Busagmarke) eintritt. Für Personen, welche aus einer versicherungspflichtigen Berufssarbeit völlig ausscheiden, bleibt die bisherige Anspruchskraft auf Rente für fünf Jahre vorbehalten. Tritt in dieser Zeit nicht wiederum eine versicherungspflichtige Beschäftigung oder eine freiwillige Fortzahlung der Beiträge nebst Buchlagen ein, so erhält die bisherige Anspruchskraft und es beginnt, wenn eine versicherungspflichtige Beschäftigung von Neuem aufgenommen wird, ein neues Versicherungsverhältnis. Beiden beschneidender Krankheit von mindestens siebenjähriger Dauer gelten als Beitragszeit. Eine Kürzung der Rente wegen Ausfalls des Beitrags infolge Militärdienstes findet nicht statt; den auf diese Zeit entfallenden Beitragsausfall, um welchen die Rente gefürzt werden müßte, übernimmt die Feststellung der Rente das Reich. Es können territoriale Versicherungs-Anstalten für einen oder mehrere Kommunal-Bünde, für einen oder mehrere Bundesstaaten errichtet werden und bedarf diese Errichtung der Genehmigung des Bundesrats. Diese Versicherungs-Anstalten sollen den Charakter der juristischen Person erhalten, der Vorstand soll aus einem oder mehreren öffentlichen Beamten bestehen, auch können in den Vorstand nach Bestimmung des Status der Versicherungs-Anstalt andere Personen berufen werden. Die Function der Generalversammlung verleiht ein Amtsnach, welcher aus gleich vielen Arbeitgebern und Arbeitnehmern besteht. Die Mitglieder des Ausschusses werden von den Vorständen der Orts- u. l. w. Krantässen, und zwar die Vertreter der Arbeitgeber von den im Vorstand befindlichen Arbeitgebern, die der Arbeitnehmer von den Arbeitnehmern gewählt. Neben dem Vorstand und Ausschuß können andere Organe benannt werden, nämlich örtliche Organe (Vertrauensmänner) und ein Aufsichtsrath zur besetzten Überwachung der laufenden Geschäfte. Der Aufsichtsrath soll ebenso zusammengesetzt werden wie der Ausschuß. Für jede Versicherungs-Anstalt soll mindestens ein Schiedsgericht eingerichtet werden, welches im wesentlichen den bei der Unfallversicherung fungirenden Schiedsgerichten entspricht. Das Reich hat für jede Versicherungs-Anstalt einen Kommissar zu bestellen, welcher allen Verhandlungen, die sich auf die Feststellung der Rente beziehen, beizuwollen berechtigt ist. Die Feststellung der Rente wird durch die untere Verwaltungs-Behörde vorbereitet, die Feststellung selbst erfolgt durch den Vorstand, vorbehaltlich der Beschwerde an das Schiedsgericht. Gegen die Entscheidung des letzteren ist nur wegen Verlegung des Rechts Revision an das Reichs-gericht zugelassen. Die Errichtung der Beiträge erfolgt durch Einsleben von Marken in das Quittungsbuch. Jede Versicherungs-

Anstalt gibt für sich Marken aus. Die Verwendung der Marken liegt dem Arbeitgeber ob. facultativ zugelassen ist die Eingabe der Beiträge durch die Krantässen. Sobald die Quittungsbücher voll sind, sollen sie aufgerechnet und der Inhalt eines jeden abgeschlossenen Quittungsbuches in eine dem neuen Quittungsbuche vorgetragene Tabelle eingetragen werden. Die festgestellte Rente wird durch das Rechnungsbureau des Reichs-Versicherungs-Amtes auf die bei derselben beheimateten Versicherungs-Anstalten verteilt. Die Übergangs-Bestimmung sorgt dafür, daß für jede Periode, welche zur Zeit des Inkrafttretens des Gesetzes das 40. Lebensjahr vollendet hat, auch ohne Absolvierung der dreijährigen Garantzeit die Altersrente gezahlt werden kann; dies soll in der Weise geschehen, daß Personen, welche zur Zeit des Inkrafttretens des Gesetzes z. B. das 70. Lebensjahr vollendet haben, Altersrente schon dann erhalten, wenn sie nachweislich während der unmittelbar vorangegangenen drei Kalenderjahre je 47 Wochen tatsächlich beschäftigt gewesen sind. Die tatsächliche Beschäftigung vertritt in diesem Falle den Nachweis der Beitragzahlung. Neuen den gleichen Versicherungs-Anstalten kann der Versicherungspflicht genügt werden durch Zugehörigkeit zu einer Pensions- u. s. w. Kasse, falls dieselbe mindestens dasselbe bietet, wie die Versicherungs-Anstalten. Bei Übertretung von einer Pensionskasse zur Versicherungs-Anstalt und umgekehrt sind beide in Wechselbeziehung zu einander zu bringen. Reich und Staat können mit den von ihnen beschäftigten Personen einer Versicherungs-Anstalt beitreten, aber auch die Versicherung durch Ausführungs-Behörden, ähnlich wie bei der Unfall-Versicherung, selbst durchführen.

Ausland.

* **Frankreich.** Der Sekretär des Grafen von Paris, Dupeyron, und der Buchdrucker Dupont, der den an den Bürgermeister gerichteten Brief gebracht hat, haben die Polizeibeamten, welche die Beschlagnahme ausführten, verklagt; es wird also ein richterlicher Spruch über die Beschlagnahme erfolgen. — Die Rechte hat die Anfrage über die Beschlagnahme des Briefes des Grafen von Paris bis Montag vertagt. — Boulanger wurde in der Bretagne, seiner Heimat, nur an einzelnen Orten mit Jubel begrüßt, besonders in Amiens; in Alors wurde er aufgepflanzt.

* **Belgien.** Die Regierung hatte den angeblichen Einflüsse des Grafen Basili betreffs Abschlusses eines geheimen deutsch-belgischen Vertrages ansfangs keine Bedeutung beigemessen; da jedoch die belgische Presse diese Angelegenheit zu besprechen begann, erklärte das offizielle „Journal de Bruxelles“ jene Nachricht für absurd.

* **Italien.** Es heißt, der Papst bereite eine Encyclika über die Trennung der Kirche vom Staat vor.

* **Dänemark.** Das sächsische Königspaar besuchte am Samstag mit dem König, der Königin, dem Kronprinzenpaar und sämtlichen Ministern die Anstellung und wohnte der gleichzeitig erfolgten Eröffnung der deutschen Abtheilung derselben bei. Das Arrangement der deutschen Abtheilung und die darin ausgestellten Gegenstände von Silber, Porzellan, sowie Erzeugnisse der deutschen Kunst-Industrie in Eisen, Porzellan, Glas und Leder wurden allgemein bewundert.

* **Russland.** Die russische Presse, welche die bevorstehende Entrevue als Zeichen des guten Einvernehmens mit Deutschland in sympathischen Artikeln zu besprechen fortfährt, zeigt sich andererseits weniger erbaut von den angeblichen Bestrebungen Deutschlands, Österreich-Ungarn und Russland auszuführen, zumal die jetzt zur Durchführung gebrachte Verlegung der galizischen Regimenter nach Galizien hier etwas verstimmt. Gegen England schlägt die russische Presse jetzt wieder einen merklich fübleren Ton an, obwohl sie noch kürzlich ein Bündnis zwischen Deutschland, Russland und England herbeigewünscht hatte.

* **Serbien.** Wie es heißt, sind Aussichten vorhanden, eine gewisse Aussöhnung zwischen dem Königspare herbeizuführen. Verschiedene Einflüsse scheinen den König bestimmen zu wollen, von der kirchlichen Scheidung abzusehen. Der König soll unter gewissen Bedingungen nicht abgeneigt sein, es bei einer thatätzlichen Trennung bewenden zu lassen. Die Königin würde die Rechte einer solchen beibehalten und es würde auch ihr Sohn bis auf Weiteres ihrer Obhut überlassen bleiben. Indes wird es als zweifelhaft betrachtet, ob die Königin auch nur zu einer solchen Trennung ihre Zustimmung gibt. Königin Natalie beharrt nach dem „B. T.“ auf dem Recht der Heimkehr zu beliebigem Zeitpunkt. Die Anhänger der Königin behaupten, auch nach orthodoxen Sätzen wäre die Scheidung, so lange sie im Auslande weilt, ungültig und die Königin müßte jedenfalls zurückkehren. Inzwischen dauern die Verständigungsversuche fort.

Es circuitren Meldungen, wonach die preußischen Behörden das Territorial-Recht der Königin Natalie nicht anerkennen und den Kronprinzen Alexander deshalb auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen an den General Prost übergeben wollten, die Königin sich aber unter den Schutz des russischen Consulates gestellt habe. Diese Meldungen setzt man jedoch in Belgrad allgemeinen Zweifel entgegen. Die Situation in Serbien erscheint ernst, da die Sympathien für die Königin unbedingt groß sind.

Handel, Industrie, Statistik.

* **Ausstellung in Kopenhagen.** Man schreibt uns: Das Comité der nordischen Ausstellung in Kopenhagen — ein Comité, das übrigens mehr international als eigentlich scandinatisch geworden ist, seitdem die für Deutschland, Frankreich, England und Italien gebildeten Subcomitets, alle als Vertreter reichhaltiger Ausstellungen der respectiven Länder, sich demselben angeschlossen haben — ist ein Schockkind des Glücks. Nicht allein hat es dieses Wetter gehabt für alle die sich wiederholenden Feiern, wodurch es den zahlreichen Gästen Dänemarks arrangiert oder arrangieren lässt, sondern es hat auch die besten Hoffnungen, einem Deficit zu entgehen. Während in den letzten Jahren beinahe alle Ausstellungen ihre Bedeutung mit einem unerfreulichen Deficit geschlossen haben, hat die nordische Ausstellung schon so große Summen vereinbart, dass man den glücklichsten ökonomischen Erfolg erwartet darf. Im ersten Theile der Saison — in der „dritten“ Saison — ist an einzelnen Tagen die Ausstellung, die bekanntlich mit dem „Tivoli“ verbunden ist, von etwa 70,000 Personen besucht worden, eine internationale Gesellschaft bestehend aus Scandimavien, Deutschen, Russen und Engländern, von welchen dieses Jahr eine außerordentliche Zahl ihren Weg nach Kopenhagen gefunden hat. Das Ausstellungs-Comité hat im verflossenen Monat lediglich im Eintrittsgeld eine halbe Million reponen eingenommen und zwar, obwohl der Eintrittspreis erstaunlich niedrig eingesetzt ist. — Die deutsche Abtheilung der Ausstellung ist eröffnet und vervollständigt das Bild einer Weltausstellung, wie es die Kopenhagener Ausstellung darbietet. Die deutsche Abtheilung hat den ersten Ehrenplatz in der Längenhalle der außereuropäischen Nationen, ihr folgen die Abtheilungen Frankreichs und Englands. Eine maddinge, unvergleichliche Menge erhebt sich in der Mitte der Abtheilung, hoch emporragend und beinahe erdrückend alles Uebrige in der niedrigen Halle.

Vermischtes.

* **Vom Tage.** Der vormalige hessische Landtags-Abgeordnete Schwan, der wegen Verleitung zum Meineid zu einem Jahr drei Monaten Zuchthaus verurtheilt worden war, ist, nachdem das Reichsgericht die ihm eingelegte Revision zurückgewiesen, unter Zustützung der von ihm gestellten Caution — in Höhe von 20,000 Ml. — von Darmstadt flüchtig geworden. — Das Schwurgericht in Hamburg hat den ehemaligen leitenden Redakteur der „Reform“, F. H. Beurau, wegen zweier Fälle von Stifterverbrechen zu 2½ Jahren Zuchthaus und 3 Jahren Chorvorsitz verurtheilt. — Die Bäckergesellen in Lemberg haben die Arbeit eingestellt. Die Behörde trug Vorlebrungen, damit nicht die Versorgung der Bevölkerung mit Brod stünde. — Ein erstes Denkmal für Kaiser Friedrich wurde dieser Tage in dem gothischen Süddischen Mehlis bei Suhl errichtet. Dort wurde des verehrten Kaisers Brontebüste auf dem Platz vor dem Schulhaus aufgestellt.

* **Eine heitere Episode aus dem Leben Kaiser Friedrichs,** als er noch Kronprinz war, die sich in Königberg abgespielt hat und nur sehr wenigen Personen bekannt sein durfte, wird von der „Weier-Zeitung“ erzählt. Es war um die Zeit der Einweihung des neuen Universitätsgebäudes im Jahre 1862, welchem die Albertine als Rector magnificoentissimus der Albertina beinholt. Wie das bei solchen Gelegenheiten üblich, mischte der Jubel der cives academicos sich in einem allgemeinen Kommers austoben, der in dem Sommerloft der Börentalle stattfand, und welches der hohe fürstliche Gast natürlich auch seine Gegenwart schenkte. Der offizielle Theil des Festes mit seinen Reden und Toasten war zu Ende und eine Pause eingetreten, während welcher die zahlreichen Theilnehmer in dem anstohtenden Garten die schon ein wenig heiß gewordenen Köpfe in der frischen Abendluft badeten. Auch der Kronprinz, die Zigarre im Munde und die Hände nachlässig in den Taschen, trat in Begleitung des Oberpräsidenten v. Eichmann und des Polizeipräsidenten Maurach hinzu und ließ sich bei der Gelegenheit die drängen jahrs ergebenden Studenten vorstellen, jeden Einzelnen mit einer liebenswürdigen Andeutung erfreuend. Da nahte sich auch eine etwas schwankende Gestalt, welche zur Aufrechterhaltung des Gleichgewichts der Unterstützung zweier Kommilitonen bedurfte. Friedrich wünschte Maurach und den Begleitern ein energisches „Bützük!“ zu, allein der Kronprinz hat die Gruppe bemerkt und meint: „Warum zurück? wenn ihm das Gehirn schwer wird, will ich ihm entgegen gehen.“ Und in der That macht er ein paar Schritte auf den schwer Geladenen zu, der nun notgedrungen vorgezogen werden musste. „Sagen Sie mal, lieber Kommilitone,“ wendet sich der Kronprinz in deisterer Laune an den keineswegs verdurzten Bruder Studio, „ich bemerke hier an den Mügen ihrer Kommilitonen bald einen großen, bald einen kleinen Albertus (das von den Studenten getragene silberne reip, goldene Bild des Gründers der Universität). Woher kommt das wohl?“ „Ja, sehen Sie, königliche Höhe“, entgegnete ungern der akademische Bürger und schlägt in überströmender Biergemüthslichkeit dem Prinzen auf die Schulter, „das kommt so: wer viel Geld hat, der kostet sich 'nen großen, und wer wenig hat, der kostet sich 'nen kleinen.“ „Na“, antwortete nun

der hohe Herr mit Schnurzeln, indem er sich zum Weitergehen wendete. „Sie haben sich aber 'nen großen gelooft.“ (Wobei hier natürlich zu ergänzen ist: Äffen.)

* **König Humbert** ließ der „N. Kr. Pr.“ zufolge in der Werkstatt Gassellani's in Rom für das Grab des Kaisers Friedrich einen prächtigen Kreuz aus Lorbeer- und Eichenblättern anfertigen und mit der Inschrift versehen: „Humbert, König von Italien, seinem besten Freunde Friedrich dem Dritten, dem Kaiser und Könige.“

* **Das Geschäftsstiegel des deutschen Parlaments von 1848** ist vor einiger Zeit dem Professor Birchow von den Erben eines in Berlin verstorbenen und ihm betreuenden Collegen überreicht worden. Das einfache aus Messing gearbeitete Werkstück zeigt den zweiköpfigen heraldischen Adler ohne Szepter, Schwert oder dergleichen in den Klauen und die Inschrift „Deutsche Reichsverfassung“.

* **Seltsame Diebstahlsgeschichte.** Aus Straßburg, den 8. Juli, schreibt man: Großes Aufsehen macht eine Diebstahlsgeschichte, die sich in den höchsten Kreisen altelbässischer Familien abspielt: Seit etwa acht Jahren haben zwei hochangesehene Damen fortwährend aus einer Buchhandlung Bücher entwendet und dann antiquarisch verkauft; der jährliche Verlust der betreffenden Buchhandlung wird auf über 2000 Mark angegeben. Ein leider sehr tragisches Moment trägt dieser gemeine Diebstahl dadurch, dass sich der Inhaber jener Buchhandlung vor einigen Jahren aus Gram über den stetigen Rückgang seines Geschäfts — trotz seines eifrigsten Fleißes — erwidert.

* **In Andernach** ordnete General-Postmeister Staatssekretär Dr. v. Stephan bei seiner Inspektionsreise vor Kurzem eine Fernsprechleitung von der Krahnenburg nach dem dortigen Postamt an. Dieselbe wurde mit dem 1. Juli der öffentlichen Benutzung übergeben. Die Krahnenburg-Gesellschaft sandte als erstes Telegramm einen Gruß in Berlin an Exzellenz, worauf folgende telegraphische Antwort eintrief:

Bon Krahnburgs Höh' den lieblichen Sang

Cämping id mit Freude und vielen Dank.

Dort sei beschissen dem deutschen Gemüth

Stets freundlicher Himmel und fröhliches Lied.

Zu jeder Bowle ein Telegramm

Und jeder Jungfrau ein Bräutigam.

v. Stephan.

* **Ein Zigeuner-Congress** steht in Göhnia bevor und die Zahl der Theilnehmer an demselben wächst fortwährend. Der von Dresden nach Reichenbach verkehrende Personenzug beförderte lediglich, wie das „Dresd. Stadt.“ meldet, eine zahlreiche Zigeunertruppe mit ihren primitiven Wagen und mageren Pferden nach dort. Die Gesellschaft hatte in Benutzung einen Personenwagen 3. Classe, zwei offene Lourys und einen Packwagen. Sie muss gut bei Kasse gewesen sein, denn die Personenzugsfracht von Bodenbach bis Gera — das Endziel ihrer Fahrtreise — ist nicht billig. In dem Personenwagen hatten Frauen und Kinder, alle ärmlich gekleidet, sich auf den kalten Boden gelegt, während die Sizwände von ihnen gänzlich unbenuigt gelassen wurden.

* **Eine interessante Herrengeschichte** hat in diesen Tagen das Landgericht in Rempten beschäftigt. Ein gewisser Xavier Endres in Wanx currit das Vieh und „entbert“ es auch. So haite er neulich bei einem Bauern Ostheimer im Halslach den verherten Viehstall von den bösen Heitern gereinigt, wobei er folgendemagern verfuhr: Er machte Feuer im Stuhstall, nahm zwei Eisenstangen, erglühte dieselben und goss Milch darüber, bedeutete dann dem Ostheimer, indem er dazu bereit, dass die auf dem Eisen zurückgeblieben Milchtau die Haut der Hege sei, und dass diese selbst bis auf jenes Überbleibsel nun glücklich verbrannt wäre. Der Spatz kostet dem Bauern 17 Mark und dem biederem Hexenbeschwinger 8 Wochen Haft wegen groben Unfugs.

* **Crefeld, unser rheinisches Lyon,** zählt zu den Städten, die sich überragend glücklich erwiesen haben. Die Einwohnerzahl in seit 30 Jahren von 30,000 auf über 100,000 gestiegen und mit der wachsenden Größe der Stadt hat der Wohlstand ihrer Bewohner Schritt gehalten. Die reichen Industriellen legen einen rühmlichen Wettkampf an den Tag, sobald es sich darum handelt, für öffentliche Zwecke, für die Interessen von Kunst und Wissenschaft die Mittel zu beschaffen. Man ist, wie von dort berichtet wird, mit der Sammelbüchse für ein zu errichtendes Kaiser-Wilhelm-Museum bisher nur an 82 Personen herangereiht, hat aber bei diesen insgesamt 260,500 Ml. erzielt. Die kleinste gezeichnete Summe war 300 Ml., die größte 100,000 Ml.; ferner figurieren Kosten von 25,000 Ml., zwimal 10,000 Ml., sechsmal 5000 Ml. u. s. w. Bei derartig ausgesprägtem Gemeinsinn ist allerdings auch für ideale Zwecke Großes zu erreichen.

* **Jules Greyn**, der frühere Präsident der französischen Republik, beschäftigt sich zur Zeit damit, seine Memoiren niederschreiben. Sie behandeln die Ereignisse der Jahre 1848 - 1886. Ein Correspondent des „Moniteur de Rom“ teilt mir, dass einer der ersten New-Yorker Verleger Herrn Greyn eine kolossale Summe für das Verlagsrecht der Memoiren geboten hat. Der amerikanische Herausgeber beabsichtigt, die Memoiren gleichzeitig in einer Londoner und in einer New-Yorker Zeitung erscheinen zu lassen.

* **Eine seltsame Interpellation.** Im englischen Unterhause hat jüngst, wie der „P. L.“ erzählt, ein ehrenwerthes Parlamentsmitglied, das an der Spitze eines Thierzuchnvereins steht, das Ministerium interpellirt ob es wahr ist, dass in einer Grafschaft ein öffentliches Beulaufen zwischen einem Lamm, einem Jagdhund und einer Henne veranstaltet wurde und wie die Regierung das gesetzten komme! Der Minister antwortete, dass nach eingeholter genauer Information das Lamm ein wohlangewachsene Schäps war, der Hund ein Rattler, der nicht sehr stark auf den Beinen

it, die Henne endlich sofort nach dem Start Neihaus nahm, so daß keine Ursache zum Einschreien wegen „Grausamkeit gegen Thiere verübt“ vorliege. Das Haus nahm die Antwort zur Kenntnis.

* Wie man sich irren kann. Herr v. B. war Professor, jung und unbefolter, Fräulein v. Tr. in der ersten Blüthe und doch schon eine gesieierte Schönheit. Die Güter der Eltern lagen nebeneinander, die Kinder waren miteinander aufgewachsen. Otto v. B. empfand plötzlich, daß er die Spielgefährtin liebte, und machte ihr, in seiner entschuldeten Weise, ohne seine Annahme abzuwarten, einen raschen Heiratsantrag. Ein ebenso geschwind Korb war die Antwort. Fräulein v. Tr. äußerte sich dahin, daß Herr v. B. gewiß ein sehr liebenswürdiger Mann sei; für die Ehe aber könne sie einen Professor — selbst wenn er auch Kreisrichter würde — nicht brauchen. Sie fühlte es, daß sie zur Repräsentation berufen sei, daß sie eine Stellung in der Welt einnehmen müsse. In dieser Absicht heirathete das junge Mädchen bald darauf einen alten Obersten und ist als dessen Witwe vor nicht langer Zeit gestorben. Sie hatte lange genug gelebt, um die beispiellose Carrrière anzusteuern, die ihren verächtlichen Liebhaber zum mächtigsten Staatsmann Europas machte. Er hatte später eine Cousine geheirathet, welche ihm noch jetzt die Last der „Repräsentation und seine Stellung in der Welt“ tragen hilft. Ja, — wie man sich irren kann!

* Ein untrüglicher Schwundel wurde in der Stadt Ferrara noch vor kurzem mit dem angeblichen Kerker Torquato Tasso's getrieben. Der Pförtner führte die Fremden durch einen dunklen, dumpfen Gang in einen schmutzigen, feuchten Hofraum; hier fand man eine Inschrift, die mit den Worten begann: „Formatevi, posteri!“ (Bleibt hier stehen, Ihr späteren Geschlechter) und die Leben Tassos beschrieb. Mit Andacht las der Fremde. Aus diesem Hofraume drang Licht in den Kerker, vor dem der Pförtner einer seit Jahren aus dem Angelni gehobene Thüre entfernte. Ein spanischer Inquisitionssterler, ein Ekeling's würdiges Mauerloch that sich auf. Und nun begann der Cicerone: Das ist der Kerker, in dem der große Dichter sieben schreckliche Jahre lang steckte. Er hatte keine andere Schild begangen, als seine Eleonore zu lieben u. s. w. Hier hat er seine wunderbaren Briefe geschrieben — aber Sie müssen wissen: Damals war noch nicht jene Göttin gegenwärtig, auch hing dort nicht vor ihm die Wächter der Hospital-Kranken wie heute. Hier sehen Sie auch die Steine, auf denen das Haupt des armen Dichters ausruhte, und auf jener Mauer die Unterschriften großer Männer, die dieses Gefängniß seither besuchten. Der Fremde stieckte indeßen irgend ein wertvolles Andenken, ein Stückchen Ziegelstein, in die Tasche. Indessen fuhr der Wörther fort: Hier war es auch, wo Lord Byron sich für einen Tag einfühlen ließ, um das Schicksal unter seinen Gedichten abzufassen... — Es ist, wie die „Gazetta Ferrarese“ mit Nachdruck betont, geschichtlich erwiesen, daß Tasso im Hospital von St. Anna in Ferrara im Obhut gehalten wurde. Die Zimmer selbst kennt man nicht. Mit neuem unwürdigen Schwundel aber ist es die höchste Zeit, thaufrüdig anzuräumen.

* Der Nero-Thurm im Dienste der Speculation. Eine ganz eigenthümliche, aber keineswegs schlechte Idee haben, wie dem „B. T.“ geschrieben wird, dieser Tage einige römische Architekten gefaßt. Es handelt sich um nichts Geringeres, als um die Verwandlung des alten Nero-Thurms, von dem herab, der Sage nach, stürzte Nero den Brand Rom's angehen haben soll, in einen Aussichts-Thurm mit breiten Terrassen, Restaurants, Räumungen usw. Der mächtige Quaderbau, der sich dicht an der Via Nazionale erhebt, gewährt in der That einen herrlichen Rundblick auf die Siedlungsglocke; freilich ist die Verwirklichung des Projekts, an dem deutsches Capital beteiligt sein soll, durchaus nicht so leicht, da erst das im Klosterbesitz befindliche Terrain des Thurmes und der leitere selbst zu hohem Preise auszuladen sein würden.

* Haifische. Nachrichten aus Bergulja auf der Insel Melada zu folge wimmelt es im oberen Theile des Adriameeres, namentlich an der dalmatinischen Küste und am Quarnero, förmlich von Haifischen; ein Fischerboot fahrt nicht weniger als acht meist vollkommen ausgewachsene Exemplare.

* Über Boulangers Haushalt werden in den Blättern ganz interessante Dinge berichtet. Der General hält sich zwei Secretäre, Diener, zwei Kutscher, einen Stallnicht, eine Edchin und eine Magd. Sein Marital beherbergt 14 Pferde, seine Remise fünf Wagen. Er bezahlt 12.000 Frauen Miete und sein Jahresaufwand wird auf 150.000 Franken geschätzt. Annähernd ebenso viel braucht seine Frau, die mit ihren beiden Töchtern getrennt von dem General in Versailles lebt, eine schön, vornehm gebaute Villa bewohnt, Wagen und Pferde hält und in Toiletten und Kleidern das Geld nicht spart. Der Staat gewährt dem General 8000 Franken Renten jährlich, die Differenz von 190.000 Franken muß er daher anderswo nehmen. Woher? Antwort erhält ein amerikanischer Millionär.

* Frühlingslieder. Über die volkswirtschaftliche Bedeutung der vielen unbrauchbaren Frühlingsgedichte plaudert O. Leizner im Feuilleton der Deutschen Romanzeitung: 500.000 Lenzgedichte werden in ganz Deutschland jährlich verkauft, das bedingt einen nicht geringen Verbrauch von Papier, sogar von neuem Büttenspapier — auf solches werden die schlechtesten Lieder geschrieben — abgesehen von Tinte, Federn und besonders Bleistiften, weil die Spigen derselben bei der starken Gemüthsregung, welche mit dem Dichten verbunden ist, leicht abbrechen. Dann aber müssen diese Gedichte an Zeitungen geschickt werden, und das bringt einen ganz bedeutenden Verbrauch von Briefumschlägen und Postmarken mit sich, wodurch die Staatseinnahmen vermehrt werden. Mit wenigen Ausnahmen wandern alle Frühlingslieder in die Papierkörbe, welche sich deshalb rascher abmühen. Das liegt wieder die Korbblecher in Nahrung. Die Gedichte sind auch im Haushalt der Blattleiter sehr gut zu verwenden, theils als Düten, theils zur Heizung. Sind die Rückseiten unbeschrieben,

so kann man sich darauf geistreiche Gedanken anmerken, wenn man welche hat.

Veneste Nachrichten.

* Berlin, 9. Juli. Die „Norddeutsche Allg. Zeit.“ meldet: Vice-Admiral Graf von Monts ist unter vorläufiger Belebung in seiner Stellung als Chef der Marinestation Nordsee und Ernennung zum commandirenden Admiral befugt Vertretung des Admiraltätschefs zur Admiraltät commandirt. General v. Albedyll wird noch im Laufe des Sommers oder Herbstes ein Armeecorps-Commando übernehmen. Für das Militärcabinett ist General v. Hahule in Aussicht genommen.

* Leipzig, 9. Juli. Das Reichsgericht verurtheilte Diez wegen Landesvertrahs und Beiseitigung von Amtsstücken und Diebstahl zu 10 Jahren Buchthaus und 10 Jahren Ehrenverlust, die Ghefrau Diez wegen Beihilfe zum Landesvertrah zu 4 Jahren Buchthaus und 5 Jahren Ehrenverlust, den Färbereibesitzer Appell wegen Beihilfe zum Landesvertrah und Beiseitung zu 9 Jahren Festung und 1 Jahr Gefängniß. (v. 3.)

* Paris, 9. Juli. Bei der gestrigen Deputiertenwahl im Rhône-Departement erhalten Chepie (Republikaner) 37,183 Stimmen, Baillant (Socialist) 17,011 Stimmen, Monteillet (Radicaler) 10,747 Stimmen. Es ist somit eine Stichwahl erforderlich. Zwei Drittel der Wähler enthielten sich der Wahl. — Auf einem gestern in Mennecy veranstalteten Bankette griff Boulanger die Kammer auf's Heftigste an. Es sei die höchste Zeit, dieser Kammer und dieser unheilvollen Verfaßung ein Ende zu machen. Die Stimme des Volkes müsse sich jetzt hören lassen zum Wohle der Republik und bei den Vorbereitungen zu den Wahlen müsse sich bestätigen, daß die Auflösung der Kammer und die Revision der Verfaßung der einzige Wunsch jedes Franzosen sei.

* Marseille, 9. Juli. In der gestern hier veranstalteten Arbeiterversammlung, die über Maßregeln zur Verhinderung der Beschäftigung ausländischer Arbeiter berathen sollte, kam es bei der Bildung des Bureau, wobei sich die sog. Nationalisten und die Socialisten gegenüberstanden, zu so tumultarischen Vorgängen und Thätilkeiten, daß die Polizei den Saal räumen mußte. Mehrere Personen wurden verwundet.

* Rom, 9. Juli. Wie die „Agenzia Stefanie“ meldet, ist Italien der Suez-Convention beigetreten.

* Rheinwasser-Wärme vom 9. Juli. Im Schiersteiner Hafen 16 im Strom 15 Grad Raumur.

* Schiffs-Nachrichten. Nach der „Frank. Zeit.“) Angelommen in New-York der Nord. Lloyd-D. „Aler“ von Bremen und D. „Ein de' Rome“ von Liverpool; in Capstadt D. „Athemian“ von Southampton; in Queenstown D. „Adriatic“ von New-York; in Batavia D. „Burgemeester den Tex“ der Nederland.

* Überseeischer Post- und Passagier-Verkehr für die Zeit vom 8. bis 14. Juli e. (mitgetheilt von Brauch & Rothenstein, Berlin W., Friedrichstraße 78.) Sonntag den 8.: „Aegea“, Bremen-New-York; „Donau“ Bremen-Baltimore; „Hohenzollern“ Bremen-Australien; „California“ Hamburg-New-York; „British Prince“ Liverpool-Philadelphia; „Adriatic“ Liverpool-New-York. Donnerstag den 12.: „Hungaria“ Hamburg-Westindien; „Samaria“ Liverpool-Boston; „Trojan“ Southampton-Süd-Afrika. Samstag den 14.: „Elbe“ Bremen-New-York; „Stralsburg“ Montevideo-M.; „Hohenzollern“ Antwerpen-Australien; „P. Galan“ Amsterdam-New-York; „Rhynland“ Antwerpen-New-York; „Devonia“ Glasgow-New-York; „Aurania“ Liverpool-New-York.

Briefkasten.

* Frau M. S. Wenn man, wie Sie es thaten, eine halbe Stunde vor Beginn des Kinder-Gottesdienstes sich zur Kirche (hier in die Bergkirche) begibt in der Absicht, einen günstigeren Platz zu erlangen, aber fällt unmittelbar vor Anfang er ist durch den Künster aufgesfordert wird, den eingetragenen Sitz zu räumen, weil er für die Schuljugend reservirt sei, und nun, da das Haus im übrigen Theile schon dient bezeugt, keinen anderen Platz mehr erlangen kann, vielmehr fast während der ganzen Kirchlichen Handlung sitzen müßt, so ist dies freilich recht ärgerlich. Wir zweifeln aber nicht, daß der Kirchendiener formell in seinem Rechte war, als er handelte, wie geschehen. In der Bezeichnung „Kinder-Gottesdienst“ ist ausgedrückt, wem bei demselben der Vorrang eingeräumt werden soll, und die Herren Geistlichen tragen diesem Charakter der betr. Gottesdienste ja auch in ihren Kanzelreden Rechnung. Freilich schließt dies nicht aus, daß auch ältere Personen an denselben Theil nehmen können, und es ließe sich ein ähnliches Vorkommen, wie das Ihnen passirte, künftig wohl vermeiden.

wenn der verehrliche Kirchenvorstand die der schulpflichtigen Jugend zugedachten Bankreichen mit einem leicht sichtbaren, entsprechenden Vermerk versehen oder aber die Ordner anweisen wollte, auf Irrthümer in der Benutzung solcher reservirten Plätze zeitiger aufmerksam zu machen, als es Ihnen gegenüber der Fall war.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Für Taube. Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 20-jähriger Taubheit und Ohrengränschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache. Jedem gratis zu übersehenden. Adr. **Nicholson**, 4 rue Drouot, Paris. 19906

HEMDEN fertig und nach Maass, für Herren, Damen und Kinder in den versch. Qualitäten und Ausführungen billigst bei **Carl Claes**, Bahnhofstrasse 5. 53

Unstreitiger Vortheil. Um der Gesichtshaut und Händen Sommerweichheit, welche Farbe und gefünden Teint zu verleihen, gibt es in aller Welt kein wohlsinnenderes und dabei billigeres Mittel, als die **Crème Simon**. Die Ausströmungen der Mineral- und Thermalwasser sind ohne Einfluss auf die **Crème Simon**. Man verlange die Unterschrift von **Simon**, rue de Provence 36, Paris. Zu haben bei den Herren C. W. Poths und Ed. Rosener. (Man.-No. 8619.) 12

Bettfedern-Reinigung mittels Dampfmaschine (Wascherei), wie neu hergestellt, auf Wunsch abgeholt. Gerhard, Tapetizer, Webergasse 34. 17629

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! 4393 Bielefelder Leinen, fertige Wäsche etc. **C. A. Otto** — 9 Taunusstrasse.

Angekommene Fremde.

(Wsb. Bade-Blatt vom 9. Juli 1888.)

Adler:

Beller, Kfm., Wien.
Joseph, Kfm., Berlin.
Hofer, Kfm. m. Fr., Oldenburg.
Hornhu, Kfm., Berlin.
Kretsch, Kfm., Berlin.
Meyer, Kfm., Hanau.
Mueller, Kfm., Leipzig.
Metzger, Kfm., Hagen.
Hirsch, Kfm., Kopenhagen.
Walley, 2 Fris., Boston.
Pollack, Kfm., Nürnberg.
Bertelsmann, Kfm., Bielefeld.
Guttmann, Kfm., Nürnberg.
Horn, Capitän., Kopenhagen.

Bären:

Frhr. v. Spies, Oberst, Hannover.
Belle vue:
Lipmann, Kfm. m. Töcht., Berlin.
Lipmann, Stud., Würzburg.
Burr, m. Schwest., Boston.
Rönsch, Fr. m. Kinder u. Bed., Hamburg.

Berliner Hof:

Gumprecht, Fr., Frankfurt.
Gumprecht, Kfm., Frankfurt.

Zwei Böcke:

Gross, Gaußickelheim.
Rödel, Gotha.
Wolff, Amtsgerichtsrath m. Fr., Landsberg.
Mohr, Fr., Mansfeld.

Cölnischer Hof:

Wünsch, Fr. Gerichtsrath, Wetzlar.
Strusch, Fbkb., Hildesheim.

Hotel Dahlheim:

Bruce, Pr.-Lieut., Kempen.
Schmidt, Post-Assistent m. Fr., Bleicherode.
Meyer, Kfm., Elbing.

Einhorn:

Walmach, Gutsbes., Rüdesheim.
Krämer, Rüdesheim.
Gebhardt, Barmen.
v. Bismarck, 2 Hrn. Offiz., Diez.
Malz, Kfm., Wickrath.
Lohde, Offizier., Diez.
Herder, Kfm., Ohligs.
Loeb, Kfm., Berlin.

Eisenbahn-Hotel:

Aron, Kfm., Berlin.
Jacoby, Kfm., Berlin.
Engel:
Zschaeck, Fr., Mehlis.
Hoffmann, Fbkb., Bamberg.
Hranitzky, m. Fr., Berlin.
Meyer, Frl., Berlin.

Englischer Hof:

Cope, m. Fr., England.
Castarelli, m. Fr., Ajaccio.
Burknit, New-York.
Sonkers, New-York.

Zum Erbprinz:

Werner, Kfm., Leipzig.
Eichhoff, Kfm., Darmstadt.
Hempel, Kfm., Annaberg.
Auger, Fr., Frankfurt.
Keusing, Kfm., Breslau.

Grüner Wald:

Petri, Hptm., Trier.
Frede, Fr., Haspe.
Gathmann, Fr., Dillingen.
Heilbronn, Fbkb., Frankfurt.
Hodgson, London.
Hensle, Kfm., Stuttgart.
Roldert, Inspect. m. Fr., Amsterdam.
Allersheim, Kfm., Dälmnen.
Benitez, Parral.
Gonzalez, London.

Vier Jahreszeiten:

Sawyer, D., m. Fr., Brighton.
Sawyer, E., m. Fr., Brighton.
Hadler, Fr., Homburg.
Schmitt-Hadler, Fr., Homburg.
Westheimer, Frankfurt.
Booth, m. Fr., Manchester.
Grandt, Kfm., Danzig.

Goldene Kette:

Hengst, Fr. Dr., Würzburg.
Heilmann, Lehrer, Kriftel.
Geisler, Bornstein.
Stern, Kfm., Essenheim.
Wagner, Kfm., Essenheim.

Goldenes Kreuz:

Ehemann, Fbkb., Schweinfurt.
Freystedt, Fri., Halberstadt.

Goldene Krone:

Steffens, Rent., Frankfurt.

Weisse Lilien:

Schuster, Kfm., Marknerskirchen.

Schuppert, Kfm., Lennep.

Nassauer Hof:

de Cologan, London.

Persey, m. Fr., Denver.

Dodge, Fr., Denver.

Hebbingshausen, Offiz., Saarbrücken.

Schevenzhe, Kim., Leipzig.

Lilienfeld, Kfm., Hamburg.

Lilienfeld, 2 Fris., Hamburg.

Schmitz, Banquier, Pittsburgh.

Luftkurort Neroberg:

v. Weltzien, Oberst u. Commandeur d. Nass. Fuß.-Regts. No. 87, Mainz.

Nonnenhof:

Homberger, Achaffenburg.

Lauts, m. Fr., Schw.-Gmünd.

Sandrock, Kfm., Berlin.

Jost, Kfm., Neheim.

Peröl, Bahnhof-Inspect. m. Nichte,

Montreux.

Thomas, Ren', Crefeld.

Bierbaum, Kfm., Brügge.

Müller, Kfm., Crefeld.

Stockhauer, Kfm., Coblenz.

Bieger, Kfm. m. Fr., Coblenz.

Oedeckoven, Köln.

Dahms, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Holzwarth, Kfm. m. Fr., Karlsruhe.

Ritter's Hotel garni:

Hartwig, Dr. m. Fr., St. Louis.

Rhein-Hotel:

v. Gräfe, Fr. Geh., Rath m. Bed., Berlin.

Wallenstein, Kfm., London.

v. Dewitz, Fr. m. Tocht., Schwalbach.

Hagens, Geb. Ober-Reg.-R. Dr., Berlin.

Schultz, Fr. m. Tocht., Kiel.

Harris, Dr., London.

Francke m. Fr., London.

Müller, Architect m. Fr., Braunschweig.

Liebenau, Kfm., Worms.

Leuthold, Rent. m. Fam., Java.

Laufs m. Fr., Jülich.

Zahn, Kfm., Magdeburg.

Römerbad:

Sheepes, Capitän., Arnheim.

Müller, Gutsbes. m. Fr., Nedlitz.

Rasenack, Rent. m. Fr., Berlin.

Rose:

Roes m. Fr., Arnheim.

MacKray, Croyden.

MacKray, England.

Schützenhof:

Mehlführ m. Fr., Berlin.

Ortwirth, Lehrer, Osnabrück.

Sonnemann, Kfm., Nippes.

Weisser Schwan:

Zinnow, Gymn.-Direct. Dr. m. Fr., Pyritz.

Göbel, Kgl. Bau-Rath, Gösler.

Taunus-Hotel:

Holm, Stockholm.

Arnold, Rentn. m. Fr., Philadelphia.

Enders, Rentn. m. Fr., New-York.

Neuttig, Fr., Coblenz.

Nenttig, Fr., Breslau.

Wendlan, Kfm., Köln.

Menge, Director, Hannover.

Schüle, Fbkb., Vosholen.

Soluranveke, Kfm., Hannover.

Spoon, Kfm., Köln.

Tappiser, Fbkb., Coblenz.

Volmer, Fbkb., Coblenz.

Liersch, Cottbus.

Nägeler, Fr., Berlin.

Heumann, Fr., Berlin.

Spiegel:

Lachmann, Stadt-Bau-Inspector, Leipzig.

Jerzykiewicz, Real-Gymn.-Lehrer Posen.

Tannhäuser:

Paetz, Plauen.

Passler, Plauen.

Hotel Victoria:

Hafström m. Fam., Stockholm.

Klasens m. Fr., Herzogenbusch.

Wolff jun., Kfm., Frankfurt.

Bach, Barcelona.

Hapgood m. Fr., Boston.

Saurobo, Dr. m. Fr., Boston.

Caton, m. Fr., Boston.

Bartlett, Dr. m. Fr., Boston.

Johnsons, 2 Fr., Boston.

Mac Clure m. Fr., Boston.

Possey, Fr., Boston.

Schultz, Fr., Boston.

Warner, Rev., Boston.

Smith m. Fr., Boston.

Hobbs, Fr., Boston.

Saurob, Fr., Boston.

Newhall, 2 Fr., Boston.

Spence, Fr., Boston.

Graham, Fr., Boston.

Roe, Fr., Boston.

La Howe, Fr., Boston.

Sharpless, Fr., Boston.

Williams, Fr., Boston.

Burrell, Fr., Boston.

Nelson, Boston.

Spadoni, Prof., Boston.

Hotel Vogel:

Werner, Fr., Berlin.

Werner, Fr., Berlin.

Cadden, Kfm., Kassel.

Wiegang, Fbkb., Apolda.

Volkhausen, Hamburg.

Voss, Hamburg.

Wenner, Ingen. m. Fr., Dudingen.

Eisner, Kfm., Hamburg.

Mayer, Fr., Minster.

Schwing, Offizier, Mainz.

Braunstett, Offizier, Mainz.

Hotel Weins:

Nöhring, Lübeck.

Reichard, Redacteur, Dresden.

Liecke fett, 2 Fr., Schwerin.

Hummelgen, Lehrer, Zerbst.

Pressprich, Rentn., Grossenhain.

Jaeger, Kfm., Frankfurt.

Grübel, Kfm., Gotha.

Roeder, Kfm., Barmen.

v. Rague, Pfarrer m. Fam., Amerika.

Merten, Fr., Amerika.

In Privathäusern:

Pension Fiserius:

v. Bönninghausen, Fr., Hamburg.

Heinrich, Fr., Hamburg.

Fiserius, Fr., Kaiserslautern.

Grünweg 4:

Gibton, Fr., England.

Gibton, Fr., England.

Wadte, Fr., England.

Hotel & Pension Quisisana:

Busby, Fr. Rentn. m. Töcht., London.

Smith, Rentn., Christiania.

Smith, Fr., Christiania.

Reinhardt, Fr. Dr. m. Fr. u. Bd., Frankfurt.

Sonnenbergerstraße 2:

de Massique, Fr., Paris.

Massique, Paris.

Flori, Fr., Bonn.

Forthiar, Paris.

Kinnicut, Fr., New-York.

Sonnenbergerstrasse 17:

Flensburg, Notar m. Fr., Schweden.

Vereins-Nachrichten.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Nachmittags von 2—4 Uhr: Mädchen-Reichenschule; Abends von 6—10 Uhr: Gewerbliche Modellschule. Dessenlische Gymn. Nachmittags 5 Uhr im neuen Rathaus. **Pöller'scher Stenographen-Verein.** Abends 8 Uhr: Übung. **Kantmännlicher Verein.** Abends 9 Uhr: Wochen-Veranamung. **Wiesbadener Unternehmens-Verein.** Abends 9 Uhr: Vorstandssitzung. **Wiesbadener Radfahr-Verein.** Abends 7 Uhr: Übungsstunde. **Altkleter-Club „Milo“.** Abends 8 Uhr: Kürstunden und Ringen. **Fecht-Club.** Abends 8 Uhr: Fechten. **Eturn-Verein.** Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Jöglinge. **Männer-Turnverein.** Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen. **Wiesbadener Eturn-Gesellschaft.** Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen. **Männergesang-Verein „Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe. **Heiligengesang-Verein „Neue Concordia“.** Abends 8½ Uhr: Zusammenkunft. **Männergesang-Verein „Alte Union“.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein „Liederkrantz“.** Abends 9 Uhr: Probe. **Männergesang-Verein „Gilda“.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein „Arioso“.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesellschaft „Fraternitas“.** Abends 9 Uhr: Gesangprobe. **Bücher-Verein.** Abends 9 Uhr: Vorschule.

Meteorologische Beobachtungen
der Stadt Wiesbaden.

1888. 7. und 8. Juli.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	7.	8.	7.	8.	7.	8.	7.	8.
Barometer (mm)	749,9	752,4	750,0	752,3	750,6	752,1	750,2	752,3
Thermometer (C.)	+14,7	+15,5	+18,3	+18,1	+15,9	+15,9	+16,2	+16,3
Dampftension (mm)	9,3	10,7	12,4	10,5	9,9	10,2	10,5	10,5
Relat. Feuchtigkeit (%)	75	82	80	68	74	76	76	75
Windrichtung und Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	-	-
Allgemeine Himmels- anicht	bdt.	bwl.	bwl.	bdt.	bwl.	bdt.	-	-
Regenhöhe (mm)	-	-	-	-	3,0	-	-	-

Am 7. Juli: Vormittags Regen, Nachmittags Gewitter und starke Regen. Am 8. Juli: Abends etwas Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden
vom 1. bis incl. 7. Juli 1888.

I. Fruchtmärkt.	Höchst. Preis.			Niedr. Preis.				Niedr. Preis.				V. Fleisch.			
	7.	8.	9.	7.	8.	9.	7.	8.	9.	7.	8.	7.	8.	9.	
Weizen v. 100 Rgr.	15	60	15	Blumetofl. ver. Stück	—	—	Gin Hahn	—	—	Gin Huhn	—	—	Ölschweinsteifl. . . .	—	
Hafer 100 "	7	—	5	Kopffusalat	—	—	Gin Hase	—	—	Gin Huhn	20	150	v. d. Reute v. Rgr.	144	140
Stroh 100 "	9	60	6	Gurken	—	25	Nal v. Rgr.	3	—	Gauchfleisch	132	120	Bauchfleisch	120	120
Heu 100 "	—	—	—	Spargeln Rgr.	—	—	Hedt "	240	160	Rindfleisch	120	120	Wadefleisch	120	120
II. Fleischmarkt.				Neue Erbien	—	40	Badfleisch	—	—	Schweinefleisch	140	140	Kalbfleisch	140	140
Fette Schinken:				Neue Erbien v. 0,5 Ltr.	—	20	Wirsing p. St.	—	—	Hammelfleisch	140	140	Hammelfleisch	140	140
I. Qual. v. 50 Rgr.	66	—	64	Wirsing p. St.	—	20	Grüne Bohnen v. Rgr.	—	—	Schafsfleisch	—	—	Schafsfleisch	—	—
II. " 50 "	62	—	60	Grüne Bohnen v. Rgr.	—	60	Neue gelbe Rüben	—	—	Langfleisch	150	140	Dörrfleisch	150	140
Fette Rübe:				Neue gelbe Rüben	—	30	Langfleisch	15	13	Sölfleisch	182	120	Sölfleisch	182	120
I. Qual. v. 50 "	54	—	53	Weisse Rüben	—	30	Mundfleisch 0,5 Rgr.	—	—	Schinken	184	170	Schinken	184	170
II. " 50 "	51	—	50	Weisse Rüben	—	24	Mundfleisch 0,5 Rgr.	—	—	Wurstbrod	48	40	Wurstbrod	180	160
Fette Schweine v. . . .	92	—	86	Kirschen	—	30	Wurstbrod 0,5 Rgr.	—	—	Wurst (geräuchert)	—	—	Schweinefleisch	160	140
Hähnchen	120	—	110	Saure Kirschen	—	50	Wurstbrod 0,5 Rgr.	—	—	Wurst (geräuchert)	—	—	Wurst (geräuchert)	160	140
Kälber	120	—	1	Erdbutter 0,5 Ltr.	—	35	Wurstbrod 0,5 Rgr.	—	—	Wurst (geräuchert)	—	—	Wurst (geräuchert)	160	140
III. Sizinalienmarkt.				Himbeeren	—	40	Wurstbrod 0,5 Rgr.	—	—	Wurst (geräuchert)	—	—	Wurst (geräuchert)	160	140
Butter per Rgr.	220	—	180	Heidelbeeren	—	10	Wurstbrod 0,5 Rgr.	—	—	Wurst (geräuchert)	—	—	Wurst (geräuchert)	160	140
Gier per 25 Stück	175	—	120	Stadelbeeren	—	18	Wurstbrod 0,5 Rgr.	—	—	Wurst (geräuchert)	—	—	Wurst (geräuchert)	160	140
Handläufe 100 "	8	—	7	Johanniskräuter Rgr.	—	40	Wurstbrod 0,5 Rgr.	—	—	Wurst (geräuchert)	—	—	Wurst (geräuchert)	160	140
Fabrikäpfle 100 "	5	—	8	Wallnüsse p. 100 St.	—	50	Wurstbrod 0,5 Rgr.	—	—	Wurst (geräuchert)	—	—	Wurst (geräuchert)	160	140
Kartoffeln p. 100 St.	650	—	5	Eine Gans	—	6	Wurstbrod 0,5 Rgr.	—	—	Wurst (geräuchert)	—	—	Wurst (geräuchert)	160	140
Neue Kartoffeln St.	20	—	10	Eine Ente	—	3	Wurstbrod 0,5 Rgr.	—	—	Wurst (geräuchert)	—	—	Wurst (geräuchert)	160	140
Zwiebeln "	24	—	20	Eine Taube	—	60	Wurstbrod 0,5 Rgr.	—	—	Wurst (geräuchert)	—	—	Wurst (geräuchert)	160	140

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Geschlossen.
Cirhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 6½ Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Gemälde-Gallerie des Nassauischen Kunst-Vereins (im Museum). Geöffnet: Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11—1 und von 2—4 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Sonntags von 11—1 und 2—4 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins. Geöffnet: Dienstags von 2—4 Uhr und Samstags von 10—12 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Courfe.
Frankfurt, den 9. Juli 1888.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld M.	—
Dulaten	9,45—9,50
20 Fres.-Stücke	16,15—16,18
überregns	20,30—20,35
Imperial	16,66—16,71
Dollars in Gold	4,16—4,20

Die heutige Nummer enthält 40 Seiten.

Termine.

Vormittags 9½ Uhr:
Bereicherung einer großen Parthei Reste Herrenleiderstücke etc. im „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30. (S. heut. Bl.)

Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 2. Juli: Dem Schlosser Gehilfen Lorenz Haagn e. S. N. Friedrich Lorenz. — Dem Restaurateur Friedrich Kreideweis e. S. N. Friedrich Wilhelm. — Am 3. Juli: Dem Manreger Gehilfen Johann Wendel e. S. N. Johann Wilhelm. — Am 5. Juli: Dem Gepäck-Erbeleiter Johann Geiß e. L. N. Susanna Regina Elisabeth.

Aufgeboten. Der Glasergehilfe Friedrich Hermann Spörling von Beichhau, kreislos Kalau, Provinz Brandenburg, wohnh. dahier, vorher wohnh. und Sonnenberg wohnh., und Else Wilhelmine Herbst von Hochheimbach im Oberwestwaldkreis, wohnh. dahier.

Berechlicht. Am 7. Juli: Der Fabrikarbeiter Johann Adam Engel von Orb im Regierungsbezirk Kassel, wohnh. dahier, und Emilie Philippine Bastian von Breithardt im Unterauerbachkreis, bisher wohnh. wohnh. Am 8. Juli: Charlotte Barbara Pauline Anna, L. des verstorbenen Fabrikanten Georg Friedrich Kleber, alt 6 J. 11 M. 26 Z. — Am 6. Juli: Philipp Carl S. des Landwirths Georg Rübsamen, alt 8 M. 29 Z. — Anna, mehl., alt 2 M. 11 Z. — Am 7. Juli: Emil Friedrich, S. des Dienstmanns August Steinheimer, alt 4 M. — Eleonore Franziska, geb. Bieber, Ehefrau des Flaschenbierhändlers Wilhelm Hilge, alt 32 J. 8 M. 14 Z.

Königliches Standesamt.